#### Telegraphische Depeschen.

Beliefert bon ber "United Breg".)

Minoifer Segisfatur. Springfield, 5. Juni. Der Staats= fenat hat die Vorlage betreffs Wahl= Beanstandungen angenommen. Diefelbe verfügt, daß Bezirksgerichte in ihrer betreffenben Counties, und bas Obergericht im County Coot, auch iiber Proteste gegen bie Giltigfeit ber Bahl bon Richtern bes Obergerichtes, bon Bürgermeiftern und bon Borfigen= ben der County= und Dorfbehörden entscheiden folle. Gine Anzahl anderer Borlagen rudte gur britten Lefung por. Es fam zu einer langeren Gror= terung über bie Bogarbus'sche Borla= ge, wonach \$25,000 für eine Bermef= fung von Chicago bis zum Miffiffip= pifluß, behufs späterer Unlegung eines

Das Abgeordnetenhaus nahm eine Reihe Bewilligungs=Borlagen an. Die Apothefer=Borlage murbe in Wieber= ermägung gezogen, und ein Bufat, monach bei Patentmedizinen bas Rezept auf ber Etifette fteben foll, wurde ge= ftrichen. Darauf rudte bie Borlage wiederum gur britten Lefung bor. Die Frage ber Unnahme ber berüchtigten Miller'schen Gas-Säuferfront-Borlage, über bas Beto bes Gouverneurs hinweg, wurde auf eine Woche verscho=

Schiffstanals, verwilligt werden fol=

#### Die Springfielder Silberfionvention.

Springfielb, 3ll., 5. Juni. Seute Mittag berfammelten fich in bem ge= rumigen Saal bes Abgeordnetenhauses ber Staatslegislatur, im Rapitolsge= baube, bie Delegaten gur bemofratischen Extra=Staatstonvention im Intereffe ber Silberprägung. Der Saal, aus bem alle Pulte und Stühle entfernt worden waren, war überfüllt. Biele Delegaten hatten Weib und Rind und Berwandte mitgebracht: auch war noch eine Menge anderer Befucher zugegen. Der Staatsfetretar hinrichfen, als Borfiger bes bemotratischen Staats= Bentralausschuffes, eröffnete bie Ron= bention, worauf ber Ausschuß für tem= porare Organisation seinen Bericht er= stattete. Monroe C. Crawford bon Union-County wurde zeitweiliger Vorfigenber.

Springfielb, 5. Juni. Sinrichsen eröffnete die Konvention mit einer län= geren Rebe. Die nächsten Hauptrebner waren Hunter, Richter McConnell von Chicago (ber ftanbige Borfigenbe) unb Rongregmann Brhan bon Nebrasta. Mule Diefe Reben enthielten viele Un= griffe auf die Bunbesverwaltung megen ber Banrungspolitit; mehr noch als in diefen, zeigte es fich in ben por= herigen Sigungen ber Delegaten ber einzelnen Rongregbiftritte - behufs ber Ermählung von Delegaten für eine talere Element vorwiegt.

#### Republikanifche Staatskonvention.

Louisville, 5. Juni. Die größte republitanische Ronvention in ber Beschichte bes Staates Rentuch trat heute Rachmittag hier zusammen. Alle Counties waren bertreten, und im Gangen hatten fich 1351 Delegaten ein= gefunden. Gin Theil ber Berathungen gilt ber Bahrungsfrage, und bie Un= hänger ber Goldwährung bemühen fich eifrig, die Annahme einer entschiedenen Gold=Resolution burchzusehen. Oberft 28m. D. Bradlen, ber gum Gouver= neurstandidaten bestimmt ift, hat fich für eine gemäßigte Saltung in biefer Frage erflärt.

Die Farbigen fuchen bie Unerfennung ihrer Raffe burch bie Konvention herbeiguführen.

#### Sowaer Sifber-Ronferens.

Des Moines, Ja., 5. Juni. 3m Saale bes Chriftlichen Jungmänners Bereins trat heute bie "Non-Partifan Silver Conference" für ben Stagt 30= wa zusammen. Richter C. C. Cole hielt die Bewilltommnungs-Anfprache.

Der Bundes-Rreisrichter Benry C. Calbivell, welcher ebenfalls gur Theil= nahme an der Konferenz eingelaben worden war, fandte einen Brief, workq er unter hinweis auf seine amtliche Stellung ablehnt, aber feine Sympa= thie mit ber Gilberbewegung ausfpricht. Diefer Brief murbe in offener Berfammlung berlefen.

#### Dampfernadricten. Ungetommen:

New Dort: Menantic von Smanfea. Liverpool: Cufic bon New Yort; Cephalonia und Sachem bon Bofton. Liverpool: Germanic von Rem Port. Southhampton: Paris bon Rem

Couthhampton: Trave, bon Rem Port nach Bremen. Glasgow: State of Nebrasta von

New York. Rotterbam: Beenbam bon Nem Dort. hamburg: Dania bon New York.

New Yort: Westernland nach Untwerpen: Teutonic nach Liverpool; Ber= lin nach Southampton; St. Louis nach Southampton (erfte Fahrt biefes Dampfers, welcher bekanntlich ber erfte Dzeanbampfer ift, ber in ben legten Jahren in einem ameritanischen diffsbauhof hergestellt wurde; nahm allein über 350 Rajutenpaffagiere mit). Um Ligarb porbei: Perfia, von Sam=

burg nach New Nort. Un Gibraltar porbei: Alfatia, bon Reapel nach New York.

Beilegung der "Allianca"-Affare.

Washington, D. C., 5. Juni. Der 3wischenfall mit bem ameritanischen Dampfer "Allianga", welcher bekannt= lich unweit Cuba von einem spanischen Rriegsschiffe angegriffen und verfolgt worden war, ift jest endgiltig beigelegt Unferem Staatsbepartement ift bom ameritanischen Gefandten in Mabrid, Hrn. Taylor, die vollständige Antwort Spaniens auf die Forberung bes Staatsfefretars Grefham zugegangen, fich megen jenes Borfalles zu entschulbigen. Diefe Untwort ift in fehr herg= lichem Tone gehalten, und bie fpani= fche Regierung brudt ihr entschiedenes Bedauern über bie ungludfelige Ge= schichte aus und gibt die Berficherung, daß bergleichen nicht wieder vorkom= men folle. Unfere Regierung ift boll= tommen mit biefer Untwort zufrieben, und bamit ift wieder einmal eine pein= liche Ungelegenheit aus ber Welt ge= schafft. Greiham follte es nicht mehr beschieden sein, diesen biplomatischen Erfolg zu erleben.

### 21 ustand.

#### 150jafrige Gebenkfeier.

Berlin, 5. Juni. Das Raiferpaar hat sich nach Pasewalt begeben, um ber bort stattfindenden 150jährigen Bebentfeier ber Schlacht bei Soben= friedberg und ber gleichzeitigen Ent= hüllung eines Denkmals Raifer Fried= richs III., bes langjährigen Chefs bes Ruraffier=Regimentes Königin in Pafewalt, beizuwohnen. Der Kriegs= minifter General Bronfart b. Schellendorff hatte sich schon vorher bort= hin begeben.

Der Mariaberg-Skandalprojef. Röln, 5. Juni. Der fenfationelle Brogeg gegen ben früheren Rechtstofu= lenten Mellage aus Jerloh und Ge= noffen wegen ber von ihnen veröffent= lichten Broschure "Neunundbreißig Monate bei gefundem Beifte als irrfin= nig eingefertert. Erlebniffe bes tatho= lifchen Geiftlichen Forbes im Alexia= nertlofter Mariaberg in Machen. Ge= fchildert von feinem Befreier" hat vor ber Straftammer zu Machen feinen Fortgang genommen. Roch find 80 Beugen gu bernehmen. Auffehenerregend waren bie neueften Musfagen ameier Rlofterbrüber, welche gugaben, baß bie Schilberungen und Angaben ber Brofchure im Wefentlichen richtig

#### Miquel bei Wismard.

Berlin, 5. Juni. Dr. Miquel, ber preußische Finangminister, stattete heute bem Er-Rangler Bismard in Friedrichsruh einen Befuch ab. Ueber ben Charafter bes Besuches läßt fich bis jest nichts Beftimmtes in Erfah=

#### Explofion auf einem Pangerfdiff.

helpoland ereignete fich auf bem beut= fchen Pangerschiff "Würtemberg" eine Baserplofion. Der Mafchinift Gehr= mann wurde tödtlich, und brei Rohlengieher wurden schwer verlett.

#### Profeffor Biedermanns Jubifanm.

Leipzig, 5. Juni. Der Profeffor ber Philosophie und Rulturhiftoriter Friedrich Rarl Biebermann, Berausgeber einer großen Angahl hiftorischer, politischer und anderer Werke, beging bie seltene Feier bes 60jährigen Dot= torjubilaums. Er erhielt viele Glud=

#### Aus Perengen ausgewiefen.

Röln, 5. Juni. Der belgifche Gos gialift und Beitungsherausgeber Mu= guft Schupp, welcher fich in Neuwied aufhielt, ift aus bem preußischen Staat

## Raiferlide Probefahrt.

Riel, 5. Juni. Beute murbe mit ber faiferlichen Jacht "Sohenzollern" bie Probefahrt burch ben neuen Nord=Dft= feefanal gemacht. Bring Beinrich ber= trat ben Raifer. Alles verlief befrie=

Der Samburg=Umerifanifche Dam= pfer "Balatia" fuhr ebenfalls burch ben Ranal, mit bem Rangler Soben-Iohe und anderen Miniftern.

#### Fom Schweizer Mationafrath.

Bern, 5. Juni. Der Comeiger Ra= tionalrath hat herrn Bachmann gu feinem Brafibenten und herrn Stod= mann gu feinem Bigeprafibenten ge-

Der Staatsrath wählte Jorban= Martin gum Prafibenten und Soht gum Bigepräfidenten.

#### Clavijo erschossen.

"Ad, wie fdieft ihr idlect!se

Mabrid, Spanien, 5. Juni. Wie er= wartet wurbe, verurtheilte bas Rriegs= gericht noch geftern ben Leutnant Clabijo, welcher ben Generaltapitan Brima be Rivera burch zwei Schuffe schwer verwundete (Rivera scheint übrigens boch mit bem Leben babon= gutommen), gum Tobe burch Er= fciegen und feste bie Bollftredung bes Urtheils auf heute früh um 5 Uhr feft. Bei ber Berhandlung por bem Rriegsgericht erflärte Clavijo, Prima be Rivera habe ihn burch fortwährenbe Berfolgungen ju ber That getries ben und fei bon einem Frauengimmer ber Halbwelt aufgehett worben, wel= ches einen haß gegen ihn habe. Auch habe ihm ber Generaltapitan feinen Solb vorenthalten und ihn badurch in eine fo bebrangte finangielle Lage | ben turtifden Beborben febnlichft gegebracht, bag er feine Freunde has | wünscht.

be anpumpen muffen. (Ueber eine an= gebliche Liebe Clavijos zur Tochter bes Generalkapitans ift nichts weiter befannt geworben; es fieht aber nicht

barnach aus, als ob bie Geschichte irgend einen befonders romantischen hintergrund habe.) Der Anwalt Clavijos erflärte, fein Rlient habe schon zweimal wegen Wahnfinns un= ter ärztlicher Behandlung geftanden, und flehte bergebens bie Milbe bes Gerichtshofes an.

Clavijo felbft fcien bollfommen gleichgiltig gegen fein Schickfal zu fein und zeigte feine Spur bon Reue.

Mabrid, Spanien, 5.Juni. Clavijo, welcher auf feinen Borgefetten, ben Generaltapitan Primo-Rivera, ge= feuert hatte, wurde heute früh in ber That erschoffen. Um 2 Uhr weckten ihn bie Wächter, und bas Urtheil bes Rriegsgerichtes, nebft ber Beftätigung besfelben burch ben Rriegsminifter, wurde ihm vorgelefen. Der Berur= theilte zeigte gar feine Bewegung. Er beklagte sich nur, daß man ihm nicht einmal einen guten Schlaf gegonnt habe. Langfam, aber mit fefter Sanb unterschrieb er ben Singichtungsbefehl auch felbft. Später murbe er bon gwei Bettern befucht, mit benen er fich eine Beit lang unterhielt. Er zeigte absolut teine Gemiffensbiffe ober Furcht. Nach= bem er fich bon ben Befuchern perabschiedet hatte, schrieb er noch Ab= fchiedsbriefe an feine Eltern und an feine Geliebte. Gelegentlich fprach er auch noch mit feinen Wächtern, ertun= bigte fich nach bem Befinden bes Bene= raltapitans und fprach bie Soffnung aus, daß berfelbe mit bem Leben ba-

bontommen werbe. Um 5 Uhr wurde er nach der Ge= fängniftapelle geführt, wo er ber Meffe beimohnte und beichtete. Dann wurde ihm mitgetheilt, bag er um 7 Uhr auf bem Feld bon Can Ifibro erschoffen würde. Doch traten einige Bergögerungen ein, und bie Richtpro= zeffion brach erft um 7.15 Uhr auf. Mis Clavijo aus bem Gefängnig trat, wurde er bon Prieftern umgeben, Die er ruhig grußte. Gine Rutiche ermar= tete ihn braugen, er und die Briefter ftiegen ein, und umgeben bon einer Infanterie-Abtheilung fette fich ber Bug in Bewegung. Bei berAntunft auf bem Richtplate ftieg Clavijo mit ber Miene eines Mannes aus. ber einen Bergnügungs-Ausflug macht. Die Briefter ber Buß= und Barmhergig= feits-Brüberschaft umgaben ihn nun, und er grußte fie ernft. Giner ber Briefter trat bor und berband bie Augen bes Berurtheilten mit einem Tafchen= tuche. Clavijo stand nun einsam ba und erwartete ben Augenblid bes Ber= hängniffes. Seine ausgezeichnete mili= tärifche Saltung erwedte bie Sympa= thie aller Unmefenben, und ber Offi= gier ber Garbe mar tief bewegt, be= nbers als er bas Rommando zum Feuern gab. Auch viele Unbere maren mehr bewegt, als ber Berurtheilte felbft. Damit hing es vielleicht auch zusammen, baß fo fchlecht geschoffen murbe. Bei ber erften Galbe fturgte Clavijo, mit brei Rugeln im Ropf, boch war er noch nicht tobt. Nochmals wurde bas Rommanbo "Feuer" ge= geben, und biesmal murbe Clavijo nur in bas Rinn getroffen. Erft bei ber britten Galbe erhielt er einen Schuß

ins Sera. Nachbem er für tobt erflärt mor= ben war, marichirten bie Truppen hinter ber Leiche herum und fehrten bann nach ihrem Quartier gurud. Es hatie fich eine große Boltsmenge berfam= melt, welche bas breimalige Feuern auf Clavijo mit Stohnen bes Entfegens begleitete.

#### Grubenarbeiter-Rongref.

Paris, 5. Juni. Sier ift ber in ernationale Grubenarbeiter=Rongreß Bufammengetreten. Geftern murbe in bemfelben eine Refolution eingebracht, worin bie elenbe Lage ber Grubenarbeiter auf Ueberprobuttion gurudgeführt, und eine Ginfchrantung ber Probuttion verlangt wirb, herr Moller, ein Mitglied bes beutschen Reichstages, befampfte biefe Refolution. Er erflärte, eine Bereinigung bon Ungeftellten gur Befdrantung ber Rohlenforberung wurde ber Grun= bung eines "Trufts" gleichtommen. Dann griff er ben Betroleum= unb anbere ameritanifche "Trufts" an unb fagte, feine folche Rombination, gleich= piel bon welcher Geite fie erfolge, liege im Intereffe ber Urbeiter.

#### Anruhen in Jeddaß.

Konftantinopel, 5. Juni. Nach ben neueften Nachrichten aus Jedbah, Arabien, einem Geehafen von Metta und Schanplat bes fürglichen morberifchen Ungriffes auf Die Ronfulatsbeamten von Großbritannien, Franfreich und Rufland, fieht es bort fehr bebentlich aus. Gine Panit hat fich ber gangen Bevölkerung bemächtigt, ba man befürchtet, daß bie Beduinen die Stadt angreifen. Lettere forbern, bag ihre Rameraben, bie wegen jenes morberi= ichen Angriffes in haft genommen wurden, ohne Weiteres werben, und broben mit furchtbarer Bergeltung, wenn ihrer Forberung nicht willfahrt werben follte. Die Gu= ropaer in ber Stabt fuchen haftig Bu= flucht auf ben Rauffahrteischiffen. Die balbige Untunft ber 17 britifchen Rriegsschiffe, welche bas Mittelmeer= Beschwaber bilben, wird fogar bon

#### Sullan von Johore geflorben.

London, 5. Juni. Seute früh ift ber Gultan von Johore (nebenbei be= mertt, auch ein leibenschaftlicher Poft= martenfammler) hier gestorben. murbe erft im Jahre 1893 in weiteren Rreifen befannt, und zwar burch einen Prozeß, welchen ein Frl. Jenny Mig= hell in London gegen ihn - unter bem Ramen Albert Bater - wegen gefprochenen Cheverfprechens angeftrengt hatte. Der Gultan gewann jedoch ben Brozeß, hauptfächlich auf bas Argument hin, baß er regierenber Couveran fei, und baher bie englischen Berichts= höfe feine Jurisbittion über ihn hätten.

#### Der offafiatifde Bummel.

Hongkong, China, 5. Juni. E3 wird gemelbet, bag bie fogenannte Republit auf ber Infel Formofa be= reits wieder zusammengebrochen, und ber Prafibent Tang geflohen ift. Die dinefifchen Streitfrafte im nördlichen Formofa haben fich bei ber Unnahe= rung ber Japaner aufgelöft. 3m Ule: brigen geht auf ber Infel noch Alles brunter und brüber, und bie eingebo= renen Truppen plündern, mo fie fon= nen. Nur bie Muslanber find bis jest unbehelligt geblieben.

#### (Telegraphifche Rotigen auf ber 3. Geite)

# Lofalbericht.

#### Rura und Ren.

\* Die hier wohnenben Begetaria= ner beabsichtigen, bemnächft gur Forberung ihrer 3been ein "Reftaurant" gu eröffnen, auf beffen Speifegettel egliche Fleischart natürlich fehlen wird. Findet ber Berfuch Untlang, fo follen ahnliche Plage in allen Stadt= theilen errichtet merben.

\* Unter ben Angestellten in ben Ro= Ionialwaaren= und Fleischerlaben ber Stadt ift eine Bewegung im Gange, bie Geschäfte während ber Monate Juni, Juli und Auguft an jedem Donnerstag bon Mittag ab geschloffen au halten, fodaß bie Clerts und fon= ftigen Ungeftellten auf biefe Beife einen halben Feiertag gewinnen. Ra= hezu breihundert Prinzipale haben be= reits ihre Zustimmung gu Diefem Plane gegeben und bie Clerts hoffen, ben halben Feiertag burchfegen ju

\* Richter Rerften überwies heute ei= nen jungen Burichen, Ramens Sarry Eniber, unter ber Unflage bes Diebftahls an bas Rriminalgericht. Sniber foll am Freitag ber borigen Woche bon Herrn R. B. Schrob, Nr. 295 Chicago Mbe., ein Zweirad geliehen und basfelbe nicht wieder abgeliefert haben.

\* 3m Countn=Sofvital lieat augen= blidlich ber an Weftern Abe. und 31. Str. wohnende Thomas Schwart nfnerlebun ber. Er wurde gestern Nachmittag in bem Neubau Nr. 9100 Commercial ten getroffen.

\* Der Milchhändler Thomas Ga= ren, von Nr. 4338 St. Lawrence Abe., wurde heute Morgen in aller Frühe im Northwestern-Frachtbahnhof, an Ringie und Union Str., burch Unpral= Ien einer Rangirmafchine aus feinem Bagen gefchleubert und hierbei nicht unerheblich berlett. Er fand Aufnahme im St. Lutas-Sofpital.

\* Der Plumber 2Bm. Weamer, bon Nr. 1691 Barry Abe., welcher geftern Abend einen in voller Fahrt begriffenen Frachtzug besteigen wollte, hierbei aber eine Strede weit mit fort= gefchleift und ichmer verlett murbe, tann nach Unficht ber Mergte im Emergench-Sofpital faum mit bem Leben

\* Dr. henry 3. Edwards, hervorragender Burger von Evanfton, ift geftern in feiner Bohnung, Rr 1362 Maple Ave., nach längerer Rrantheit geftorben.

\* Unter dem Borfite bon M. C. Beter, aus Louisville, trat heute im Mu= bitorium, bie "Weftern Uffociation of Wholefale Druggifts" gufammen. Un berfelben nehmen über 40 Delegaten

\* Die fünfte Jahrestonvention ber "Banters Affociatoin" bes Staates Minois murbe heute in Rod Island. 3fl., bom Brafibenten G. G. Drener bon Chicago mit einer längeren Rebe eröffnet, in welcher er über ben gun= ftigen Zuftand ber Uffociation Bericht erstattete. Auch unterließ er es nicht, die Irrlehren der Freifilber-Agi= tation in gebührenber Beife gu be= leuchten, und bie üblen Folgen bargu= legen, welche eine Gilberfluth iiber bie Ber. Staaten bringen murbe.

\* Un Wallace und 39. Str. murbe um Mitternacht ber in bem Saufe Rr. 939 38. Str. wohnende T. Gullivan bon einem elettrifchen Stragenbahnzug überfahren und tödtlich berlett.

\* Die Polizei hat bis jest ben Levee=Bummler "Rib" harris, welcher geftern Nachmittag an State Str. ben Detettio C. G. Folen mitelft eines Tobtfclägers fchlimm gurichtete, nicht bingfest machen tonnen. Folen muß porläufig bas Zimmer huten.

\* Die Angebote für bie Errichtung bes proviforifchen Poftgebaubes an ber Late Front werben am nächsten Samftag Mittag in Bafbington eröffnet. Morgen ift ber lette Tag, an welchem hiefige Rontrattoren ihre Un= gebote übermitteln fonnen.

#### Sammtliche Wirthe freigefprochen.

Im Oft Chicago Abe.=Polizeigericht wurden heute die wegen Uebertretung ber "Polizeiftunde" fürglich in Saft genommenen Wirthe porgeführt, boch brachten bie Ungeflagten berartig ftichhaltige Entschuldigungen bor, bag ber Richter nicht anders tonnte, als alle "Mitternachts-Frevler" ftraffrei zu

Die Berhandlungen verfehlten übri= gens eines gewiffen tomischen Beige= chmacks nicht

So vertheidigte fich Dstar L. Wo= bad, ber befannte Restaurateur bon Dearborn Abe. und Ringie Str., ba= mit, daß "bie Wirthsthur aus ber Un= gel gerathen", wodurch er fein Lotal nicht habe schliegen tonnen. Diefe Entschuldigung fand Gnabe bor bem

Thomas W. Byne, beffen Lotal fich an Wells-, nahe Whiting Str., befinbet, wollte angeblich furs nach 12 Uhr fein Lotal fchliegen, als ein Blaurod basfelbe betrat, um einige Streichholg= chen "zu borgen". Er erhielt biefelben, und ber noble Schantwirth fag im Schlamaffel.

Um 24. Mai, gegen 1 Uhr Morgens, überraschte bie Polizei in ber Schat= huber'ichen Wirthschaft an Clybourn Ave., 18 weibliche, und 20 mannliche Rneipanten, bie in überaus fibeler "Stimmung" gewesen fein follen. Schathuber ertlarte heute bem Richter, baß es eine "Surprife Partn" war und tonnte ungeschoren bon bannen giehen.

Bei Thomas D. Burte, von North Clart Str., war "bie Uhr fteben ge= blieben", fodaß er ben Unbruch ber Mitternachtaftunde nicht recht wiffen tonnte. "Straffrei entlaffen!" lautete auch in diefem Falle die richterliche Entscheidung.

#### 21b nach Joliet!

Gefängniß=Direttor Whitman hat heute 22 Sträflinge nach bem Staats= zuchthaus in Joliet gebracht. Unter ihnen befinden sich Jatob Miller, der wegen Gattinmordes 25 Jahre Ge= fängniß zudiftirt erhielt; Geo. Schnei= ber, ber Mörber von Emil G. Loeffler, ben bas Buchthaus für bie nächsten 4 Jahre beherbergen wird; Paul Soff= mann, welcher im bergangenen Februar in einer "Lebee"=Rneipe feinen Bech= genoffen John R. Donle tobtete und beshalb vier Jahre lang bie geftreifte Jade tragen muß, fowie ber Bigamift John M. Schimansti, welcher feine Mormonerich=Gelüfte mit breijähriger

Einfperrung zu bugen hat. Die Ramen und Strafen ber übris gen Arrestanten lauten:

Walter Mitchell, wegen Ginbruchs, 10 Jahre; B. M. D'Reil, Raubanfall, Jahre; John Short, Diebstahl, 4 Jahre; James Canfield, Diebftahl, 4 nion. Raubantau. Jahre; Julius Carlfon, Raubanfall, Sahre; Wm. Brown, Raubanfall, 3 Nahre: G. M. Rahn, Diebstahl, 3 fahre: Beo. Powers, Ginbruch, 21 Jahre; Charles Thomas, Einbruch, 2 Jahre: Rody D'Mara, Einbruch, 2 jahre: Anor Williams, Ginbruch, 2 Jahre; Fred. Schoenschlot, Diebstahl, 18 Mt.; J. Schaefer, Diebstahl, 1 3. John Johnson, Diebstahl, 1 Jahr John Greggs, Raubanfall, 1 Jahr: John Murphy, Raubanfall, 1 Jahr;

James Conrad, Ginbruch, 1 3ahr. Außerdem wurden heute auch noch 8 minberjährige Taugenichtse ber ftaatlichen Befferungsanstalt in Pontiac überwiesen, unter ihnen bie von Rich= ter Brentano feiner Zeit bingfest ge= machten Spigbuben harry Ranball und Camuel Q. Gannon. Beiterbin: Alfred Johnson, Diebstahl; James Moore, Raubanfall; Fred. Dfochtows= ti, Diebstahl; Burtonhowe, Diebstahl; Thomas Connelly, Ginbruch, und John

#### Lefet das Sountagsblatt der "Abendpofis.

### Berlief nicht fehr erfolgreich.

Der erfte Berfuch ber Abspülung ber Strafen mit Waffer murbe heute gu früher Morgenftunde bon mehreren Ungeftellten ber "Civic Feberation" unter Leitung von grn. S. G. Gel= fribge gemacht. Wiber Erwarten erwies fich biefer Berfuch, ber an ber Ede bon Wafhington und State Str. bor= genommen wurde, nicht als febr er= folgreich. Wie fr. Gelfribge ertlärt, besteht eine ber Schwierigfeiten bei bie fer Reinigungsmethobe barin, baß fich ber Schmut, welcher in die Abzugsta= nale und Fangbafins gefpult wirb, bort festfest, indem berfelbe fo bid ift, bag er nicht bon felbft abfließt. Die Folge hiervon ift, daß die Fangbafins fortwährend gereinigt werben muffen, was bie Stragenreinigungs=Arbeit um ein Bebeutenbes erichweren murbe. Sochstwahrscheinlich wird man ben Blan ber Ubfpulung ber Strafen wieber aufgeben.

#### Brannte den Gliern durch.

Die hiefige Geheimpolizei murbe heute erfucht, auf ben 14 Jahre alten John Lanigan gu fahnben, ber am 27. Mai feinen in Jadfon, Mich., anfäffi= gen Eltern burchtniff und wahrichein= lich feine Schritte nach Chicago lentte. Das Lefen bon Dime-Rovellen foll bem Bengel allerlei abenteuerliche Schrullen in ben Ropf gefett haben, und man nimmt an, bag er fich jest fcamt, "thatenlos" heimzutehren.

#### Ber Zweirad nach Rem Port.

Die Zweirab=Parforcefahrt von hier nach New York hat heute programm= mäßig begonnen. Bunttlich um 9 11hr Bormittags fuhren bie hiefigen Theilnehmer, John Lawson bom "Moni= tor Cheling Club" und R. S. Win= fton, ein befannter Sportsmann, vom Urmee-Saubtquartier an ber Ede bon Abams Str. und Michigan Abe. ab. und zwar nahm jeder ber beiden 3mei= rabfahrer eine kleine Lebertasche mit, welche er an ber nächsten Etappen= Station ben betreffenden Parforce= fahrern zu übergeben bat.

Diefe Lebertafchen enthalten Briefe an General Miles in New York, und man erwartet, daß die gange Strede in 72 Stunden per Zweirab gurügelegt merben mirb .

Bas bie von hier aus abgeschickten 3meirabfahrer betrifft, fo erftredt fich ihre Tour nur bis Grand Croffing, wo fie bon ben Berren Garl und Begened abgelöft murben, bie bie Strede bis Renfington gu fahren ha= ben. Die nächsten Saupt-Bechfelpläte find La Porte, West Cleveland, Afhtabula, Buffalo, Spracufe, Utica und Poughteepfie. Jeber ber Theilnehmer an ber Parforcefahrt trägt ein Mbzeichen mit ber in ber llebersetzung folgenbermaßen lautenben Infdrift: "Courier. 3meirad=Berforcefahrt.Chi= cago nach New York. 5 — 8 Juni

#### John Baus' Beerdigung.

Die Borbereitungen für bas Leichenbegangniß bes Polizei-Lieutenants John Baus find jest beenbet. Das Begräbniß findet morgen nachmittag um 2 Uhr bom Trauerhaufe, Mr. 949 R. Salited Str., aus ftatt, wo querft eine Trauerfeier abgehalten wirb. Der Leichenwagen, in welchem fich ber Sara mit ben fterblichen Ueberreften bes Bo= lizeibeamten befindet, wird von einer Abtheilung Polizisten estortirt werben und als Bahrtuchträger follen fechs Polizei=Lieutenants fungiren. Die Ghren= Bahrtuchträger werben aus Mitgliebern ber berichiebenen Bereine beftehen, welchen ber Verftorbene angheorte. Die Beerdigung findet auf bem Grace= land-Friedhofe ftatt. Die Mitglieder bes Sancod-Poftens, G.A.R., bes Ber= eins Babaria und bie Beteranen bes 82. Minoifer Infanterie-Regiments werben an bem Begrabniffe theilneh=

#### Bon Begelagerern überfallen.

Mit zwei flaffenben Schnittmunben im Geficht mußte heute in früher Morgenftunde ein gemiffer Batrid Gearn nach bem Alexianer Sospital gebracht werben, boch ift fein Zuftand gludli= cherweise tein fonderlich gefährlicher. ie ber Berlette angab, wurde er an Ede von Ontario= und Martet Str. bon unbefannten Strauchrittern überfallen, bie gu ihren Meffern griffen, als er fich energifch gur Behre feb= te. Die Boligei nahm fpater einen ber muthmaklichen Strafenrauber, Ramens Batrid Lanahan, in Saft unb fahndet jest auf beffen Spieggefellen.

#### Gin Etreit erledigt.

Bundesrichter Jenfins bewilligte heute in bem Streit über bie Benugung ber handelsmarte ber be= fannten Billsbury Mehlforte bem Rläger einen bauernden Ginhaltsbe= fehl. Bor etwa zwei Sahren begann 2. F. Pillsbury bon Chicago bie Worte "Billsbury Beft" als eine San= belsmarte für Mehl zu benuten, bas er vertaufte. Die Inhaber berBille= burn Sanbelsmarte in Minneapolis wurden jedoch flagbar und heute gelang es ihnen, eine gunftige Entschei= bung zu erwirfen, wonach ber Chi= cagoer Billsburn bie befagte San= belsmarte nicht mehr benuten barf und obendrein noch die Prozeftoften bezahlen muß.

#### Arbeiteeinftellung.

Etwa 50 Angeftellte ber Stodnarbs Firma Swift & Co., welche im Woll= Lagerhaus beschäftigt waren, legten heuteMorgen behufsErwzingung eines höheren Lohnes bie Arbeit nieber. Da ihre Stellen ohne irgendwelche Schwierigfeiten wieder befett werben fonn= ten, fo trat weiter feine Gefchaftsfto= rung ein.

#### Bertehreftorung.

Der Verkehr auf der Rabelbahn=Li= nie ber Clhbourn Abe. wurde heute Berbitt abzugeben wünfche. Der Richmehrere Stunden lang unterbrochen. Un ber Ede bon Clybourn und Cleve= land Abe. brach nämlich bas Rab ei= nes Wagens zufammen, auf welchem ein Theil ber Dampfmafchine für bas Ferris-Rab gelaben mar. Die unge=

lung rücktändiger Gebühren in Höhe bon \$9000 verklagt worden ift, trat heute Herr George M. Pullman selbst als Zeuge auf. Seine Aussagen liefen darauf hinaus, daß Ex-Richter Ennis niemals leitender Kechisberasther seiner Geselschaft war und dese halb die nachträgliche Gehaltsfordes rung unberechtigt sei. lung rudftanbiger Gebühren in Sohe

#### Ber Gleftrigität.

Die Cake Str.=hochbahn will elet. trifden Betrieb einführen.

Mit giemlicher Bestimmtheit perlaus tet, daß die Late Str.-hochbahn im Begriffe fteht, auf ihrer Linie Glettrigität als Betriebstraft einguführen, und zwar foll bie Gefellichaft bereits einen Rontratt mit ber Beft= feite-Stragenbahn-Befellicaft abgeichloffen haben, bemaufolge bie Lette= ce von ihrer neuen Betriebsanlage ben elettrifchen Strom liefern foll. Die biesbezüglichen Blane und Roftenbor= anschläge find fämmtlich fertiggestellt und bie Leiter ber Late Str. - Soch= bahn find um fo mehr gur Einführung bes elettrischen Betriebes ent= schlossen, als bas Beispiel ber Metro= politan=Sochbahn bewiefen hat, baß ber Plan nicht nur prattifch burch= führbar ift, fondern auch große Er= sparniffe gegenüber bem Dampfbetrieb bietet. Unter biefen Umftanben wirb die Lake Str.-Hochbahn ihre Lotomos tiven wohl balb außer Dienft ftellen

Bwifchen ber lettgenannten Gefellschaft und ber Northwestern-Soch= bahngefellichaft foll eine Abmachung getroffen fein, bahingehenb, bag bie Linien ber beiben Gefellschaften fich an ber 5. Abe. auf gleicher Sohe ichneis ben follen. Dem Stadtrath liegt gur Beit eine Orbinang por, welche ber Northwestern-Hochbahn bas Begerecht an ber 5. Abe. füblich bis gur barrifon Str. gewährt. Mukerbem hat ber Stadtrath in borigem Jahre eine Drbinang angenommen, welche berfelben Befellichaft bie Erlaubnig gibt, Die Late Str. zwischen ber 5. Abe. und La Salle Str. zu freugen. Durch Die oben erwähnte Abmachung ift nun bie Late Str. Sochbahn in ben Stand gefett, mit ber Berlangerung ihrer Zweiglinie nach Wabash Ave. voran= zugehen und es heißt, baß bie diesbe= güglichen Arbeiten unverzüglich in Ungriff genommen werben follen.

#### Seutige Brande.

Auf bisher noch nicht ermittelte Weife brach heute Morgen in ber Wohnung von David Menbelfohn, Rr. 3925 Afhland Abe., Feuer aus, bas auch bie Nachbarhäufer Mr. 3923 und Rr. 3929 Afhland Abe. ergriff. Er= fteres mirb bon Senry Balter, lete teres pon Stanislaus Riotaosti bewohnt. Rach barter Arbeit gelang es ben Löschmannschaften schlieglich, Die Flammen unter Kontrolle zu betom= men. Menbelfohn und Riotgosti erleiden einen Schaben bon je \$300, mahrend Walters Gigenthum um

\$200 befchäbigt murbe. Durch Funten aus einem befetten Schornftein wurde heute Morgen Die wonnung von 5627 Morgan Str., in Brand fest. Der burch bcas Feuer angerich tete Schaben beläuft fich auf \$500.

#### Angeblicher Wechfelfälfcher.

Gine recht unangenehme Suppe icheint fich G. J. Lewis, aus Rem Dort tammend, eingebrodt gu haben. Der= felbe fam por annähernb zwei Bochen nach hier und miethete fich im "botel Grace" ein, wo er bann in ichneibig= fter Weife auftrat. Als ihm nach eini= gen Tagen bie Rechnung im Betrage bon \$27.50 vorgelegt wurde, beglich Lewis biefelbe fofort mit einem gleich= lautenben Bechfel, ber aber fpater als böllig werthlos gurudtam. Der Go= thamite war ingwischen verduftet, murs be heute inbeffen bon ber Boligei im Bureau ber Firma J. B. Farwell & Co., bei welcher er auf feine glangen= ben Empfehlungsichreiben hin eine Bertrauensftelle erhalten, in Saft genommen, und er fist nun borläufig im Bellengefängniß ber harrifon Str.s

#### Quej und Reu.

Station.

\* Die Garfielb Part-Linie ber Metropolitan-Hochbahn wird am nächsten Montag eröffnet werben. Die Buge werben in Zwischenraumen bon je 6 Minuten fahren.

\* Gin fonderbarer Borfall ereignete fich heute in Richter Cliffords Gerichts= hof. Gine Jurn, welche fich geftern Ubend in bem Rlagefalle bon George Cameron gegen die "Iroquois Steel Co." auf ein verfiegeltes Berbitt geeis nigt hatte, fündigte heute Bormittag an, baß fie über Racht ihre Meinung geanbert habe und bas entgegengefeste ter war hiermit aber nicht einverstans ben und ordnete einen neuen Progeg

#### Das Wetter.

Ferris-Rad geladen war. Die ungesheure Laft versperrte beideGeleise und es waren riesige Anstrengungen nothswendig, um die Bahn frei zu machen.

\* In dem Prozeh des Anwalts Alsfred Ennis gegen die "Pullman Car Co.", die von dem Ersteren auf Zahslung rüdständiger Gebühren in Höhe Institute auch Eerster wird angeling die Standen Angeling die Standen Angeling die Standen and Kontana, Kreden von der Kreden auch Sahslung rüdständiger Gebühren in Höhe Institute Angeling die Staaten Rissous, Angening und Kontana, dei stütchen Institute die Staaten Kreden von die Standen Angeling die Staaten Rissous, Institute die Staaten Riss

(Bit bie "Abenbpoft".)

Rened aus Ratur- und Seilfunde. Die Cebeusfraft der Samen.

Ueber die Zeiträume, mahrend beren gemiffe Bflangenfamen ibre Reimfa= higfeit behalten, ift viel geschrieben und noch mehr gefabelt worben. Der berühmte Mumienweigen, ber in gwei= bis breitaufend Jahre alten egnpti= fchen Grabern gefunden murbe, follte glaubhaften Angaben zufolge, in die Erbe gebracht, feinen Lebenslauf wie= ber ba aufgenommen haben, wo er ihn einft beim Berfenten in bie buntle Leis chengruft unterbrochen hatte. Reuere, Bur Bermeibung bon Irrthumern mit großer Sorgfalt angeftellte Berfuche, haben bie, bon einem egyptischen Gart= ner herrührende Sage bon bem mehr= taufendjährigen Fortleben bes in ben Mumiengrabern berfentten Beigens nicht bestätigt. Dagegen find in neuerer Zeit viele Thatfachen wiffenschaft= lich festgestellt worden, die allerdings eine merkwürdig lang angaltende Le= benstraft in gemiffen Pflanzensamen anfer Zweifel ftellen. Bohnen, bem Berbarium bes berühmten frangofi= fchen Botaniters Tournefort entnom= men, wo fie gum minbesten hundert Sahre in volltommener Trodenheit ge= legen hatten, gingen auf. Bon Bei= wohlbestätigte Beifpiele. Gamen ber Mimofa Budita, die im BariferBflan= zengarten fechzig Jahre lang in einem auf. Bon Gamen, Die im Trodenen aufbewahrt, nach allgemeiner Erfah= rung noch nach fünfund vanzig bis breifig Sahren feimfähig find, ließe fich eine lange Lifte anfertigen. Daß Samen, die unter ähnlichen Bedingungen, b. h. ben atmofphärischen Gin= flüffen entrückt, tief in ber Erbe gele= gen haben, eine außerordentlich lange Beit feimfähig bleiben, läßt fich baher ebenfalls annehmen. Dies mag bie Thatfache ertlaren, bag oft an Dert= lichkeiten, wo Ausgrabungen borge= nommen wurden, fich ploglich Pflan= zen einstellen, die früher bort ganglich unbefannt maren. Alehnliches begeg= net bem Farmer, wenn er tiefer pflügt, als gewöhnlich, und er vermeidet bes= halb bas allgutiefe Pflügen, wenn es fonft auch bon Bortheil mare. Gin glaubhafter botanifcher Autor ergahlt, bag er Simbeerenpflangen aus Samen= fornern gezogen hatte, die aus bem Magen eines Mannes herrührten, bef= fen Gerippe breißig Fuß tief unter bem Boben gefunden worben war. Rach ben, an berfelben Stelle gefunde= nen Geldmungen gu urtheilen, mußten bie Samenförner fechzehn= bis fieb= zehnhundert Jahre alt gewesen fein. Als vor etwa zwanzig Jahren aus ei= ner alten griechischen Gilbermine Die Schladen weggeräumt wurden, wuchfen alsbald mehrere, früher dort gang= lich unbekannte Pflanzenarten in Menge aus ber Erbe und bie Bermuthung lag nahe, daß die Samen dort 1500 bis 2000 Jahre lang begraben gelegen hat=

ten, ohne ihre Reimtraft einzubugen. Muthentisches über Tuberfelanfteckung.

Die fünf Jahre lang fortgefetten, amilichen Untersuchungen einer britis fchen Regierungstommiffion haben bie Frage, ob die Tuberkelkrankheit durch Nahrungsmittel, die einem mit ber Arantheit behafteten Thier entstam= men, gefunden Thieren mitgetheilt werben fann, endgiltig gelöft und badurch auch die Frage der Ansteckungs= gefahr einer berartigen Nahrung für ben Menschen im wesentlichen entschie= ben. Der Inhalt bes, bon ber Rommiffion erftatteten Berichtes ift, daß alle Thiere, nach bem Genuß einer bon einem tuberteltranten Thiere herrührenden Rah= rung in mehr ober minder ftar= fem Berhaltnig ber Unftedung ausge= fest find und bag beim Schwein biefes Berhaltnif am ftartiten ift. Da bie thatfachlich an Tubertulose leidenden Thiere, Die ber Menich gur Rahrung permendet, gablreich find, fo ift berfelbe ber Anftedung auf Diefem Wege in nicht geringem Grabe ausgesett. Befonbers ift bies ber Fall, wenn bas, einem tubertelfranten Thier entnom= mene Rabrungsmittel in robem ober ungenügend getochten Buftand genoffen wirb. Um häufigften wird bie Tuber= felfrantheit in Rindvieh und bem Schweine gefunben; häufiger in aus= gewachsenem Rindbieh, als in Ralbern: viel baufiger in Ruben, Die in ftädtischen Ruhftällen gehalten werben, als in bem zum Schlachten aufgezoge= nen Rindvieh. Der Tuberfelftoff wird felten im eigentlichen Nahrungsfleifch, fonbern hauptfächlich in ben Organen, ben inneren Sautbefleibungen und ben Drufen angetroffen. Babricheinlich rührt ber Tubertelftoff in bem, bem Publitum vertauften Fleisch in ber Regel von Berunreinigung ber Dberflä= che burch Berührung mit anderen tu= bertulofen Theilen, weniger bon bem Fleisch felbft ber. Ebenso ift es mit ber Ruhmilch, in welcher Tubertelftof nur bann gefunden ju werben pflegt, wenn ber Guter erfranft ift, felten, wenn ber Guter gefund ift. Bei weitem ber gronteTheil ber bem

Menfchen in ber Rahrung mitgetheil= ten Tubertuloje rührt bon tubertulo= fer Mild her, bie gludlicherweife in ben meiften Fällen burch Untersuchung bes Guters mit Sicherheit entbedt mer= ben fann. Das eigentliche Fleisch tu= berfulofer Thiere tann, wenn bon bem Sig ber Tubertulofe forgfältig getrennt und bor Berührung bamit ge= fougt, ohne Gefahr genoffen werben. Ebenfo macht bas gewöhnliche Rochen ein nur oberflächlich mit Tubertelftoff berunreinigtes Fleisch mahrscheinlich gefahrtos, obichon nicht bas in feiner Tiefe ertrantte Fleisch. Das viel gebraudliche Trinten rober Mild ift mit großer Unftedungsgefahr berbunben. bie burch ein, wenn auch nur furges Rochen vermieben werben fann.

Wie Unftralien ehemals ausfah. Ebenfo menig wie bie Saharamilfte, war auch bas troftlofe Auftralien

immer eine mafferarme, bes Pflangen= muchfes entbehrende, Debe. Mus ber jest beenbeten, vollständigen geologi= schen Durchforschung bes gangen australischen Kontinents geht vielmehr herbor, daß berfelbe feit ben Urzeiten ber Schauplat großartiger Umgeftal= tungen war, die ihn abwechselnd in eine Stätte blühenben Lebens und eine unfruchtbare Bufte verwandelten, als welche er für ben Augenblick, b. f. bis wieder im Laufe ber Jahrmillionen Die weltgestaltenben Mächte bas Berhält= nift umtehren, ericheint. Mus ben aufgefundenen geologischen Thatfachen tonstruirt sich die Geschichte bes auftralischen Kontinents in Rurge wie

Bei feinem erften Erscheinen hatte er die Geftalt einer fleinen, öftlich gelegenen, Ländergrupbe, ber im Befren eine größere Insel vorlag. AU= mählich erhob er fich jedoch zu einem ausgedehnten Festland, doppelt fo groß als das heutige Auftralien und eine Bergfette bon bedeutender Sohe tra= gend. Nachdem biefe Erhebung porüber war, die in die Zeit ber erften Abla= gerungen aus bem Urmeer fallt, fant bas Land, bon einer großartigen Bes getation bedeckt, aus ber feine Rohlen= lager entstanden, fast bollig unter und blieb bon bem großen Meer ber Rreigen und Roggen hat man ahnliche begeit bebedt, bis es gur Tertiargeit wieber emporftieg und allmählig feine heutige Geftalt annahm. Währenb biefer letten Erhebungsperiobe ge= gemöhnlichen Sad gelegen hatten, nog bas Land eines gunftigen Rli= feimten nach biefer Zeit frohlich wieder mas, unter welchem reichliche Waffer= läufe die Gemäffer bes Innern füb= marts in ben Spencer-Golf ableiteten. Dann trat eine allmählige Abnahme bes Regenfalles ein, die prachtvollen Strome trodneten aus und mo einit Leben und Fruchtbarkeit herrschte, bil= bete fich bie große Büfte bes Binnen= landes, aus ber gegenwärtig nur burch tiefe artefische Brunnen einiges Rutland gewonnen werben fann. Gelbit bie ehemaligen Flußbetten find gegen= wärtig kaum noch zu erkennen!

Allerlei. Die riefigste Roralle, die wohl jemals gefunden worden ift, ift un= längst in ben Besit bes naturge= schichtlichen Museums zu London ge= langt. Sie ift fünfzehnhundert Pfund ichwer, gehört einer Turbinaria-Art an, bietet aber baneben bie mertwür= bige Erscheinung bar, aus einer Menge berschieden geftalteter Formen gu be= ftehen, die in der ungeheuren Maffe wie durch= und nebeneinander gewach= fen, wie felbstftandige Arten ausse= Diefe Formenmannichfaltigfeit hen. ift fo groß, daß die einheitliche Ab= stammung ber bielen Glieber biefer Riefentoralle taum gu ertennen ift.

Die Geheimniffe bes Caturn ha= ben von jeher sowohl bie wiffenschaft= lichen Aftronomen sowie die phanta= ftischen Rosmologen beschäftigt. Gine ber neuesten Spefulationen mar, bak bie. ben Planeten umfreifenben Ringe, Die fich immer naher an feine Oberfläche herangubrangen scheinen, mit ber Zeit eine gewaltige Rataftro= phe auf ihm herborrufen würden. Die Vorausfetzung, auf welche fich biefe Ungludsweisfagung gründete, fcheint jedoch falsch gewesen zu fein, ba mit bem Riefenfernrohr ber Lid-Stern= warte durch den scharf sebenden Barnard feftgeftellt worben ift, bag feit ber Zeit, wo bie Saturnringe gu= matischen Meffungen unterworfen wurden, feine Menberungen ftattgefunden baben und baf für bie Unnahme eines allmählichen Enger= werbens diefer Ringe fein Grund bor= banden ift.

Die Erifteng bes heliums, bes in ber Conne gemuthmaßten neuen Stoffes, auf ber Erbe ift noch immer nicht über allen Zweifel festgeftellt. Der Entbeder, Profeffor Ramfan, ber benfelben aus bem, bon ihm unb Lord Ranleigh entbedten neuen Stoff Argon abgeschieden haben wollte, will in einer neueren Mittheilung nur fa= gen, bag er im Begriffe ftebe, giem= lich große Mengen ber Argon-Selium= Mischung berguftellen und bann bie Trennung bes Argons bom Kelium gu bewerkstelligen hoffe; auf einen noch fo unbollendeten Untersuchungsftand= puntt über die Gigenschaften bes Beliums fpekuliren zu wollen, fei jeboch

Der Durchmeffer eines ber bielen. zwischen Mars und Jupiter freisenben fleinen "Taschenplaneten", ber bie Nummer 258 trägt, fonnte unlängft ziemlich genau gemeffen werden. Er beträgt zwischen sechzig und hundert Meilen. Wenn bie, freilich fehr hupothetischen, Bemohner biefes Beltfor= berchens über Gifenbahnen berfügen, to können fie alfo bequem in ein paar Stunden bon ihrem Norbpol nach ih= rem Gubpol reifen!

> Das Beubab. Bon Rarl Bolf.

Es mar Mitte Mai und bie Leute. ber Bauer in ber Mitte, hodten auf ben Stiegenftufen, welche gur Saus= thur hinaufführen. Alle hatten ein Stud Rafe und ein machtiges Stud Brob in ber Sand und fauten, bag ihnen bie Musteln an ben Schläfen anschwollen. Rafe und Brod waren nämlich fehr gabe. Dafür ftand auch bor jedem Gingelnen ein großer Rrug Wein, um "bie Rost hinunter gu fcwenten". Das thaten fie auch febr bebachtig, und wenn Giner trinfenb anbächtig jum himmel schaute, fo tonnte man gablen, wie vicie Schlude er machte, benn gerabe fo oft hupfte bas Abamstöpflein am Salfe in bie Sohe. Spartl, ber Großtnecht, hatte eben füufmal geschluct, ftellte feinen Rrug vorsichtig bin, wischte sich mit bem Raden ber hand ben Mund und fagte: "3, für mein' Berfun halt's mit ber Molo'; von heut' ab hab' i mit's fürg'mumma."

Die Leute schanten alle finnend bor fich nieder, benn fie waren gewöhnt, ber Sartl etwas fagte, fo mar | meinte bebenflich ber Sirt, meyn uns

gewiß itgend mas baran, berumaatiageln. Reiner wollte es fich aber an= fennen taffen, baf er ben Ginn ber Rebe nicht herausbrachte. Da würgte ber Sirt fein, eine Rinderfauft großes Stud Brob mit Rafe, an welchem er eben faute, hinunter und fagte bermun= bert: "3'wegen warum gehst mit ber Mod'?" - "Ja, bie Sach' ift fo," ent= gegnete Sartl, eigentlich nur gum Bauern sprechend. "Wie bie Mod' auffommen ift, lange Sofen gu trag'n, hab' i bocht bie turge leberne ang'legt. Wie's Mob' g'word'n ift, gu bie rothen hutschnur gulbene Lit'n zu trag'n, hab' i nit mitg'macht. Dos fein alles Sachen für's Mug'. Aber bie Mob'. in die Summerfrisch' zu geh'n, De mach' i mit, dös ist a Mod' für'n Leib, Die Guntmerfrifch'." - "Da halt i mit Dir," eiferte nun auch ber Sirt, "Mensch, bos ift a feiner Gebant'n, in ber Summerfrisch' bie abg'raggerte Rripp' wieber 3'fammen gu flid'n."

Der Bauer machte allerbings ein fehr faures Geficht zu biefer Eröffnung und fratte lange und anhaltend hinter ben Ohren. Aber nachbem er fich ba auch feinen haltbaren Ginmanb ber= austratte, mußte er beet Unfinnen fei= ner fonft braben und fleifigen Anechte nachgeben. Die Unfitte ber Commerfrifche rig eben leiber immer mehr bei ben Dienftboten ein; ba fonnte er nicht bagegen anfämpfen. Much an= bere Bauern mußten fich in biefer Rich= tung nachgiebig zeigen und bas alte Borrecht ber Bauern und Bäuerinnen. eine ausgiebige Sommerfrische zu halten, wurde mehr und mehr geschmä= lert, weil man wegen ber Dienftboten und ber bringenben Commerarbeiten schon eine gang genaue Zeiteintheilung treffen mußte.

Reben ben ungabligen Schwefel-, Gifen=, Stahl= und fonftigen Babern und neben ben ungahligen Magnefia= und Magenwäffern, hat Südtirol zwei hauptturen, benn bie Commerfrische ber Bauern wird in ben meiften Fällen zugleich als Rur gegen wirkliche, ein= gebilbete ober, um eben eine Sommer= frische besuchen zu tonnen, gegen borgeschütte Leiben angewendet.

Das "Rabimaffer" mit feiner bon ben Bauern gerühmten Gigenschaft. ben im Magen angesetzten Beinftein gründlich aufzulösen - ja, ich bitte! ba gibt es nichts zum Lachen! Man ichaue nur einmal nach einjährigem Gebrauch ein Rothweinfaß an, wie fich ba an ben Wänden ber Weinstein in eine bide, feste Arufte anfest. Und nachher? Jeber Bauerntnecht betommt täglich viermal feinen halben Liter Wein. Spezial ift es freilich feiner, aber Wein ift's boch. macht im Jahr fiebenhundertbreißig Liter, ohne ben, welcher fo nebenbei ge= trunten wirb. Der Magen hat nicht bie Größe eines Faffes und fieben Settoliter geben schon einen tüchtigen Weinstein. Aber bas Rabimaffer "butt 'n". Darum gehen viele Gut= tiroler Bauern mit Erfolg nach Rabi und trinten bort Rabimaffer - mit Wein.

Dann bie atpeite Rur. Das find bie Rrantheiten? Der Mörrer Quis antwortet auf Diefe Frage: "Die fcblechten Gaft', bie ber Menich mit ber Zeit in feiner Rripp' ansammelt." Da geht man in's heubab und schwigt biefe Rrantheitserzeuger heraus. Soch oben im Gebirge, mo bas buftenbe 211= penheu eingebracht wird, ba werben bie Beubaber genommen. Die Bezeich= nung "Bab" für bas Ginlagern in burres Beu ift nicht fchlecht. Mannlein ober Weiblein werben nadt ausgezogen, in ein grobes Leintuch gehüllt und im festgestampften Beu fo tief ein= gegraben, bag nur ber Ropf heraus= chaut. Da beginnen bann bie "schlech= ten Gaft'" fo gu fliegen, bag einmal ein folder Seubabegaft jammernb ichrie: "Rreugteuf'l, giacht's mi au-Ber, i berfauf' in mein' eig'nen Gaft." In einem folden Beubabe hat auch bie Babwirthin in Gt. Leonhard ben rinbenen Dunftbraten "ausgedunft", melcher ben Gäften immer fo ausgezeichnet

fdmedt. Girt und hartl beichloffen, in ein Seubad zu gehen, bie "Saft'" orbent: lich auszuschwigen und "funft a Rurzmeil" gu finden, wie Sartl, mit bem linten Auge zwinkernd, meinte. 3wi-

ichen Beu und Grumet tam endlich bie langersehnte Beit und eines ichonen Sonntags machten fich bie zwei Freunde auf ben Weg. Die Joch Grimmer Beubaber find nicht umfonft berühmt, benn jeber, beffen Ratur ftart genug ift, bie Rur auszuhalten, wird bort gefund. Und wie prächtig ist es da oben im Hochgebirge! "A Gftraunes mit Erd= apfel, a Taller g'haufet boll, toft' brei-Big Rreuger. 21 Rinbfleifch vierund= amangia und '3 Jungichweinene a fo biel. Der Wein gehne und Supp' mit Burft gwölf. Goll mir a Menich a schönere Gegend zeig'n." Go ertlarte ber Rramer ben beiben Freunden, und biefe Beschreibung gab ben Ausschlag bei ihnen, benn bis bahin ichwantten fie immer zwischen Rabi und bem Joch Grimm. "Gi was," meinte Sirt, " lak 'n Beinflein brein im Magen. 3' mein', er bleibt haltiger."

Die beiden Freunde machten fich alfo auf ben Weg, in befter Sonntagsge= wandung, bie Gefichter über Wangen und Rinn bollig mit einem rofigen Sauch überzogen, benn fie hatten fich mit großer Energie bie Bartftoppeln beruntergeschabt.

Als fie bie Bahnstation verliegen und burch ben schattigen Wald bem Joch Grimm zustiegen, ba machte Sartl ploglich einen Borfchlag. "Sirt, fagte er, "i hab' a Aubee. Da brobmet fein mir Leut', be bon ihrer eig's nen Sach' zehr'n, g'rab' fo gut, wie a ang'feff'ner Bau'r. In Fall g'fest, 's ift g'rab' tein Befannter ba, fo brauch'n bie Leut' nit g'rab' gu wiff'n, mir feien Rnecht'. Un Sof lug'n mir uns an, benn ichab'n fann 's in feiner Beif' und a bigel a Anfeb'n, wenn ma' hat, ift halt a fein." - "Teuf'l,

ber Wirth nur lei nit bie Rechnung macht, wie an ang'feff'nen Bauer'." "Freili'," bobnte Baetl, "wenn uns nit ber Rramer ichun bie g'naue Beichreis bung mitgeb'n batt'! Ona Manbl,

i ban ta heuriger Fuchs!" Rüftig fchritten bie zwei Buriche aus und auf einmal blieb, wie ein Jagbhund windend, Girt fteben. "Teuf'l, i mein', mir fein glei' ba, '3 thut icon Gitraunelen." - "Saft fagte Sartl mit gufriebenem redit." Schmungeln, "ba hinten fiech i fcon 's Babl."

So war es auch. Nach einigen hunbert Schritten erreichten fie bas Gaft= haus und wurden bon ber Wirthin freundlichft empfangen.

"Gruß Gott a," fagte fie. "Dos ift gefcheut, bag bie Bauern a biffele in bie Frisch tummen." Bei ber Bezeich= nung Bauern blinzelte Bartl bem Sirt

"Und gut trifft's 3'famm," fagte bie Wirthin freundlich, "erft geftern ift ber Schirmhofer mit fein Bruber fort. Rönnt's glei bie Rammer mit'n zweifpannig'n Bett haben, 's ift erft bor acht Tag neu einbettet worb'n. 3mei Bauern fonnen nit hint'n bei bie Ch= halten im Berichlag ichlaf'n; o baleib nit!" Run blingelte Girt bem Sartl gu und machte ber Roften halber mit Daumen und Zeigefinger eine entspre= chenbe Bewegung. Sartl faßte biefe aber falich auf und frug bie Wirthin, ob am Ende in Diefer Rammer biel Mobe feien.

"Mei, nit gar fo viel," faate fie freundlich und offenherzig, mahrend Sirt, um feinen 3med gu erreichen, bie Frage ftellte, mas bie "Berberg" tofte. Man einigte fich mit gwölf Rreuger per Mann und Tag und noch je ein Lein= tuch für das Heubad inbegriffen.

Somit waren Sirt und hartl Rurgafte in Joch Grimm und beibe began= nen fofort in ihrer Beife mit bem fur= gemäßen Leben. Gie fetten fich gegen Abend in Die rauchige Gaftftube, be= stellten fich jeber "einmal Gstraunes mit Erdäpfel und a halbele an Gu-

Mit großer Unbacht bergehrten fie ihr Fleisch, nagten bie Anochen fauber ab, fich die fettigen Finger an ber ber= nen Sofe abwischend und Sartl hatte noch ben Tur, aus seinem Knochen bas Mart herauszuklopfen, was er als ge= bilbeter Babegaft nicht auf ber Tifch= platte birett, fonbern bornehm thuenb, auf bem Löffel bewertstelligte.

Um Nebentisch faß eine alte Jung= fer mit ihrem Stridftrumpf und betrachtete ben Sartl mit auffallenbem Wohlmollen. Die "Stoffele Leni" wurde fie genannt und es war ein of= fentliches Geheimniß, daß fie die Som= merfrischen nur besuchte, um nach ei= nem Mann zu angeln.

Rachbem hartl glüdlich fein Mart aus ben Knochen geholt, Teller und Schüffel mit Brob fauber aufgewischt hatte, behnte er fich, bag ihm alle Anoden inacten und erflärte, er ginge "oben auffi liegen", bas fei auch eine Unnehmlichteit ber Frifche, fchlafen ge= hen gu fonnen, wenn es Ginem behage.

Sixt aber hatte feine Luft, fich bei Tage ichon in's Bett gu legen. beftellte noch eine Salbe Bein, holte unterm Dfen ein Scheit herbor, bon welchem er ein fingerlanges Stud mit feinem Meffer abtrennte, born qu= fpitte, und begann in aller Geelenruhe ben einen hinteren Badengahn, ber ihm mit ber Zeit hohl geworben, auszufto= chern. Die Stoffele Leni rudte auf ihrer Bant unruhig hin und her. Gie hatte mit bem Burichen gar ju gern ein Gefprach angefnupft, um ihn über feinen Rameraben auszuholen. Enb lich benütte fie ben riefigen Bahnftocher als Anlaß. "A großes Loch müaßt's haben in bem Bahn." - "Al fo beilaufi'," entgegnete Girt, indem er ben britten Theil feines Daumens her= zeigte. Nun mar aber bie Unnaberuna gemacht und Sixt log, was Plat hatte. Sie waren Beibe reiche Bauern, bie alle Tage, außer Freitag und Quatember, ihren Braten auf bem Tifche hatten. Sartl fei lebig, aber er hatte erft bor 3wei Jahren Die iconfte und reichfte Bauerstochter bes Thales geheirathet

u. f. m. Um anberen Morgen fniete in ber fleinen Rapelle bie alte Jungfer im inbrunftigften Gebet, auf bag bas Berg bes Bauern erweicht werben und er ein= feben moge, wie eine altere, berftanbi= gere Perfon beffer tauge auf einen Sof, als eine junge lebensluftige. Dann begann fie ben armen Sartl gu um: fcmarmen und mit Aufmertfamteiten ju berfolgen, baß ihm angft und bange

wurde. Dem hartl gefiel bie junge Rellnerin recht gut. Er machte nicht ungern feine fleinen Scherze mit ihr. fuhr bie "alte Raffl", wie er feine Berehrerin nannte, über bas arme Mabchen her und fchimpfte fie nicht fchlecht aufammen. Sogar mit ber noch im= mer ruftigen Wirthin burfte Bartl taum mehr reben, und bie übrigen Gafte, welche bie alte, liebestolle Jung= fer alle fannten, ftachelten ihre Gifer= fucht immer mehr an. Sartl verfluchte bie Stunde, in welcher es ihm einges fallen mar, fich fürzeinen Bauern auß: zugeben und bennoch fürchtete er ben Spott, wenn er nun Farbe befennen würbe. Am liebsten mare er babonges laufen. Aber Girt war unter feinen Umftanben gu bewegen, feine Rur gu unterbrechen, und allein mochte er nicht heimtehren. Die alte Jungfer hatte fich nun einen gang teuflischen Plan ausgebacht, um ben vermeintlichen Bauern endich ju einer grundlichen Musiprache ju zwingen. Die Beubas ber wurden in berichiebenen fleinen Schuppen genommen und fie beftach ben "Babwartl", er folle ben Baril einmal gang allein in einem ber Schuppen in bas beu einftampfen.

Und richtig, fo gefchah es. Unter irgend einem Borwande führte er ben armen Teufel in einen abfeits fteben= ben Schuppen, in welchem allerdings icon verichiebe Picher im beuboben

für Babegiffe borbeititet maten; bis est aber war noch niemand ba. Ohne jede Ahnung entkleibete fich Sartl wie immer, wurde in bas grobe Leintuch gewidelt und in einem ber Löcher feft= geftampft, fo baß icon nach wenigen Minuten ber helle Schweiß auf feiner Stirne perlte. Behn Minuten mochte er im eigenen Saft gebunftet haben, ba öffnete fich langfam und leife bie Thure bes Schuppens und füß lächelnb fclüpfte bie alte Jungfer herein.

Der Babemarter hieß Chriftl., Chrift! Chrift!" forie ber Sartl in feinem Beubette bor lauter Ungit. Die alte Jungfer aber ertletterte be= hende ben heuftod. "Mei' armes Safderle," fagte fie mitleidig, "thun fie Ent gang berlaffen? Da, na, fchreit lei nit, schreit lei nit, i bleib' fchon ba bei Ent. Und wie er ichwikt ber Sascher, 's Wasser rinnt'n g'rab' lei so über's G'sicht." Mit ihrem Taschen= tuche wischte fie bem Sartl ben Schweiß bon ber Stirn. "Und gang roth ift's Röpfl, gang feuerroth. D mei', o mei', ba im Beubad fteigen einem freili' bie Sigen auf. Freili', freili'. Schmeichelnb ftreichelte fie feine Wangen und ordnete bas feuchte Saar auf feinem Ropfe. "Schaut's Bauer, fo mas fehlt Ent halt, fo a weiche Sanb. bie Ent pflegt und hegt und hatichelt. Co a Sand, Die 's berfteht, gute Bappelen zu tochen und an fugen Raffee 'Morgel und a weich's Bettl herzurichten für'n Mann, ja, ja, fo mas fehlt Ent. Und ichaut's, i berfteh's gar nit, fo a fauberer, fefter Menfch her und Saus und Sof haben, und Bett und Rammer!"

Immer schwathafter wurde bie Alte und bem Sartl mar gu Muthe, als brenne er im Wegefeuer. 2018 fie fich enblich gar nieberbeugte, um ihm einen Rug auf bie Lippen gu bruden, ba wurde es bem Sartl gu toll. Mit ei= nem rafchen Rud rig er fich los, mit ben Anieen, ben Fäuften und Ellbogen arbeitete er fich aus bem Beu heraus, prefite bas Leintuch an fich und, gang bergeffenb, bag er beute in einem ent fernteren Heuschuppen "bie schlechten Säft' außerbampfte", sprang er ih's Freie. Wie ein Geift hufchte er im wallenden Leintuch über die Wiefe, überquerte bie vollbesette Regelbahn, jum maglofen Staunen ber Spieler, und berschwand mit langen Sätzen im Saufe.

In feiner Ungft berfehlte er bie Stiege und fturgte in die Ruche. Laut auffreischend flüchteten bort die Weiber in bie Speife, benn fie glaubten mahr= haftig, bei hellichtem Tage ein Gefpenft au feben.

Saril, feinen Serthum bemertenb, menbet fich ebenfalls gur Flucht, überrennt im Gang bie Rellnerin, welche mit einem Stof Teller gur Ruche will.

Auf bas fürsterliche Getlirre bes gerschellenben Geschirres fturgt ber Birth aus ber Gaftitube und im erften Mugenblide nicht miffenb, wen er bor fich habe, best er feinen Sund auf die meiße Geftalt.

"Sutl, faß! Sutl, huß, huß! Bad Sutl!" Der Sund, nicht faul, fturgt bem Sartl nach, am oberen Enbe ber Stiege erreicht er bie Geftalt und mit fnurrendem "Rrrrrt" faßt er bas Leintuch mit ben Bahnen.

hartl versucht erft, fich loszureißen. Es gelingt ihm aber nicht, ber hund ift ju ftart. Da läßt er, wie einft Jofef ben Mantel, bas Leintuch gurud, fturgt auf die erfte befte Thure, reift fie auf, fieht ein Bett in ber Kammer stehen und ohne fich lange zu bedenten, huscht er binein.

"Jefus, Maria und Josef," fchreit ba eine freischenbe Stimme, "zu Silfe!

au hilfe!" Der alte Rrämer von Agwang hatte, tief in bem mächtigen Feberbette ber= graben, eben fein Schlafchen machen wollen, als Hartl, nur bon bem einen Gebanken befeelt, fich gu verfteden, gu ihm in's Bett fprang. Mit einem machtigen Sat ging's nun wieber hinaus aus bem Bett hinaus gum fleinen Fenfter, benn bor ber Rammerthur wüthete ber Sund. Dann lief er ben Balton entlang, um bas Fenfter feiner

Schlaffammer gu erreichen. Da enblich, bas mußte fein Fenfter fein. Mit einem Sprung binein, mitten in ein Schaff Baffer, welches ber bort auf ber Stöhr arbeitenbe Schufter jum Ginweichen bes Lebers aufgestellt hatte.

Der Schufter erichrat über ben un-

erwarteten Besuch nicht wenig. "Areug fadera Menfch, wo fimmft benn Du her? Grab' jest auf b' Welt tannft nit femmen fein, gu bem bist zu groß. Sonft aber laufen bie Leut' nit badete um."

"Um's himmels willen, Schufter," flehte Sartl, "berfted' mi mo, i merb Dir ichon ergahl'n, wie i gu bem Aufgug fumm." "That' mir a wirfli wunbern," fagte

ber Schufter, ber ben hartl als Babe-

gaft fannte. "Schlupf' halt amal ber= weil in mein Bett eini, nachher werd's Beitere icon fürerfummen." Und Sartl that fo. Dan tann fich benten, meldes Muffeben Die Gefchichte machte. Die Gafte

wollten fich schier frant lachen, umfomehr, als ber Babemarter plauberte. Roch in berfelben Racht verschwand hartl und fein treuer Girt berließ ihn

MIS fie jum Staunen ber Bauern fcon in fo turger Zeit bon ber Frisch heimfamen, meinte ber Bauer: "Ja mei, bat Ent 's heubab nit ang's fchlag'n?"

nicht.

"D freili" entgegnete Sirt. "Mir hat nit b'funbers viel gefehlt und ber Sartl ba, ja, ja, ber Sartl hat halt mir zu Lieb' die Rur a biffele g'ichleu= niger g'macht." "Ja, ja," fagte tieffinnig ben Ropf

schüttelnd hartl, "g'schleunig hab' i's g'macht und frafti'. Für mei Lebzeit g'langt's!"

Mer eine Meineangeige in bie "Abeabboft" einraden lagt, braucht nicht gleich ein Ber

Der Rultusminifter und die hohe: ren Daddenfdulen.

Der preußische Rultusminifter Dr. Boffe hat an den Frankfurter Oberburgermeifter Beder folgenbes Corei: ben gerichtet: "Bei bem großen Intereffe, welches Em. Sochwohlgeboren ber Entwidelung ber höheren Mabdenfchulen bisher ermiefen haben, ba= ben Gie gewiß auch die Beftrebungen berfolgt, welche ber Bildung unferer heranwachsenden weiblichen Jugend neue Richtungen geben wollen. felben richten fich einerseits auf eine Erhöhung ber Biele biefer Bilbung und wünschen burch eine möglichfte Unnäherung bes Lehrplans ber Mabchenschulen an den Lebrylan der Ghinna: fien ben Frauen ben Weg gum atabe= mifchen Studium gu ebnen, anderer= feits fucht man eine Erweiterung ber Erwerbsfähigfeit ber Frauen berbei= zuführen und im Zusammenhang ba= mit möglichft icon in ber Schule Bor= bilbung für fpatere gewerbliche Thatig= feit zu geben. Beiben Richtungen wird unter beftimmten Boraussehungen ein gewiffes Mag von Berechtigung nicht abzufprechen fein. Man barf aber nicht überfeben, daß es fich hierbei nur um eine tleine Minberheit ber beran= machfenden Mädchen handelt. Die gro-Be Mehrgahl berfelben findet ihren fba= teren Beruf im Saushalt, und es ift bie Aufgabe ber Schule, fie für bas haus zu bilben und barüber zu machen, daß nicht im Intereffe ber fleine= ren Bahl bie Bilbungswege ber weit= aus größeren gerftort und in falfche ober boch unprattifche Bahnen gelentt werben. Sieraus ergibt fich für bie Unterrichtsverwaltung eine doppelte Pflicht. Sie hat nicht nur barauf gu halten, daß der höheren Mädchenschule ber Charafter einer allgemein bilbenben Anftalt ftreng bewahrt werbe, fonbern auch barauf zu achten, bag bie Mädchen in der Schule nicht bis zu ei= nem Alter gurudgehalten merben, in welchem ber Uebergang zu fachlicher ober gewerblicher Bilbung gu fpat ift. Als das Alter, über welches hinaus die Mädchen nicht in ber Schule gurudge= halten werden follen, habe ich bas vol= lendete 16. Lebensjahr angenommen. Da thatfächlich nicht alle Rinder unmittelbar nach Bollenbung bes 6. Le= bensjahres ber Schule zugeführt mer ben, ba insbesondere auch die Töchter ber Offiziere und Beamten, welche ei= nen großen Theil ber Schülerinnen in ben höheren Mabchenschulen ausma= chen, burch Wohnungswechfel ihrer GI= tern in ihren Fortschritten nicht felten aufgehalten werden, auch häufig Be= fundheitsverhältniffe ben regelmäßi= gen Schulbesuch hindern, fann ein 9= jähriger Aursus bei ber Mehrzahl ber Schülerinnen nur in 10 Jahren bollendet werben. Bu biefen Gründen tommt auch die weitere Rudficht barauf, daß bie jungen Mädchen burch ben Schulunterricht in bem Mage, wie berfelbe gu höheren Zielen aufsteigt. und wie fie ihm größere Theilnahme zuwenden, bem Saufe einigermaßen entfremdet merben, und bag ber lang=

Verkaufsslesten der Abendpost.

Borftadte.

Muburn Part: Edward Steinbaufer.

Muftin: Willy Grafe.

Beecher: Q. Blod.

Abonbale: Ben. Do

Bartlett: Brune Deffe.

Chicago Deights:

Cupler: Chas. Libau.

Benfenville: Albert Grangen

Blue 3 sland: Billy Gibam.

Central Bart: G. D. Sorber.

Colehonr: F. R. Mueller. Erpftal Late: Frant Timm. Crete: Fred. Claus.

Beberly Beights: Onftap Rod.

Blue 3 5 land: Barry Banbenberg.

Bommansville: F. 2B. Schimmels.

Cheltenham Beach: R. Echueider.

Dauphin Bart: 3. F. Buterbaugh

Downers Grobe: Dt. G. Stanger.

Douglas Bart: Greb Biegfelb.

Elgin: Otto Eggebrecht. Englewood: Engleward Rews Co.

Cbanfton: Albert Boelfom.

Sanjon Bart: Ernft Gride.

oammond, Ind., B. Gider

Samthorne: Robert Sanfon. Samthorne: Conrad Jegmeber Sermoja: John Schubert.

Sinsbale: S. Geo. Brouth & Co

Sobart, Inb.: Richard Bernahl. Onde Bart: M. J. Taplor. 3rbing Bart: M. M. Belensty.

Renofba, Bis .: Bitts & DeBerge

Renfington: Frit Corge Berner.
La Porte, Ind.: George Berner.
La Frange: Jacob Jueicht.
La male: Rug. Meper.
Le mont: Alex Rowal.
Linden Part: E. H. Jorder.
Lo mhard: Rowal.

Bodport: John Ludwig.

Darengo: Bonle & Bbite.

De benth: Genry Ridels. Den bota: Chity & Denifon.

Moreland: E. J. Horder. Morgan Part: Frit Feigenhauer

Rormood Bart: Carl Gidert.

Oat Bart: J. Ratner. Oat Bart: Billie Befe. Oregon: John J. Gant Bart ji de: Chas. Gas.

Balatine: Beutler Bros.

Riverbale: Mrs. Bent.

Riberfibe: Geo. Schmpger

Riber Biew: Aug. Schneiber. Rojelle: John G. O. Lagge. Rogers Bart: Fred Emith. Rojebill: 28. Q. Terwilliger.

Sandwid: Baul Spidelmaun

South Englewood: Fran Streator: E. L. Donaghho. Enrner: J. C. Rettnor.

23 innetta: Frant Raspar.

Binfielb: Chris. Boigt.

Bhiting, Ind.: I. B. Siifes. Bheaton: M. G. Jones.

bornton: Clinton Brant.

Booblamn Bart: D. Geferid.

South Chicago: Frant Milbrath.

Conth Cbanfton: John Balmer

Turner Bart: Carrie Rairbeab

Bafbington beights: John Ricard. Beft Garbeb: 3. Dinn.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Barf Ribae: Sans Samer

Raben & moob: Frant Lebtuchner

Seffer fon: 3rbin Bernharb.

Goanfton: John Mitt

Arlington beights: Julius Glentie.

andauernbe ununterbrochene Schulbes such gerabe in ben Entwidlungsjahren häufig nicht ohne Schaben für die Ge= 1 fundheit bleibt."

#### Deutsche Etraugengucht.

Der bon feinen Dienften in ber oft= afrifanischen Schuttruppe und feiner Theilnahme an ber Wigmann=Dam= pfer-Expedition befannte preußische Lieutenant F. Bronfart b. Chellen= borff, ein Cobn bes General-Intenbanten in Weimar, plant Die Anlage einer größeren Straugengucht am Ri= limanbicharo. herr v. Bronfart, einer ber besien Renner ber Thierwelt von Deutsch-Oftafrita - er arbeitet gegenwartig an einem größeren Werte, Ditafritanifches Wild, Thierleben, Jagd und Rugbarteit ber Thiere" hat insbesondere auch bie Berhältniffe am Rilimanbicharo in einem langeren Aufenthalte fennen gelernt und fich auf vielen Jagdzügen bon ber großen Bahl ber bort borhandenen Strauge überzeugt. Er trug fich fchon bamals mit einem Blan für fünftliche Strau= Bengucht und informirte fich an Ort ) und Stelle bei ben berfchiebenen Stams men nach allen einschlägigen Bebin= gungen (Futter, Brutgeit, Febergute u. f. m.) Jest ift es ihm gelungen, bas nöthige Rapital zusammenzubrin= gen und bie Musführung bes Unternehmens gu fichern. Muger Berrn b. Bronfart wird noch Oberamtmann Gid, ein erfahrener Landwirth, mit hinausgehen, mahrend ein herr bon Ulmenftein als faufmannifcher Bertreter verpflichtet ift. lleberhaupt mirb bas Unternehmen, bem auch bas beut= fche Auswärtige Amt fehr inmpathifch gegenüberfteht, nach allen Richtungen auf bas Sorafältigfte porbereitet. Reben ber Straugengucht, bem Saupt= zwed bes Unternehmens, will man auch die Bahmung bon Zebras und Gewöhnung berfelben als Bug= und Laftthiere berfuchen und in ben verfchiebenen Sohenanlagen bes Rili= manscharo fleine Berfuchsgarten aller Art anlegen.

\* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg. Co., gu haben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.

#### Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite:

Mar Comeling, Apotheter, 555 Bells Str. Mudrew Daigger, 115 Cipbourn Abe, Gde Sav rabee Str. 2Beber, Apothefer. 445 R. ClarfStr. Ede Divifion. E. Beber, Mothefer 445 A. Clarf Str. Ede Divisian. M. D. Haufe, Mothefer, So D. Chrago Ave. G. Jobel, Mothefer, So D. Chrago Ave. G. Jobel, Mothefer, Sow Mells Str. Code Schiffer. Berne, Eddiupffy, Mothefer, Cott D. North No. W. C. Stolje, Apothefer, Cotter Str. and Drigard. G. G. Clafe, Apothefer, Spi Dalfed Str. nach Courte und Arrabe u. Division etc. F. D. Ahlvorn, Apothefer, Ede Wells u. Division for Cotter and Courte and Courte Denry Meinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Str. Ede Subjoil Abe.

G. Bareter, Apothefer, 445 North Ave.
Denen Goeth, Apothefer, Clark Str. u. North Ave.
Dr. E. Braker. Apothefer. Clark Str. u. North Ave.
Dr. E. Arts, Apothefer. Anothefer. 146 Hullerton Abe.
G. Tante, Apothefer. Bos Anho Str.
D. E. Arts, Avothefer. Bos Anho Str.
O. E. Freminsti, Apothefer. Halles Str. und
North Ave.

Bincoln Pharmach, Apothele. Lincoln und Fulf. F. Rrueger, Apotheler, Gde Clybourn und July etten Ave. L. Geffpig, 57 R. Dalleb Str. Blicfand Pharmach, Rorth Ave. u. Wieland. Str. U. D. Nicke, 311 C. North Ave. U. Martiens & Co., Apothefer. 209 R. State Str.,

und Legood und Centre Str E. Mipfe, apotheter, So Mehfter Abe. Serman Kry, Hootheter, Centre und Sarrabee Str. John Boigt & Co., Apotheter, Biffell und Center Robert Bogelfang, Apotheter, Danton und Clay Strage. Senty Edaller, Apotheler. 294 Lincoln Abe. G. Eggere, Apothefer, Spaffed und Mehfter Abe. G. Rehner, Apothefer, 557 Cedaguid Str.

Beftfeite: F. J. Richtenberger, Apothefer, S33 Milwaufes Ave., Ede Dividou Str. R. Shean, Avothefer, 171 Blue Jsland Ave. B. Bavra, 620 Genter Ave., Ede 19. Str. Henry Egröder. Apothefer, 453 Milwaufes Ave., Ede Gentagan Ave. Ede Chicago Abe. Otto G. Sailer, Apothefer, Gde Milmaufer und Ctto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe.

uche Western une. Dm. Schulfte, Apotheter, 913 M. North Ave. Brudolph Stamgober, Avotheter, Sal M. Division Str. Tede Walptenam Ave. S. Mintsouktrom, Apotheter. 477 M. Division U. Nassigeer, Apotheter. Ede M. Division und Mund Str. G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Galfteb Str. Ede Canalbort Abe. 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Abe. Mar peidenreid, Apothefer, 890 28. 21. Gtr., Ele Smil Gifdel, Apothefer, 631 Centre Ave., Ede 19. 3. M. Bahlteid, Apothefer, Milmaulee u. Center

3. g. Telowsth, Dilmaufee Abe. u. Roble Str. 3. Berger, Apothefer. 1486 Milmantes Abe. 3. Rasbaum, Abothefer. 381 Bue 30ann Ab. 3. Kinf. Apothefer. 21. und Paulina Sir. Wrote Er. St. Ab. Chicago Ave., Ede Plobte Er. 

M. G. Freund, Apotheter, Armitage u. Redgie Abe Bolginger & Co., Apothefer, 234 BB. Diabifor Str., Ede Green. M. Getz. Abotheter, Ede Abams und Sangamon Str. B. B. Daneile, Abothefer, Taylor n. Bautina Str. Bon. S. Cramer, Abothefer, Dalfith und Ras-bolbh Ser.

dolph Str. M. Chicago Abe. Bels & Cs., dalfteb und darrifon Str. L. F. McLich, 748 W. Chicago Abe. D. Comerting & Cs., Apothefe, 852 Milwauke Ave.
Zorften Kind, Apothefer. 1223 R. Weftern Abe.
2. Chwart, Apothefer. 660 R. Weftern Abe.
3. G. Dreftel, Apothefer, Meftern Abe. und hap

Gudfeite:

Otto Coltan, Apothefer, Ede 22. Str. unb Archer Eve. Gempman, Apothefer. Sche I. an Naulina Sir. W. Forlishe, Apothefer, 3100 State Sir. I. dec. S. R. Hortische, Apothefer, 200 M. Sir. Sibben, Apothefer, 200 M. Sir. Sibben, Apothefer, 200 M. Sir. Kubslph B. Braun, Apothefer, 3100 Mentworth Apot. Cité 31. Sir. Sche History, Apothefer, 258 31. Sir. Sche History Michigan Abe. Dichigan Abe. B. Bienede, Apothefer, Gde Bentworth Abe. unt 3ulius Cunradi, Apothefer, Mu Archer Unt. Erfe Deering Str. F. Masquelet, Apothefer, Norboft-Ede 25. und

Ponis Jungt, Apotheler. 5100 Afhland Ave. 21. 3. Mettering, Apotheler, 28. man halfteb Str. 6. G. Rrenhler, Apotheler, 2614 Cottage Grove 1. B. Ritter, Apotheler, 44. und Salfteb Str. 3. M. Farndworth & Co., whotheler, 45. unb

J. M. Parnsbworth & Co., austhefer, A. m. Mentworth Ave.
W. I. Maams, 5400 S. daffied Str.
Geo. Lenz & Do., Apothefer. 2901 Mallace St.
Ballace Et. Pharmach, 32 und Wallace St.
Robert Riesling, 6409 S. Mad Str.
Chas. Guurad. Apothefer. 3315 Archer Abe.
G. Grund, Apothefer. Ar. 3315 Archer Abe.
G. Grund, Apothefer. Ar. und Dalfield Str.
C. A. Parnsty, Monthefer. St. und Dalfield Str.
C. Archweste, Monthefer. Ar. und Galfield Str.
Tred. Reubert. 38. und Dalfield Str.
Grott & Janger. Pothefer. 47. und Salte Str.
Jro Balentin, 3985 Bonfield Ade.
Dr. Cteurnagel, Apothefer, 31. und Deering.

Bate Biew:

Seo. Onber, Apotheter. 723 Sheffield Ava. O. M. Podt, Sil Lincoln Ava. Chao. Sirion, Abotheter. 323 Indiand Ava. N. F. Brown, Krotheter. 1985 L. Afdiand Ava. Mar Schuis, Apotheter. Lincoln and Seminar Ane.

Berlan, Arothefer. Reace und Sheifteld Arg.

B. J. Gerdes, Clarf und Belmont Abe.

B. Gerdes, Clarf und Belmont Abe.

B. Godyos, Belmont and Lucola Abe.

B. Godyos, Rothefer. Lucola and Choelete.

Bro. Donnersbach, 734 Couthout Abe.

Bictor Aremer, Apothefer. Eds Auben 32...0d and

B. G. Beimath, Apothefer. 1160 Lincola Abe.

B. Gefmuth, Apothefer. 1160 Lincola Abe.

B. G. Beimath, Apothefer. And Sincola Abe.

### Telegraphische Notizen.

Infand.

- Der befannte Porträtmaler Samuel Washington Fuller ftarb in Sa= ratoga, R. D., im Alter bon 79 Jahren.

- Die jett gemelbet wirb, ift ber tatholische Erzbischof Renric in St. Louis bom Papft nicht formell abgefett worden, aber Rain ift thatsächlicher Erzbischof.

- An ber Station Pine Creek bei Bittsburg entgleifte ein elettrifcher Straßenbahnwagen, fturzte eine Boschung 20 Fuß tief hinunter und ging in Stude. Alle 10 Infaffen bes Bagens wurden mehr oder weniger schwer perlegt.

— Es heißt jett, Richter Thomas A. Moran bon Chicago, bon ber Un= walts-Firma Moran, Kraus und Meher, werbe ber Nachfolger Richard Olnens als Bunbesanwalt werben, nachbem Olney bas Portefeuille bes Staatsfefretars übernommen habe.

- Eine Feuersbrunft in ber Col= ling'ichen Wagen= und Rarrenfabrif gu Jadfon, Dich., zerftorte fo ziem= lich bas ganze Geschäft und verur= fachte einen Gefammtichaben von etwa \$200,000. Durch biefen Brand find 300 Arbeiter borläufig beschäftigungs= los geworben.

- Frau Nellie Pope in Detroit wurde ber icheuglichen Ermorbung ih= res Gatten, bes Dr. Horace G. Pope, schuldig befunden, welchen fie los fein und beffen Lebensberficherung fie ein= giehen wollte. Gie wurde, bem Michi= ganer Gefet gufolge, gu lebenslängli= chem Zuchthaus verurtheilt.

3m Intereffe ber Bibilbienft= Reform hatte ber Gouberneur bon Maffachufetts, Greenhalge, die in ber Staatslegislatur angenommene Bor= lage, wonach Unions=Beteranen aus bem Bürgerfrieg bei Unftellungen in jeder hinficht den Vorzug erhalten foll= ten, mit feinem Beto belegt. Der Ge= nat überstimmte jedoch bieses Beto mit 28 gegen 7 Stimmen.

- Unfer Staatsbepartement erhielt bom amerikanischen Konful Karel in St. Betersburg, Rugland, einen Be= richt, wonach die Cholera noch immer in Rugland herrscht. Im Couverne= ment Wolga find bom 14. bis zum 24. April 10 6Grfrankungen an ber Cholera und 32 Todesfälle borgetommen, und in St. Betersburg felbft murben 6 Erfrantungen gemelbet.

Die \$80,000 in Goldbarren, welche bor einiger Zeit aus ber Bunbes= munge in Carfon, Neb., geftohlen worben waren, find auf unerwartete Weife wiebererlangt worben. Man fanb fie im Solgichuppen bes William Bidler, eines Angestellten bes Metallschmel= zungs=Departements, gegen welchen man gar keinen Berbacht gehegt hatte. Pidler war bon einem Frauengimmer berrathen worben, mit welchem er gu= fammengelebt und welches er schlecht behanbelt hatte.

- Aus rasender Gifersucht machte Balentin Beigmann in Evansville, Ind., einen Morbanfall auf feine Bat= tin und fein kleines Rind. Das Rind schleuberte er heftig auf ben Stuben= boben, und ber Frau brachte er mit einem Rafirmeffer 121 Bunben bei. Mls Beikmann berhaftet murbe, faß erfplitternadt auf einer Saus-Ginfriena und hatte gerade gen getroffen, fich an einem Baume aufzuhängen. Die Frau und das Kind fonnen nicht mit bem Leben babon:

- Der Aufstand in ber fübamerita= nischen Republik Ecuador foll fehr bedenkliche Fortschritte machen.

— Bereits am letten Sonntag hat= ten bie Vertreter ber chinesischen Regie= rung ben Japanern formell die Infel Formofa übergeben, um beren Befit Die Japaner jest noch ertra fämpfen

- In ber ruffischen hauptstadt fol= Ien fehr günftige Berichte über biellus= fichten auf die endgiltige Beilegung ber noch zwischen Japan und ben Protest= mächten schwebenben Streitfragen ein= getroffen fein.

- Die Nachricht, baß bie töbtliche Berwundung bes neuen italienischen Abgeordneten Signor Ferrara in Rimini burch Unarchiften ober Gogiali= ften erfolgt fei, wird jest wiberrufen: es wird jedoch auch feinerlei andere Ausfunft über ben Charafter bes my= fteriofen Angriffs gegeben.

- Aus Tanger, Marotto, wirb gemelbet: Auf bem Wege nach Fes find bier Rarrenladungen gepodelter Rebellentöpfe in Rabat angekommen. Da Die Röpfe fich infolge mangelhafter Bo= telung in einem schauberhaften Buftanb befanden, fo zwangen bie Behörben in Rabat eine Angahl Juben, bie ichauri= ge Fracht auf's Reue einzufalzen.

- Die Schwefter bes frangofifchen Premierministers Ribot, Mabame Lambert, fam geftern Abend gu Calais auf fcredliche Beife um's Leben. Gie ftand an einem Bahn-llebergang, als ein Bug herangebrauft fam. Rafch wollte fie über bas Geleife fpringen, ftolperte aber, fturgte, und ehe ihr Silfe gebracht werben tonnte, waren ihr bei= be Beine abgefahren worben. Gie er= lag faft augenblidlich ihren Berletun=

#### Lotalbericht.

#### Celbfimordverfuch.

In einem Unfalle bon Melancholie iaate fich geftern Rachmittag berWirth Richard Halligan, von Nr. 988 35. Str., eine Rugel in ben Schabel. Er wurde fchleunigft nach bem Merch= Sofpital transportirt, wo bie Mergte nach Conbirung ber Bunbe tonfta= Mirten, bag ihr Batient nur leicht ber= legt fei, ba bas Raliber ber Baffe ein ziemlich kleines mar.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

#### Bur Strafenreinigungs : Reform.

Die "Civic Feberation" hat jest 55 uniformirte Leute im Dienft, Die mit handwagen bie Strafen im Beschäfts= viertel ber Stadt burchziehen und bie Papier=, Frucht= und fonftigen Abfalle fammeln.

Much bie bon hrn. John C. 28. Rhobe geleitete ftabtifche Strafenreinigungs-Arbeit hat in Folge ber über die Ward-Inspettoren und die Inhaber der Abfuhr=Rontratte geübten scharfen Rontrolle bereits fehr erfreuliche Resultate zu Tage gefördert. Es vergeht fast tein Tag, an welchem Hr. Rhode nicht gahlreiche Zuschriften aus berschiebenen Theilen ber Stadt über Die bon ihm erzielten Fortschritte er= halt. In diesen Buschriften werben Rhobes energische Bemühungen im Intereffe ber gründlichen Stragen= und Allen-Reinigung in unzweideuti=

ger Beife anerkannt. Bur Beit ift herr Rhobe mit ber Ausarbeitung eines vollständigen Ausweifes über bie feinem Departement noch zur Berfügung ftehenben Fonds und über ben Gelbbetrag beschäftigt, ber zu einer ordnungsmäßigen Durch= führung ber Reinigungs=Arbeiten mahrend bes Reftes bes Fistaljahres noch erforberlich ift.

Mit ber Erfetjung ber hölzernen Abfallfäften burch eiferne ober blecher= ne Raften ift bereits in ber 24. Warb ber Anfang gemacht worden. Herr Rhobe gebentt die hölzernen Abfall= täften binnen einiger Monate in allen Stadttheilen burch Metallfaften erfett zu haben.

#### Die Musgaben des Countys.

Giner auf Beranlaffung bes Coun= thraths-Prafidenten Sealn angefertig= ten Tabelle zufolge beträgt bie ge= sammte Gehaltslifte Cook Countys \$1,951,930. Siervon fteben gur bi= retten Berfügung bes Countyraths, b. h. find zur Bezahlung ber unter biret= ter Kontrolle bes Countyraths ftehen= ben Angestellten bestimmt \$252,000 Der Cheriff berfügt über \$245,800, ber County=Clert über \$201,450, ber Schatzmeister über \$208,490, ber Re= corber über \$179,250; über ben Reft Coroner, Die Normalfcule, ber Romp= troller und ber Staatsanwalt. Die Behälter ber Rommiffare belaufen fich auf \$46,200, ber für die Richter und für Die Geschworenen ausgesette Betrag

Schüler bon Brhant & Strattons Bufines College, 15 Babaib Ave., erhalten gute Stellungen.

ftellt fich auf \$362,000.

Beirathe-Lizenfen. Bolgende Betraths. Ligenfen wurden geftern in Der Office bes County Glerts ausgestellt: John Ban Glab, Anna Mastenbroot, 23, 22
Guy dien Heine Gommisser, 23, 19.
Dusis Fintessteine Briggs, 23, 19.
Dusis Fintessteine, 19.
Dusis Fintessteine, 23, 18.
Dusis Fintessteine, 23, 18.
Dusis Guntessteine, 23, 18.
Dusis Guntessteine, 23, 18.
Butlebin Dubberte, Franzissa Racticusta, 24, 28.
Dusald Mansin, Lora McCartin, 22, 23.
Beorge Smith, Wargareth Harver, 26, 24.
Bull Betelle, Annie McCartin, 22, 23.
Beorge Emith, Margareth Harver, 26, 24.
Butlessteine, Marjareth Harver, 26, 26, 19.
Bruant Gerny, Annie Seymour, geiegl. Alter.
Fondard Majon, Minnie Seymour, geiegl. Alter.
Fondard Majon, Minnie Schmour, geiegl. Alter.
Fondard Majon, Minnie Schmour, 30, 29.
Julien Hern, Louis Amsten, 30, 29.
Julien Hern, Harver Morrill, 24, 26.
Butles Geoff Arriette Morrill, 25, 24.
Builliam Gary, Ellen Bennett, 45, 44.
John Steneel, Martha Slamp, 24, 19.
Garles Aromes, Annie Mogres, 23, 23.
Garles Gaehnlein, Bertha Lang, 27, 29.
Garles Gaehnlein, Bertha Lang, 27, 29.
Garles Gaehnlein, Bertha Lang, 24, 40.
Jumes Semith, Bertha Barnes, gefell, Alter.
John Saigh, Mannaha Beterjon, 25, 25.
Redmond Steddens, Jennie Oedberg, geiegl. Alter.
Gharles Koderts, M. Warce Malify, 26, 22.
Garles, Alinie Greenwood, 28, 20.
John Gates, Unine Greenwood, 28, 20.
John Gates, Unine Greenwood, 28, 20. John Ban Clab, Unna Maftenbroot, 23, 22 Charles Koderie, M. Grace Balthe, 26, 22.
Charles Scidemann, Gmuna Spuman, 25, 19.
John Gates, Unnie Greenwood, 28, 20.
John Gates, Unnie Greenwood, 28, 20.
John Fanslund, Muna Brolen, 28, 24.
Lito Gilot, Minnie Hoar, 25, 23.
Unton Richols, Aba Meckone, 22, 18.
Fred Hong, University Burker, 25, 24.
Barrett Hall, Kittie Speed, gelekt. Alter.
Charles Bade, Maggie Valotfe, 27, 25.
Harrett Habe, Maggie Valotfe, 27, 25.
Harrett Habe, Maggie Valotfe, 27, 25.
Harrett Hall, Rittie Speed, gelekt. Alter.
Charles Abade, Maggie Valotfe, 27, 28.
Mul Lanjen, Hand Johnson, 26, 29.
William Murphy, Maggie Roun, 37, 35.
Mag Engelbath, Marie Hebrmann, 30, 22.
Betet Morrison, Bertha Herrer, gelekt. Alter.
Frant Reha, Margaerth Coloban, 25, 22.
John Tel, Rellie O'Brien, 25, 24.
James C'Gonnor, Margaerth G'Grady, gel Alter.
Gugen Subber, Gugenia Van Coo, 26, 29.
Philliam Ball, Minnie Fittie, 31, 30.
Phillip Britten, Bertha Goter, 22, 21.
John Bebel, Unite Reibn, 22, 17.
John Glod, Unite Reibn, 22, 17.
John Glod, Unite Reibn, 29, 18.
Sames Beled, Vena Arming, 29, 21.
Middel Traves, Marv Foley, 32, 30.
Fully McGarten, Unita Alberton, 42, 36.
Oerorge Mathis, Julia Unberton, 42, 36.
Oerorge Mathis, Julia Unberton, 23, 20.
Rubolf Sanberg, Unite Keurs, 27, 20.
Krant Make, Macair Presim, 29, 21.
Rubolf Sanberg, Unite Courts, 27, 20.
Krant Make, Macair Presim, 29, 21. Harbis, Julia Martin, 25, 23.
Lefter Rewman, Florence Dunlan, 22, 18.
George Mathis, Julia Martin, 25, 23.
Lefter Rewman, Florence Dunlan, 22, 18.
George Fuller, Minnie Reinde, 23, 20.
Rubolf Sandberg, Unnie Louis, 27, 20.
Frauf Madr, Maggie Preslin, 29, 21.
Thomas Reeled, Annie Galaghan, 26, 24.
Charles Cidhorft, Emma Sautter, 29, 31.
John Lang, Katherine Cedm, gefell, Alter.
Frank Rewboufe, Emma Leftel, 31, 29.
William Kichols, Marv Radin, gefell, Alter.
Denry Chistin, Garoline Habens, 34, 27.

## Edeidungeflagen

wurden eingereicht von Henrietta gegen Robert J. Lewis wegen graufamer Behandfung; Adniram 3. gegen Winnie Ban Arnum wegen Berlassens and Chebrucks. 3. gegen Dinnte 200 und Chebruchs.

#### Todesfane.

Radftebend veröffentlichen wir bie Bifte ber Dent-iden, über berem Tod bemideinabhritsante gwijchen geftern und beute Mitrag Melbung guging:

Milhelm Sallemann, 46 M. 19. Str. Friedrich John Rens, 755 Halfted Str., 4 M. Peter Abrhorn, 134 Duncan Part Abe., 9 J. Sobanna Leidit, 377 Cliebourn Abe., 52 J. Albert Arinmann, 38 Auble Str., 59 J. John Baus, 949 R. Sallied Str., 58 J. Hort Friedmann, 38 Auble Str., 58 J. Hort Friedmann, 38 Auble Str., 59 J. John Baus, 949 R. Sallied Str., 58 J. Garles Chults, 500 R. Baulina Str., 50 J. Maria Bold, 691 S. Morgan Str., 69 J. Schmann Kroefeeft, 354 Kieffe Str., 76 J. Garl Nortmann, 5550 Kabalh Abe., 34 J. Garl Nortmann, 5550 Kabalh Abe., 34 J. Deborah Rojenbach, 3212 Michigan Abe., 79 J.

#### Bau-Grlaubniffcheine

Bau-Grlaudniffcheine
Mrs. Kena Kraus, 3-stod. und Basement Brid
Store und Flats, 1916 Clart Etr., \$4300. George
Mobiler, 3-stod. und Basement Brid Store und
flats, 882 A. Livision Etr., \$5300. dund Base
lagher, 3-stod. und Basement Brid Flats, 29
Maplenvood Ave., \$5000. G. A. Dissemerter, 2-stod.
und Basement Brid Flats, 6325 Ellis Ave., \$3000
Katholitoker Rischof don Chicago. Brid Frankament
einer Kirche. 4800 bis 4818 S. Baultina Str.,
\$6000. Barry & Bailey. 4 2-stod. und Basement
Brid Bohnbauser, 4831—4857 Forreitville Ave.,
\$440,000. Mrs. G. Jacquist, 2-stod. und Basement
Brid Store und Fists, 3434 Bood Str., \$2500.
G. Rampmann, 3-stod. und Basement Brid Store,
und Flats, 1408 35. fSr., \$4700. Frank Supper,
2-stod. Frame Flats, 5016 Troop Etr., \$2400. Dr.
Chyraim Ingals, 2-stod. und Basement Brid Goren
bashaus und 3-stod. Barn, 4531 Grand Boulevard,
\$35, 000. T. B. G. Jagalls, 2-stod. und
Basement Brid Barn, 4341 Grand Boulevard,
\$35, 000. Dr. B. G. Jagalls, 2-stod. und
Basement Brid Barn, 4341 Grand Boulevard,
\$35, 000. Str. B. G. Jagalls, 2-stod.
Barn, 4429 Greenwood Obe., \$2000. Chartes Johns
jon, 2-stod. und Basement Brid Flats, 5:30 Mers
been Str., \$2300. B. Anderson, 2-stod. und Basement Brid Flats, 6:88 Mateisom Str., \$4000. T.
Spandber, 2-stod. und Basement Brid Flats, 5:300
Basement Brid Tore und Flats, 481—483 Radis
on Str., \$2500. Zhomas Kelly, 2-stod. und Basement Brid Flats, 2009. S. Cr., \$2000. T.
Brid Rirch, 1108—1114 S. California Che., \$20, 8
000. C. Joerson, 3-stod. und Basement Brid Flats, 1589
Derington Etr., \$2300. Et Metern Wet., \$25,000. Sunes
Brown, 2-stod. und Basement Brid Flats, 1589
Derington Etr., \$2000. T. Dans Basement Brid Rists, 918
Donned Wee, \$2000. Agnes Hularoff, 2-stod. und
Basement Brid Schener, 1443—1445 Janus
Strown, 2-stod. und Basement Brid Flats, 1589
Derington Etr., \$2000. Ethern Wee, \$25,000. Sunes
Brown, 2-stod. und Basement Brid Flats, 1589
Derington Etr., \$2000. Ethern Brid, 4431
Denned Wee, \$2000. Base Bullaroff, 2-stod. und
Basement Brid Richbene, 1443—1445

#### Greenhut auf den Zeugenftand.

Die Unterfuchung der "Whisty Truft". Wirren im Bange.

Bor bem "Mafter in Chancern", herrn William Booth, begann geftern bie Untersuchung ber Geschäftstrans= attionen bes Whisth="Trufts". Gelaben waren als Beugen bie Berren Joseph B. Greenhut, John J. Sen-neffen, Relfon Morris; die Genannten waren mit ihren Unwälten erfchienen, mahrend auf ber anberen Ceite ber Maffenverwalter fowohl als bas New Morter Konsortium burch feine Unmälte bertreten mar.

MIs erfter Beuge murbe ber frühere Cetretar bes Whisty="Trufts", Beri John 3. henneffen, bernommen und gleich bei feinem Berhör wurde es offenbar, bag bie früheren Beamter fich von ihren Abvotaten vorher hat ten gründlich inftruiren laffen, fobaf fie feine irgendwie verfängliche Frage beamtworteten. In ben meiften Fäller erflärte er einfach, bag er bie Beant wortung ber gestellten Frage verwei gern muffe.

Sehr fcharf murbe Er-Prafiben Greenhut barauf von Anwalt Levy Maher in's Verhör genommen. Durch bie inquisitorische Art, wie ber Abvotat bas Berhör leitete, wurde herr Greenhut auf's Aeugerste erbittert und gu wiederholten Malen fam es zwischen beiben Seiten zu heftigen perfonlichen Auseinanbersetzungen. Levy Mayer stellte fich gerade por ben Beugen bin und firirte ihn eine gange Beit lang; bies machte herrn Green= hut fuchswild, sodaß er zornig auffprang und fich biefes fortwährenbe Anstarren berbat, indem er bemertte, bas feien billige Abvotatentniffe, bie für bas Bublitum berechnet feien; Sr. Mager erwiderte boshaft, ein ehrlicher Mann fonnte es ertragen, bag man

ihm gerabe in's Geficht febe. Obwohl herr Greenhut, ebenfo wie fein Borganger, auf bem Beugenftanb bie meiften Fragen nicht beantwortete, fo ergab bas Berhör boch manche in= tereffanten Gingelheiten. Es ftellte fich heraus, baß Greenhut abgesehen bon feiner Stellung als Prafident ber "Diftilling & Cattle Feebing Co." bie berschiedenen Gerichtsclerks, ber auch noch ben Poften eines Direktors ber Schnapsbrennerei in Peoria be= fleibete. Wie viel Gehalt er aber qu= fammen bezogen habe, bas wollte er nicht berrathen. Gbenfo berweigerte er jebe Austunft barüber, mann er feine Brivatoffice in ber hauptoffice ber Gefellichaft aufgegeben habe. Berr Greenhut beftritt entschieben, irgend= welche Bücher ober Papiere des "Trufts" bei Seite geschafft zu haben. Anwalt Mager verfuchte, etwas Rä= heres über bie Borfenspekulationen Greenhuts zu erfahren, aber bei ben meiften Fragen mifchte fich ber Un= walt bes Letteren, herr Burry, ba= awischen und unterfagte feinem Rlienten bie Beantwortung, mahrend ber "Mafter in Chancern" ben Zeugen anwies, auf bie betreffenben Fragen

Austunft zu geben. Die fammtlichen unbeantwortet gebliebenen Fragen werben nunmehr bem Bunbesrichter Chowalter gur Prüfung vorgelegt werben, und bon feiner Entscheidung wird es abhan= gen, ob bie Beugen barauf antworten muffen ober nicht.

#### Die allezeit gutige Mutter Ratur

bat dem schwachen Menschengeschlecht eine wirkliche Wohlthat erwiesen, als sie ein Genie bervorbrachte, das die in Kadrern und Pflanzengstratten ich ummernden Heilträfte erkannte und in einem einzigen Krödera fondenstete, welches jest der Belt als zositetters Magenbitters bekannt ist. Kein Reienwere Setabnitän, Pionier der Wissendschaft oder Glüdsjäger, möge er Dame Kretuna zu Waisser der Dinkflässager, möge er Dame Kretuna zu Waisser der Dinkflässager, möge er Dame Kretuna zu Waisser der Dinkflässager, möge er Dame Kretuna zu Waisser der Auftraliens zu erdaschen suchen, sollte sich auf den Weg machen, ohne mit dieser Schulzwert gegen alle auf ungenochnem Alima und uns gewochnter Erusdrung erwachsenden Westaben aus genöbenter The Korper gegen deren schwächende und bervinierende Kinwirtungen warpwet. Jahllofe Zeugnisse des Gerene Länder und Wallsofe Zeugnisse des Gestelteten, westlichen Kinieren und Kannern, welschen, westlichen Kinieren und Kannern, welschen Aussern sie der der Ausser aus der Verlagen der Missenged der Die Kriefen und Kannern, welschen Verlagen bes Verlagen der Missengen des Alters. Fieder, Kheumatismus, Piliusseit, Untbätigseit der Rieren und Dysbedfie werden der versende und kalligende Gigenschaften von den bers vorragendhien Aerzen anerkannt werden, Luxikt.

#### Brieffaften.

R. D. - California bat gegenwartig etwa ein Million Cinwohner. D. S. - Bahrend ihres I:hren Gaffpieles haben bie Liliputaner fein anderes Stud als "humpty

Dumpty" gefpielt. An Den Baifenbaufern werben Ste schwerlich Kinder finden, welche unter ben bon 3hs nen gewinichen Bedingungen zu aboptiren find. Dagegen finden Sie, was Sie wünschen, im Founds lings Some, 114 S. Mood Str. 7. S. — Solde General-Rontraktoren gibt it, benn bie Rontrakte werben ja ftets im We öffentlichen Submiffion bergeben.

D. F. — Sanau liegt im Regierungsbezirk Rafsfel. Ein ameritanisches Konfusat gibt es dort nicht, boch befindet fic der Sig des Generalskonfulls in Frankfurt a. M., also gar nicht weit bon Sanau entfernt.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 4. Juni 1895.

Preife geften nur für ben Grobbanbel. Bemüfe. muie.
Rohl, \$2.75-\$3.00 per Rorb.
Seflerie. 20c-45c per Dukenb.
Rartoffelu, 66c-65c per Bufdel.
Jwiebeln. \$2.00-\$3.00 per Fab.
Weite Miben. 18c-20c per Bufbel.
Mohrriben, 75c-90c per Fab.
Gurten, \$1.50-\$1.75 per Dukenb. gabenbes Befingel.

Gubner, 90-9fe ber Bfunb. Trutbubner, 12c ber Bfunb. Bilb.

Mallard. Cuten, \$2.00-\$2.50 ber Dugenb, Rleine Gnten, \$1.00-\$1.25 ber Dugenb, Echnebfen, \$1.50 per Dugenb, Raninden, 25c-40c per Dugenb.

Butternuts, 60c-65c per Bufbel. Sidorb. \$1.75-\$2.00 per Bufbel. 2Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel. Befte Rahmbutter, 21c per Bfunb.

6 d mais. Somaly, Sc-be per Bfunb. Eier. Frifche Gier, 12e per Dutenb.

Früchte. Mepfel, \$2.50-\$4.00 ber Gaß. Bitronen, \$2.00-\$2.75 per Rifte. Orangen, \$3.25-\$4.00 per Rifte, Commer. Betgen. Rr. 2. 76-77c: Rr. 3, 75-76le

Binter . Beigen. Rr. 3 roth, 75-76c; Rr. 2, roth, 754-764c. Rr. 2 bart, 761-77c. Mais. Rr.2 gelb, 51-52fe; Rr. 8, 50-51fc.

Roggen. Rr. 2, 60c. & a f er. 2 meiß, 28-30fc; Rr. 3 meiß, 27-29fc.

# H-R-EAGLE

=	
=	Große Budfen Geni- Sarbinen 6 Gents   & Pfb Budfen London Cocoa 13 Gent
π	3 Bid. Buchien Clam Chowder 13 Gents   Sarbinen in Del. per Buchie 3 Genti
=	2 Pfb. Buchjen Clam Gaft 5 Cents   2 Pfb. Buchjen Clam Chomber 7 Cents
	Edam Kaie, in Stantol
=	Stalienische und frangöfische Burft, bas Pfund 6 Genti
=	1 Bib. Budfen Cove Auftern, Die Budfe 5 Cents; 2 Pfb. Budfen 8 Cent
n	100 Pfb. Sade Stein Salg für Gis- Cream
3	56 Pfb. Sade Dairn Sal; 39 Cente
	California geborrte Aprifofen, bas Pfund
H	Fancy Boll: Gream Rafe, bas Pfund
	1 Pfd. Buchjen "Spa" Badpulner 5 Gente
ce	After Dinner Java-Ratiee, das Pjund
r	3 Pl. Buchen Colld Meat Tomatoes, Die Büchie
	25 Pf. Riften friiche Coda Gradeis
D	2 Pl. Buchlen Stachelbeeren, Die Buchfe
3	Nancy neue Ernte Japan Thee, per Piund 35 Cent
n	10 Gallonen Cider-Cing in eifenbeichlagenen Sartholz-Randen, alle fur \$1.19
=	10 Wallonen- Kapper faure Gurfen \$1 65   Pramien-Chafolade has Ringh 28 Centi
	3 Bib. Buchien Golben Rurbis 4 Cents 2 Bib. Buchien Lima Bohnen 4 Centi
B	3 Bib. Budien Golben Kurbis 4 Cents 2 Pfb. Budien Lina Bohnen 4 Cents California Silber Zweifden, b. Lib. 5 Cents 10 Pfb. Bajd: Soba für
ge	Au Conti
n	5 Gentes ipanisches Indiao Walchelau, die Flaiche
=	Lose nationing Macaroni, pas Island. 41 (Sent
	Spanifche Queen Dlives, 27 Ungen-Flafche
=	
	'
tt	Mehl.
4	Mehl.

MINNEHON PRIENT MEAPOLIS.

h. R. Eagle & Co.'s "Bell" \$4.59 Minnesota Patent-Mehl . . . .

Unfer "Beft" Patent-Mehl wird ausichließlich für uns bon einer ber besten Mühlen in Minnesota bergeftellt. Es wirb on ausgewähltem No. I harten Weizen und wir garantirer s als das beste Wehl im Markte, welches stets zufrieden &. R. Gagle & Co.'s. "Beft" Minnejota Batent=Debl in Gaden. 25:Bib.:Cade, jeder ... 50:Bib.:Cade, jeder ... 98:Bib.:Cade, jeder ... .. 59 Cente Burcelle beites St. Louis Binterwei: \$4.39

SISSER Bohmifdes Roggenmehl, \$4.29 Wir machen eine Spezialität von bem auswärtigen Geschäft. Wir können Euch Geld fparen an jedem Artikel, ben Ihr est, tragt ober sonst gebraucht. Schreibt uns.

#### Hängematten.

#### Biencles. Spaldina's Bacer \$33.35 Junior ..

Bweirad, burchaus beste Qualität, für ein Jahr garantirt, bat ein heigh Diamond Gestell, alle Brop Torgings 26 Ninnb

State Condings, no hames
Lampen, Star Fagon, 8 Ung., G. & J.
Fabrifat
Graphite, per Stange 4
Pants Guards, bas Baar 4
Wood Rim Cement, die Buchfe
Grene Bods 28
Deler 5
Repair Rits 8
Rattenfallen-Bebale
Cyclometers

# Bier.

Root-Bier, per Flaiche ..... 5 Cents Große Flaiche Wild Cherry-Phosphate ..... 10 Cents

#### Zigarren.

	0.0	
	St. Joco, die Rifte bon 25	
	Cbelinba-50 in ber Rifte	
	Continuation of the original states and the original states are the original s	LL
	Sandgemachte Perfectos, 50 in ber Rifte 87 Cer Pa's Favorite. Long Sabana Filler, Suma-	II
	tra Brapper, Rifte von 50 für \$1	.5
	Our Gagte, Bong Dabana Filler, Floriba	
	Wrapper, Rifte bon 50 für \$1	B
ė	Manual Garcia's Cong Ciffer Ciffe how to like	
r	Manuel Garcia's Long Filler, Rifte bon 50 für \$1	
9	Zanfill's Bunch. Rifte von 100 für \$2	- 7
•	Wlascot ober Corner Lot Blug Tabat,	
	per Bfund 15 Ger	nt
	Jolly Jack - AAl Blug Tabat.	
3	per Bfunb 20 Cer	n é
	Climar Blug Tabat, per Bfunb	- 6
9	Bladwell's Durham.	11
9		
9	2-Ungen-Bactete 5 Cer	nı
9	Lone Jad. regulares 35c Badet für 29 Cer	ıt
â	Catals Dirture, 45c Padet für	ıt.
00 cm cm cm cm cm	Gurbrug's Golben Sceptre.	
	35c Badet für	-4
8	Echter Louifiana Berique, per Badet 19 Ger	11 4
3	amier confliana beridne, ber barter 19 de	aı

## Schuh-Department.

Orfords, Orfords-Spezial-Bertauf von feinen Oxforbs fur Damen, ju nie erhörten Breifen.

Ruffifche Tan Orfords für Damen, ichmarze und lohfarbige Orfords, halber \$1.49 Breis, bas Baar ..... Frang. Kib handgenähte Juliets und Pring Alberts für Damen, werth 82.75, \$1.39 Donaola Oxfords für Damen, Batentleber-Tips, gut werth \$1.25,

Damen-Sanbalen mit Fancy-Riemen, in Dongola und Doze, Batentlebers Bejat, werth bis ju 82 bas Baar, geben, bas Baar zu. \$1.29 Ein faifongemäßer Bertauf von feinen Baaren zu außerorbentlich niebrigen Breifen. Berfaumt ihn nicht.

#### R. Eagle & Co., 68 und 70 Wabash Ave.

Wefte und Bergnügungen.

Großes Dolfsfeft.

Der Babifche Unterftützungs=Berein (ber Nordfeite) wird nach zweijähriger Paufe am 23. Juni in Dgbens Grobe wieder eines feiner beliebten Bolts= feste abhalten, und wenn ber Wetter= gott nicht einen biden Strich burch bie Rechnung macht, fo wird ber Befuch besfelben wiederum ein riefiger werben. Unter gefälliger Mitwirfung ber Bab. Ganger=Runde foll bei bie= fer Gelegenheit "Der Trompeter bon Sadingen" auf einer eigens für biefen 3wed errichteten Festbuhne gur Aufführung gelangen. Die Bearbeitung bes gleichnamigen Scheffel'ichen Wertes als Singspiel ift eine origi= nelle und wird nicht verfehlen, die Be= fucher in bie heiterste Stimmung gu berfeben. Große Ungiehungstraft auf bie burftigen Gemuther wird jeben= falls auch bie Weinwirthschaft "Bum großen Faß bon Beibelberg" üben und nach Allebem barf man mit Recht fchließen, bag bas ge= plante Bergnügen ein Erfolg in jeber

Beziehung werben wirb. Massovio Pleasure-Klub. Recht vergnügt wird es ficherlich am Conntag, ben 16. Juni, in Pfeffers Grobe, Bommanville, einem ber fchon= ften Bergnügungsplage ber Rachbar= schaft, augeben, mofelbft ber obenge= nannte Club fein zweites großes Bitnit abzuhalten gebentt. Wer jemals einem ber Fefte Diefer luftigen Bruber beigewohnt hat, weiß, baß biefelben ftets alles in ihren Rraften Stehenbe thun, um ihren Gaften einige frohliche und genugreiche Stunden gu berfchaf= fen. Das Arrangements=Romite, be= ftehend aus ben herren Beter Manns, John Caefar und Matthias Rafper. hat weber Mühe noch Roften gescheut, um bas Teft gu einem erfolgreichen gu machen. Der Gintrittspreis - 25 Cents für einen herrn nebft Dame ift fo gering, bag auch bem Wenigbe= mittelten bie Betheiligung ermöglicht

Difnit und Sommernachtsfest.

Um nächften Conntage, ben 9. Juni, wird ber Deutsche Kriegerverein von Chicago im Nord Chicago Schüten= part fein 21. Bifnit und Commernachtsfeft abhalten. Wie in früheren Jahren, fo wird auch biesmal alles Mögliche gethan werden, um ben Mit= gliebern bes festgebenben Bereins, (=

wie ben gahlreichen Freunden und Be= fannten besselben reichhaltige Unter= haltung zu bieten. Befonders hervor= guheben find ein großer Parabemarich, ferner ein Bapfenftreich und bie Mufführung bes Schlachten = Botpourri bon Saro mit brillantem Feuerwert und Mufit. Des Weiteren werben Breife vertheilt werben an ben, ber als jüngster Solbat einen ber Felb= züge mitgemacht hat, und an ben po= pularften Rameraben. Much fonft find Die Borbereitungen in fo umfichtiger Beife getroffen worben, bag ber Er= folg biefes Commernachtsfestes in je= ber Beziehung als gefichert betrachtet werben tann. Hoffentlich hat auch ber himmel ein gutiges Ginfehen und fenbet heiteres und ichones Wetter. Plattd. Gilde Cate Diem Ir. 3.

Der obengenannte, in Lake Biem allgemein befannte und beliebte Ber= ein, beabsichtigt am tommenben Sonn= tage, ben 9. Juni, in Sperbts Grobe, Ede Belmont und Weftern Abe., fein fiebentes großes Bifnit abguhalten. Die fcon feit Wochen getroffenen um= faffenden Borbereitungen laffen auf einen burchschlagenben Erfolg bes be= porftehenden Feftes fchliegen, um fo mehr, als auch zahlreiche Mitglieber anderer plattbeutscher Bereine. ihre Betheiligung jugefagt haben. ben Gintritt gum Bart finb 25 Cents - bas Billet ift giltig für einen herrn nebst Dame - zu entrichten. Mitglieder anderer "Rummern" mit Abzeichen haben freien Zutritt.

#### Bidtig für Birthe.

Im Berlaufe einer Unterrebung, die ein Berichterftatter ber "Abendpoft" geftern mit bem Bolizeichef Babenoch in Begug auf bie Durchführung ber für bas Wirthschaftsgewerbe geltenben Conntags=Borfchriften hatte, ertlärte berfelbe, bag bie Birthe an Connta= gen nicht nöthig haben, ihre Lokale fo bicht geschloffen zu halten, bag fein Luftzug binein tann. Es ift ben Birthen vielmehr gestattet, Sommer= ober "Screen"-Thuren angubringen, mo= burch ben Lotalen bie nothwenbige Bentilation und frifche Luft zugeführt

\* Die Wohnung von Otto Mager, Nr. 215 W. Taylor Str., wurde geftern in Folge Explodirens eines Gafolinofens burch Feuer um etwa \$2000 beschädigt.

# MAIN STORE

112, 114, 116 STATE STR.

Gin hübicher Damen-Gur= tel wird morgen an jeden Runden, der für 50c oder mehr fauft, berichenft. Bringt diefe Zeitung. 2Bir offeriren die größten Bargains, die je an der State Str. gefehen wurden.

10,000 Plaids, Blaids, bei bief

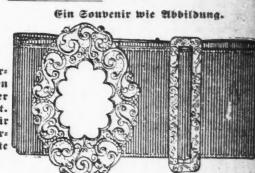
Gehr fein

\$1.00 un

merth 5

45 Boll 1 für dief

200 Etüd



#### Schmarze Kleiderstoffe

onlange Michaelinie.	autority affector traite.
Franz. wollene Grenadines — 38 und 45 3oft breit, in glatten und geftreiten Effecten, und bisher bertauft ju \$1.50 und \$1.75 Db. — 50C Db.	Reinwollene frangofische Rovelth Suitings. reinwollene frangofische Serges, reinwollene frangofische Genrietta und alle neuen Frühlabra-Schaftfrungen. Regularer Preis 75c und 85c Parts. 196.
Cheviotine — 37 Boll breit und gang Bolle, das paffendfte Gewebe für guten täglichen 25c Db. Gebrauch, — für nur	Seibene und wollene Reuheiten und fanch Difdun- gen, reinwollene Scotd Suttings, reinwollener ma-
Crepons — Nur wenige Stüde übrig von der fran- gönichen und bentichen Wolle und Viohair Erepons —kauft nicht anderswo, bis Ihr biese Bargains	rineblauer Serge, werth bis ju \$2.00 bie Pard. Berfaufsbreis. 45c
gefehen habt- 48c Dd.	200 Refter bon Frühlahrs-Rleiderftoffen in Rleiber-
Brillantines—eintach und fancy, gewöhnlich zu 50r die Pd. verfauft— 29c yd.	biefen Berlauf 25c am Dollar.

Seidenstoffe-Dept.	344664	
	Weißes imitirtes Dair-Cloth. 12%c Qualitat, für	
dd. corded Railai Seide, Shedherd Chedd und gewöhnlich verkauft zu 30c und 50c, 25c em Berkauf	Rarrirtes und glattes Crinolin 121/26 Qualitat, für	
ne Bartie von 24 Soll gestreiften Surahs, nde Effecte und gemusterte Taffelas, werth ind \$1.25, fen Vertauf.  59c	Schwarze Bad-Silefias, 20c O	
	Wation 6	
te weiße Japanesische Pabutai Seibe, 50c. 222c	Rotion-1	
	hump-haten und Defen,	
weiße Sabutai Seide, werth \$1.75, 98c	per Rarte	
e geblümte Taffeta Grad de Kandre und	Schwarze und weiße Spool Co	

59c

#### 117 - C-6 (1 - G-

Sabutai Seide, werth \$1.50, \$1.25, \$1.00, für Diefen Bertauf 98c, 75c

wajaytojie.	
O Stüde Wolle Appretur Challie, werth 8c, 1c	
Stüde Aleider-Singhams, werth 121/4c, 33c	1
00 Stücke Madras-Tuch, 32 Zoll breit, dies ist eine spezielle Partie und 20c die Yard werth.	1
-göll. engl. Percale, werth 18c 10c bie Yarb	-

Leinen	und	Weißu	oagre	n.
Eine weitere Par faumten Tifchtü werth \$1.25—et für	ichern, 21 nes für je	ben Runder	rds lang,	hohige-
Extra fcmere uni werth 1254c, für	große &	pud Babe-f	andtüche	5c
Speziell-Pin Do gandies, werth gu 25c, 15c und	tted Swi bis zu 75	h, bedrudte c Yard.	Dimity 1	10c

#### Schmucklachen-Dept. Fanch und einsach Top Seitenkamme, Muschein Bernstein und schwarz, werth 15c, für diesen 5c

	Korfels	und	Unter	eng.
	iel-Unfere			
Musti und nur	in-Beinfleiber hubich bestid	für Dam t, werth	en, mit Cluft 50c, für mo	er von Tuds rgen 19c
Plu	Rattun-Wra: it-Rücken, mit ig für 98c, für	Ruffle ül	Damen, m ber ben Schul	it Watteau- tern,

39c

Hanell-Dept.	
5000 Pards extraschwerer werges Shater Flanell, 10c-Qualitat	33c
5000 Yards Tennis Shirting Flauell. 8c-Qualität	33c
150 Stude weißes reinwollenes Baby. 1 Tlanell, werth 35c und 25c die Pard, 19c u.	21c
Of and	49c
25 Stude 36-3oll. reinwollenes und Leinen- Barp-Flanell, 75t-Qualität	39c

gerren-Ausstallungswaaren.	
Madras, Cheviot und Garner's Percale Hemben für Männer, ungedügelt, in 100 verschiedenen Musten, reguläre Soc und 75c-Qualität, für 49c und	
Fanch gebügelte Reglige-Hemben für Männer und Anaben, steife Kragen und Manschetten, in Garner's bestem Percale, 75 der beliebtesten	

#### Muftern, regulare \$1-Qualitat, 59c Balebinden-150 Dugenb reinfeibene; ebenfo eine (hone Auswahl neuer Facons, in schwarz, ebeline in schwarz, ebeline ten importirten Satin Teds, seinste Novelty-Muser Soc und 750-halsbunden, 216

#### Maidar und fint Dant

micioci: and Ant. nehr
"frei." "frei." "frei." "frei."
(1) Gine 50c-Waift für Rnaben "berfchentt" mit jeben Rnaben-Ungug.
(2) Dachting-Rappen für Anaben, werth 50c- 106
(3) Manner und Anaben-Strobhüte, 1210 merth 50c-morgen-
(4) Eine affortirte Partie von Anaben-Angügen, Alter 4 bis 14, werth bis zu \$2.50.
(5) Reintwollene Frühjahrs-Angüge für \$11.98
(6) Reinwollene Sweaters für Manner, in Streifen und allen Farben, werth \$2.50,

# Basement-Bargains.

Unfarrana
500 Lemonade-Services. beftehend aus Glas. Arng. 6 Gläfer und Lablet, werth 75c bas Gerbice. 29¢ morgen berfauft gu
Die feinsten imitirt geschiffene Glas Garina Blu- men-Vosen, fein bolirt. in 4 Größen, worden gu 60c, 50c. 40c und 25c bas Stück verfaust, mor- gen gum Berkal, bas Stück gu 29c, 19c, 19c und 9c
10 Dupend bestigemachte Bafche-Bringer mit holg- rahmen, mit reinen weißen Gummi- Rollen, mabrend bieses Bertaufs nur \$1.15
S Dugend für

#### annergeng.

Balbriagan - Semden und Unterhofen für Mönner regulare 45e Qualität,

Wenn Sie Geld fparen wollen, taufen Sie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen

## und Sans-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str Deutiche Firma. 16a; 25 baar und 85 monatlich auf 850 werth Mobeln.

MAX EBERHARDT, Griebenstiffer. 143 Bet Rabijon Str., gegenüber Union Str., Mohnung: 496 Mihlanb Boulebard. 4964

# farhige Kleiderflaffe inwol-issispe tirun-19c

Julierhone.	
ges imitirtes Sair-Cloth.	40
rirtes und glattes Crinoline, grau n. f <b>owa</b> Le Qualitàt, für	3 50
varze Bad-Silefias, 20c Qualität,	.70
Rotion-Dept.	
ip-Baten und Defen,	1

#### 3c Befter 2-3oll. Belbeteen, 4 Db. im Padet, per Stud. 9c

oth-

Juanter and Mark-Behr
Schone gebugelte Damen-Baifts in 20 berichie- 3 benen Duftern, werth 75c-morgen
Unfere elegante Partie bon reinwollenen \$5.00:Capes — berfaufen wir morgen für
Fanch feibene Cabes, gang mit Seibe gefüttert allen Harben, Bandhle Points of Bace Ri ober Banb. Werth \$7.50—morgen
Gine große Auswahl von Glad Worsted. Broadet und Serge-Capes. Werth bis \$15.00—morgen
Gine elegante Bartie bon feibenen Baifts in a Farben, Werth 84.00-

Befte Rleiberftangen.

### Bukmaaren.

Pagounten
Weiße Leghorn-Güte. schön garnirt, breite Bander, Blumen und Federn, werth \$4.50, \$1.98
Reuefte Moben von ungarnirten Fagons Dutd Bon- nets u. f. w , werth 59c, 10c
Gine große Bartie iconer Blumen fanch 19c

# Tannisha und Walffarmagran

ceppine und poinerwa	nten.
Reinwollene Crtra Supers. reguläre 60c. Qualität, Die Pard.	390
Jointleft Dattings, regulare 25c Qualitat, bie Parb für	121c
Bruffelette Courtains, 6 Boll breit bei 31/4 Db. lang, werth \$2.50, bas Baar	89c
Unfere regularen \$6.00 Portieren, bei biefem Berfauf bas Baar mur	2.98
6-4 Tapeftry Tifcheden, reguldrer Breis \$1. biefem Bertauf bas Stud	25 — bet <b>59c</b>
Silfaline, regulare 121/4c Qualität, bet biefem Berfauf, bie Parb nur	6c

8	Schuh-D	epartem	ent.
Soube f fcmale, Weiten	ur Damen, 3 ectige und K A bis E, unse	um Schnuren tagor. Spiken,	ge Bict Leber- und Anöhfen, Größen 214—7. \$1.98
men fchr	nale, ectiqe ut	Ruffet <b>G</b> oat C 1d Nadel-Spi <b>h</b> 1h.	rfords für Da- en, Größen 21/4 \$1.69
Souhe f	ur Mabchen,	ge und schwar zum Schnüren r \$2.50 Schuh-	nit Rnöpfen.
Manner,	iche Ralbled in all' ben	neuesten Fagoi	hte Souhe für ns, Größen 5%

\$1.98

Speziell. Reinseibene fomarge Jerfen-halbhandidube. 15c werth 30c, Paar Eribune Bilber-Rahmen, bollftanbig mit Mat 15c

Strumpfwaaren. Damen - Strümpfe, garantirt echtfarbig, mit boc-eingefehten Fersen. doppelten Sohlen und Reben, früherer Preis loc, für morgen zwei 176 Paar für Salb-Strümpfe für Manner, in schwarz, positiv ecte Farben, hodeingesette Ferfen, bopbelte Sob- De len, früherer Preis 190, für Montag...... De

#### Aracarias

groceries.	1
Procter & Samble's German Mottled Geife, per Stud	
Price's Badpulber, 1-Bfund-Büchfe	35c
3-Bjund-Büchfe	. 5c
Pettijohn's California Breatfast Foob, per Padet.	. 9c
Tip Top tonbenfirte Dilla, per Buche	170
Special gemifchter Thee, bon ausgewählte Corten, per Bfunb.	" 19c
Befter Maracaibo ober Peaboby Mocha Raffe geröftet.	: 25c
Muscatine gerollter hafer, 5 Pjund für	10c
Thaper's Root Bier, per Flasche	. 5c
California Pfirfice - Gelbe Cramfords - i fdmerem Sprup, 3-Bfund-Buchfe	40
California Rofinen — Valencias — per Pfund	4c
10,000 fanch hier gemachfene Gurfen,	. 1c
Mehl — Billsbury's Beft, Bafburn's Beft und Gerefota, niedriger als der Liften-Prei ber Dauler.	
Buder - D. & E. feiner granulirter, mit Beftellung, 5 Pfund für	12e

\$20 für obige Mafdine. mit Telen Schublaben, allen Apparaten und Sichriger Garantie. Retail Office Gibribge 3

275 Wabash Av.

M. A. LA BUY, Briebenstrigter.

## Abendpost.

Erideint taglid, ausgenommen Conntags Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpofi" : Gebäube . . . . . 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Mbams Gtr.

> CHICAGO. Belephon Ro. 1498 und 4046.

Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 34brlid nad bem Anslande, partofrei ...... \$5.00

#### Mittelalterliche 3deen.

In ber guten alten Zeit war Jebermann recht fest in spanische Stiefeln eingeschnürt. Die Wiffenschaft mußte sich nach ben Lehren ber Rirche richten, ber Bauer gehörte feinem Frohnherrn, ber Sandwerfer ftand unter bem Bunft= und Innungszwange, und ber Rauf= mann unter bem Drude ber Sanfa. Rein Mensch hatte bas Recht, über fei= nen Beift, feine Fahigteiten und Befcidlichteiten frei zu verfügen. Es war Alles "geregelt", und für Alles gab es eine bestimmte Formel. Diefe Feffeln wurden aber mit der Zeit ben gebilbeten Böltern fo wibermartig, baß fie mit theilweise furchtbaren Unftren= gungen gesprengt wurben. Was bie frangofische Revolution noch nicht hatte befeitigen tonnen, fiel im Jahre 1848. Es wurde in allen Rulturftaaten Die Lehrfreiheit, die Freizugigteit, Die Sandels= und die Gewerbefreiheit ein= geführt.

Jest tauchen aber überall fogenann= te Reformer auf, welche gang neue Beil= mittel gegen die gesellschaftlichen Rrantheiten entbedt haben wollen und in Wahrheit nur bie mittelalterlichen Sunbehaare und Safenpfoten empfeh= Ien. Die Wiffenschaft foll "umtehren", bie Berufsmahl wieder beschränft, Die freie Entfaltung ber Rrafte wieder ber= boten werben. Dem Schuhmacher foll es nicht erlaubt fein, Belgftiefel gu machen, weil biefes Recht nur ber Rürschner hat, und wer sich nicht burch ein Examen als Meifter ausweifen tann, foll ohne Rudficht auf feine Leis ftungen für einen Pfuscher erflart mer= ben. 3m Staate Juinois, in beffen Grengen bie "mobernfte aller Städte" liegt, ift ber Legislatur fogar ber Bor= fchlag gemacht worben, jeben Laben für einen Gemeinschaben gu erklären, in welchem mehr als eine Sorte von Maaren zum Berfauf angeboten wirb. Der Schnittmaaren-Bandler foll feine Mannerfleider, ber Grocer feine Getrante vertaufen durfen. Gibt es fein anderes Mittel, Die "Departement Stores" ju unterbruden, jo foll ber Stabt= ober Gemeinderath fie gu Tobe befteuern. Er foll eine Steuer entwe= ber auf bas Robeinkommen ober ben Reingewinn aller Gefchäftshäufer le= gen und bie Steuern fo "anhäufen", baß es nicht mehr möglich ift, in bem= felben Laben mehrere Arten von Baa=

ren au führen. Der Urheber biefes Gefegentwurfes ift ber Senator Salomon, ber mahr= scheinlich aus Rukland ftammt. Er glaubt bermuthlich allen Ernftes, bag fein Borfchlag nur gegen bie Riefenbazaare gerichtet ift, aber bamit bemeift er nur feine Dberflächlichfeit und fein lüdenhaftes Wiffen. Wer berichiebenar= tig find 3. B. bie Waaren bie in ber fleinsten Apothete verfauft werben! findet man nicht Alles in bem Raften eines Saufirers! Die "general stores" in ben amerikanischen Dör= fern find thatfächlich bie Borbilber ber "department stores" in Chicago, und lettere unterscheiben fich wieberum bon taufend anderen Geschäftshäufern nur burch bie Größe ihres Waaren= lagers und ihres Umfages. Es gibt sahllofe fleine Gefcafte auf ber Norb= und Westfeite, bie neben Schnitt= maaren auch Rurgwaaren, Rleibungs= ftude und Schuhe vertaufen. Allen Diefen würde burch ben Entwurf bes neuen Salomon ebenfo ber Garaus gemacht werben, wie ben Riefenbagaa= ren. Spegialgeschäfte aber würben fich erft recht nur in ber un= teren Stadt halten tonnen, wo fich ber Bertehr ber gangen Bevölkerung gu= fammenbrangt. Blos gum Gpaß fcaffen bie Raufleute bie berfchieben= artigen Waarenlager nicht an, benn es liegt auf ber Sanb, baß biefelben mehr Rapital erforbern und ein grb= Beres Rifito bedingen, als bie ein= seitigen Lager. Inbeffen fann es füglich bem perfonlichen Urtheile ei= nes jeden Raufmannes überlaffen werben, was er verkaufen will und fann. Es hat Niemand ein natürliches Monopol auf ben Berfauf von Suten ober Beringen. Wenn ber Suthanbler teine Beringe, und ber Fischhändler feine Bute führt, fo gefchieht bies aus Grunben, bie fie felbft fehr gut ber= fteben. Trothem hat ber Suthand= ler unzweifelhaft bas Recht, feinen Runden auch Heringe anzubieten.

Wie Alles in ber Welt, fo haben auch bie "Department Stores" ihre Schattenfeiten. Wenn indeffen bie Lichtseiten nicht überwiegen würben. fo hatten fie nicht in fo furger Beit bie bon Solomon felbft betonte groß= artige Musbehnung gefunden. fie mögen fich mit ber Zeit überleben, aber jedenfalls werben fie nicht burch Befete aus ber Welt geschafft merben. Gie find ebenfo gut ein Er= genanif ber wirthschaftlichen Entwidelung, wie bie Fabriten, welche Zaufende bon Arbeitern beschäftigen.

#### Beitweilige Gintracht.

Großbritannien, Ruglanb Frantreich haben fich zu einem febr fraftigen Brotefte an bie Sohe Pforte vereinigt. Schon wegen ber Chriften= berfolgungen in Armenien hatten fie Ginfpruch gegen bie türfifche Birthfcaft und bie fortgefeste Berlegung bes Berliner Bertrages erheben mollen, aber ihr Unwille fteigerte fich noch gang erheblich, als in Jebbah ihre Ronfularvertreter bon turtifden gen fein als bas Poftwefen, bas bie geleitet,

Truppen angegriffen und gum Theil fogar verwundet wurden. In der That muß bie Migwirthicaft in Rleinafien ihren Sobebuntt erreicht haben, wenn felbit Die amtlichen Bertreter ber enropaifchen Großmächte ihres Lebens nicht mehr ficher find. Die Berbunbeten forbern beshalb bie fofortige Durchführung ber Reformen, welche feit 1878 auf bem Papier ftehen. Gie verlangen, bag bie driftlichen Un= terthanen bes Gultans ben mohame= banischen gleichgestellt werben und den ihnen gebührenden Antheil an ben Ortsregierungen erhalten. Auch foll bie Willfür ber Baschas burch eine orbentliche Rechtspflege erfett, bie Folter abgeschafft und bie Boligei gu gleichen Theilen aus Chriften und Mohamedanern zufammengefest mer= ben. Von ben in den Provinzen er= hobenen Steuern follen erft bie ortli=

chen Beburfniffe bestritten, und nur ber noch berbleibende Reft foll nach Ronftantinopel abgeführt werben, während es jett gerade umgekehrt ge= macht wird. Die zwangsweise "Be= tehrung" jum Islam foll ebenfalls aufhören. Damit es aber nicht wieber bei Berfprechungen bleibt, haben bie Mächte fich ausbebungen, bag fie felbft bie Ernennung ber Beamten übermachen wollen, welche biefe Reformen burchführen follen.

Mit biefer legten Bebingung ift inbeffen ber Gultan aus naheliegen= ben Grunben nicht einverftanden. Er will alle "Zusagen" geben, die bon ihm geforbert werben, folange er nicht Gefahr läuft, biefelben auch wirtlich halten gu müffen. Die Statthalter und Polizeibeamten, Die er allein er= nennt, berfteben recht gut, mas bie Weifungen zu bedeuten haben, bie ih= nen mit Rudficht auf die Wünsche ber europäischen Großmächte ertheilt mer= ben muffen. Gie regieren in echt turtifcher Beife fort, nehmen Alles, mas fie friegen tonnen und nahren ben Glaubenshaß ber Mufelmanner, weil über ben religiöfen Streitigkeiten manches Andere überfehen wird. Da= gegen würben bie "mit Buftimmung" ber Grogmächte, b. h. von biefen felbft ernannten . Beamten wahrscheinlich ebenfo zu regieren versuchen, wie bie Engländer in Egypten. Sie würden namentlich eine geordnete Finanzber= waltung und ein neuzeitliches Ge= richtswesen einführen, wodurch fammt= liche Grundlagen gerftort werben mür= ben, auf benen ber türfifche Despotismus ruht. Letterer will aber noch nicht abbanten und wehrt fich erft recht gegen bie gewaltsame Absehung. Es fraat fich nur, wie lange er fei= nen Wiberstand wird aufrecht erhal= ten fonnen. Bor ber Sand find bie Ausfichten

des "kranken Mannes" allerdings ber= ameifelt ichlecht. Geinen Feinden ift es biesmal anscheinenb bitter Ernft, benn bie Briten haben nicht weniger als 17 Rriegsschiffe in Die flein-afia= tifchen Gemäffer abgeschidt, und biefe Flotte wird burch frangösische und ruffifche Schiffe fehr bald berftartt werben. Dennoch gibt ber Gultan bie hoffnung nicht auf, weil er auf bas gegenseitige Mißtrauen ber zeitweilig Berbundeten gahlt, welches ihm bon jeber zuftatten getommen ift. Die Frangofen fonnen ben Briten bie "Uebrrumpelung" in Egypten nicht bergeffen, und bie Briten find ftets beforgt, bag bie Ruffen fich in Ron= stantinopel festfeten tonnten. Man hat fich bisher angftlich babor ge= hütet, Die orientalische Frage "aufzu= rollen", und es ift fehr mahrichein= lich, bag man fich auch über bie ar= menifchen Greuelthaten hinwegnefett hatte, wenn nicht ber Angriff auf bie Ronfuln und Konfularbeamten ber brei Mächte bazwischen getommen märe. Letterer machte eine "Demon= firation" unbedingt nothwendig, boch ift es minbeftens zweifelhaft, ob bie herren Diplomaten hinterher ebenfo harmonisch zusammenwirken werden, wie die Befehlshaber ber Ranonen= boote. Es mare jebenfalls bemer= fenswerth, wenn ber ruffifche, ber frangofifche und ber britifche Gefanbie bei ber Pforte ftets in Gintracht lebten und gemeinschaftlich für bie Boll= ftredung ber Gefeke forgten, welche fie bem Grofturten bittirt haben. Die "gemischten Rommiffionen" haben fich wenigstens bis jest noch nirgends

Im lebrigen fann fich bie Pforte barauf berufen, bag ihre Migwirth= icaft nicht viel ichlimmer ift, als bie ruffifche. Wer fcutt benn bie nicht= griechischen Unterthanen bes Zaren bor Glaubensverfolgungen, und mer fteuert ber Willfür ber ruffischen Bo= ligei? Wenn ber Gultan ebenfo ftart und mächtig mare, wie ber Bar, fo würben fich bie driftlichen Staaten gar nicht erlauben, fich in feine "in= nere Politit" einzumifchen.

#### Gin Schritt vorwärte.

Das Aderbau-Departement ift berjenige Bermaltungszweig unferer Bunbesregierung, ber bor allen anbern bagu bestimmt fceint, einzig und allein und unmittelbar gum Rugen bes Bolfes zu mirten. Urmee und Flotte find bestenfalls nothwendige und tost= fpielige Uebel. Der Werth ber Gerich= te liegt barin, baß fie Unrecht verhu= ten, und bas Patentamt gibt ben Er= findern Schut gegen fremde Ausbeutung ihrer Gebanten. Alle biefe De= partements muffen fich barauf befdranten, beftehenden Befit gu fcui= gen, bas Aderbaubepartement aber ftrebt banach, felbft mit beigutragen gur Mehrung bes Befiges. Es will nicht nur ber getreue Wächter fein für bie großen Intereffen, welche birett mit ber Bearbeitung und Ausnützung bes Bobens vertnüpft find, fonbern es will Mittel und Bege anweisen, wie ber Ertrag jeber landwirthschaftlichen Ur= beit zu erhöhen ift. Mit ber Erreichung biefer Biele wird es für bas Bolt von fo großem, wenn nicht größeren Ru-

Wohlfahrt indirett baburch fo fehr forbert, baf es fonelle und fichere Ber- Mehrere Perfonen erheblich veriet. binbung berftellt zwischen ben Bürgern in allen Theilen bes Canbes und zwifchen unferem Lande und ben übrigen

Mölfern ber Gibe. Das Adberbau-Departement ift ber jungfte felbstständige Berwaltungs= zweig ber Bundesregierung, hat aber unter fähiger Leitung ichon große Fortschritte gemacht in ber eigenen Entwidelung; erft fürglich wieder einen, ber für bie Butunft bon großer Bebeutung fein wird, und nicht wenig bazu beiträgt, die Erreichung des ho= hen Zieles näherzuruden. Diefen Schritt finben wir in bem

beland, burch welchen angeordnet wirb. daß die Zivildienst=Regeln in Zutunft auch auf die Borfteherpoften ber ein= zelnen Unterabtheilungen im Acerbau= Departement Univendung finden fol= Ien. Alle biefe Memter, Die fast aus= nahmslos einen wiffenschaftlichen Charatter tragen und wiffenschaftliche fachmannifche Borftubien bedingen, follen fünftig burch Beforberung bon tüchti= gen Unterbeamten, ober wo bas nicht angeht, nach Maßgabe des Bestehens bon Brufungen, bie für Jedermann gu= ganglich find, befett werben. Es gah= len bagu bie folgenben Boften: Statiftiter, \$3000; Vorfteber für bie Ubtheilungen ber Botanit, ber wirth= schaftlichen Bogeltunbe, bes Obstbaues, ber Mitrostopie, ber Infettentunde, ber Walbbaumfunde - Die mit je geringerer Wichtigfeit. Wenn auch in ben meiften Fällen bisher alle biefe Stellen mit tuchtigen und fähigen Männern befegt waren, fo fehlte es boch auch nicht an unrühmlichen Ausnahmen, burch welche gerabe bie Roth= wendigfeit, diese Poften vollftandig bem Bereiche ber Politit gu entruden, eindringlich dargethan wurde. Auf jeden Fall kann die Neuerung nur Gutes wirten. Die Borfteber ber eingel= nen Departements werben jeber Sorge um die Beständigfeit ihrer Unftellun= gen enthoben fein, fo lange fie ihre Pflicht erfüllen, und werben fich ohne jede Ablentung gang ihrer Aufgabe midmen, fonnen. Gie werben ihren Stolz und ihre Freude barin finben, immer weiter gu arbeiten an ber Ber= volltommnung bes ihnen unterfteben= ben Departements, und werben nicht zu befürchten brauchen, baf Unbere bie Früchte ihrer Arbeit pflüden werben. Dabei werden fie auf ber andern Seite nicht die absolute Sicherheit bes Amts= befigers fühlen tonnen, die zu einer Bernachlässigung ihrer Pflichten ber= leiten fonnte, benn fie werben wegen Pflichtbernachläffigung ebenfo gut ent= laffen werben tonnen, wie ihre Unter=

angestellten. Roch befferen Ginflug burfte bie Neuerung auf die Unterbeamten auß= üben. Während bisher die Zivilbienft= Regeln für die geringeren Stellen ichon in Rraft waren, die Inhaber folcher Stellen alfo bei fortgefetter Pflichter= füllung ihrer Poften ficher waren, be= stand eine folche Sicherheit hinsichtlich ber Borfteherpoften nicht und bas mar ber Grund, weshalb gerabe bie tüchtig= ften und gewiffenhafteften Rrafte, Leu= te, die Freude in ihrem Beruf fanben, gar nicht nach ben höheren Stellen ftrebten. Gie gogen bor ihre unterge= ordneten aber ficheren Stellen gu behalten. Für ftrebfamere Leute aber ift Die Aussicht möglicherweise Departes ments-Chef werben gu fonnen, ein mächtiger Sporn gur Entfaltung ih= res gangen Ronnens und Ginfehung ih= ter gangen Rraft. Jebenfalls wird man in Zutunft nicht gu befürchten brauchen, daß unerfahrene und un= wiffende Polititer bie Stellen einnehmen, bie wiffenschaftlich gebilbeten Männern gehören, und man ift berech= tigt zu ber hoffnung, bag mit ber Zeit bas Aderbau-Departement ben Ruf größter Buberläffigfeit und Tuchtig= teit befommt und verbient. Wenn bies eingetreten fein wird, bann wird bas Departement bon unberechenbarem Rugen für bas Land fein. Brafibent Cleveland und Setretar Morton haben viel bagu beigetragen biefes Biel näher

## Lotalbericht.

Der neue Dampfer "Rorthweft".

Geftern Abend traf bier ber ftatt= liche Dampfer "Northwest" bon ber "Northern Steamfhip Company" auf feiner Brobefahrt bon Buffalo ein. Etwa Sundert prominente Gefchafts= leute bon Chicago, Milmautee, Gt. Baul und anberen Städten bes Dftens und Weftens hatten fich nach Buffalo begeben, um bon bort aus bie Fahrt mitzumachen. Unter ben bon ber Dampfichiffs-Gefellichaft eingelabenen Gaften befindet fich auch ber Gr= Gouberneur Flower bon Rem Dort. Derfelbe erflärte enthufiaftifch, bag fein transatlantifcher Dampfer, fo= weit Glegang und 3medmäßigfeit ber Ginrichtung in Betracht tomme, fich mit ber "Northwest" meffen tonne. Serr G. M. Bearfon bon Bhilabelphia, ebenfalls einer ber Bafte, ift ber Un= ficht, bag bie Eröffnung biefer Dam= pferlinie eine neue Mera für ben Sanbelsbertehr auf ben Binnenfeen bebeute.

Der Dampfer berließ um halb Gubr gestern Nachmittag ben Safen bon Milmautee und bewältigte bie Strede nach Chicago in ber furgen Reit pon bier Stunden und gehn Minuten, alfo noch schneller, als bie Fahrt von ir= gend einem Dampfer bisher gemacht worben war.

\* Durch ben Bruch einer 10-gölligen Bafferleitungeröhre murbe geftern Abend bas Erbgeschof bes Poftamts völlig überschwemmt. Das Waffer, melches fughod in ben Rellerraumen ftand, wurde folieflin surch Löcher, bie man in den Fußboden bohrte, abBüngelnde Whrmmen.

Gin verheerenber Brand wüthete ge-

ftern Abend in der Nachbarschaft von St. Lawrence Abe. und 65. Strafe, wobei vier Wohnhäuser total eingeafchert und brei weitere von den Flam= men schwer beschäbigt murben. Der Gefammtverluft ftellt fich auf volle \$17,000 und ift nur theilweise burch Berficherung gebedt. Leider find mabrend bes Feuers

auch mehrere Personen erheblich zu Schaden getommen. Ihre Namen find: Bolnen Garrifon, bon Mr. 6401 Rhobes Abe., fprang aus einem fürglichen Erlaß bes Präfibenten Cle-Fenfter des zweiten Stodwertes, nach= bem er ichon halb erftidt mar. Trug schmergliche Sautabschürfungen an ber linten Backe banon

Frau J. C. Newcomb, von Ar. 6414 St. Lawrence Abe., erlitt bei bem Berfuche, ihr Rindchen gu retten, ichwere Brandwunden an bem rechten

Unbekannter Mann, wurde nicht unerheblich verbrannt, als er ei= nen Schlauch aus bem Bereich bes

Reuers gieben wollte. Der Buftand ber Berletten gibt gu ernfteren Beforgniffen feinen Unlag. Das Feuer felbft entftand furg por Uhr burch Explosion eines Gafolin= ofens in ber Ruche ber Newcomb'ichen Wohnung, Rr. 6414 St. Lawrence Abe., und breitete fich mit rafenber Schnelligfeit über bas gange Bebäube \$2500 Gehalt bedacht find — und meh- aus. Die Löschmannschaften waren rerer anderer Unterabtheilungen bon | prompt gur Stelle, fonnten aber ben gungelnben Flammen feinen Ginhalt gebieten, zumal biefelben bon ber gur Beit borherrichenden ftarten Brife im= mer wieder von Neuem angefacht wurben. Schon hatte bas gierige Glement ben gangen hinteren Theil bes zweifto= digen Saufes ergriffen, als ploglich Frau Newcomb, ihren Gaugling feft an fich geflammert aus bem brennen= ben Gebäude fturgte; Die Mermfte trug bei ber Rettung ihres Rindes schmerg= liche Brandwunden davon und wurde nachher, volle brei Blods von der Branbstätte entfernt, jammernd und wehtlagend angetroffen. Die Familie bußte ihr ganges Sab und Gut bei bem Feuer ein und wird umfo fchwerer be= troffen, als bas Mobiliar nicht berfi= dert mar. 28m. Martin, ber mit fei= ner Familie bas zweite Stodwert bewohnte, hat einen gleichen Berluft gu betrauern, mahrend bas Gebaube felbft awar ebenfalls bollig gerftort murbe, inbeffen genügenb burch Berficherung gebectt ift.

> Das Nachbarhaus, Nr. 6412 St. Lawrence Abe., welches bon bem Gigenthümer Richard Cosgrove bewohnt wird, fiel auch bem entfeffelten Glement jum Opfer, Doch fteht in Diefem Falle bem Berluft genügenbe Berficherung entgegen. Bon bier aus ichlugen bie Flammen auf bas Gebäude Rr. 6416 St. Lawrence Abe. über und legten auch diefes in Schutt und Afche, mo= bei die Familien Tremblen und Bur= bom schwere Berlufte erlitten. Trop ber heroischen Unftrengungen ber Löschmannschaften, tonnte es boch nicht verhindert werden, daß auch die Wohnung bes Reffet-Infpettors Alex. Mc= Dowal, Nr. 6418 St. Lawrence Abe., bis auf ben Grund nieberbrannte. während bie Säufer Dr. 6426 St. Lawrence Abe., bon Frank Crowfer bewohnt, und Rr. 6413 St. Lawrence Abe., Eigenthum von John J. Burns, nicht unerheblich von den Flammen beschäbigt wurden. Sogar bas volle 50 Fuß bon ber eigentlichen Branbftätte entfernt befindliche Saus bes Teuer= wehr=Rapitans Fred. Goet wurde von bem Funtenregen entzünbet; ber ange= richtete Schaben ift hier aber faum

nennenswerth. Erft nach harter Arbeit gelang es ber Feuerwehr, ben Brand unter Ron= trolle zu betommen und jede Gefahr einer weiteren Ausbreitung bes Feuers au befeitigen.

Die betaillirte Berluft-Lifte lautet

wie folat: Rr. 6414 St. Lawrence Abe., Gis genthum von P. Bubinger, Werth \$2000, völlig versichert. Joseph C. Newcombs und Wm. Martins Berluft an Mobiliar je \$500. Nicht versichert.

Mr. 6412 St. Lawrence Abe. Gi= genthum und bewohnt von Rich. Cos= arove. Berluft \$2500, genügend ver= lichert.

Mr. 6416 St. Lawrence Abe., Scha= ben \$2000; hiervon entfallen \$1200 auf bas Gebäude, mahrend bie refti= renben \$800 auf Die Bewohner Paul Tremblen und 3. Burbom entfallen. Dr. 6418 St. Lawrence Abe., Gi= genthum von Mler. McDowal, Scha-

ben \$2600, berfichert. Rr. 6426 St. Lawrence Abe., Frant Crowfers Wohnung, murbe um \$500 beschäbigt. Böllig verfichert. Rr. 6413 St. Lawrence Abe., Gi-

genthum bon 3. 3. Burns, um \$650 befchäbigt. Nr. 6406 St. Lawrence Abe., Gi= genthum bon Freb. Goes, nur leicht beschäbigt.

Endlich wird's fühler.

Was die Sonnenftrahlen geftern für Unheil aurichteten. Diesmal hat Prof. Moore, ber Wet-

ter=Prophet auf bem Auditorium= Thurm, wirtlich Wort gehalten: feit geftern Abend erfrischt eine angenehme, fühle Temperatur die schwer geplag= ten Bewohner ber Millionenftabt, und nur ben Berfäufern bon Strobbuten und Sobamaffer, wie überhaupt allen ben Leuten, die vom "Schweiße ihrer Mitmenschen" ihr Dafein friften, mag ber Witterungs-Umfchlag nicht gang genehm getommen fein. Sonft aber athmet unfer gutes Chicago erleichtert auf, und namentlich bie "gewichtigen" Berfonen tonnen bie Ginficht bes Sim= mels nicht genügend preisen, war boch auch bas Thermometer gegen Mitternacht um bolle 26 Grab gefallen! Db's lange fo bleiben wirb? Prof. Moore tann hierüber noch teine genaue Musfunft geben, benn in Datota "fammelt" fich icon wieber ein warmes Lüftchen

an, bas langfam auf uns "zufäufelt", möglicherweise unterwegs aber bebeu= tenbe Abfühlung erfahren burfte. Sof=

fen wir ingwischen bas Befte! Bis gegen 4 Uhr Rachmit aa berrich= te gestern noch eine folimme Sige, Die wieberum mehrere Opfer forberte. Die Ramen berfelben find:

Phil. Marthurue, ein Arbeiter, bon Rr. 92 Bleafant Place, murbe bei ben Ranalisationsarbeiten in Rensington bom Connenftich befallen und ftarb bald barauf im Merch=Hofpital. Mlb. Drefchler, von Nr. 227 Salfteb

Str., wurde an ber Ede bon Randolph und Sangamon Str. bon ber Sige übermannt; wirb genefen. John Folginsti, mußte nach bem

County-Sofpital gefchafft werben. Stürzte an 39. und Laurel Str. plog= lich besinnungslos gufammen und schwebt in Lebensgefahr. John Relwig, in Brighton Bart

bom higichlag getroffen, wird genefen. Garben Arnstifiat, von Dr. 3241 Wifh Str., wird balb wieder völlig ber= geftellt fein. Fred. Martham, wurde an Dear= born und 31. Str. bon ber Sige über=

mannt; weiter nicht gefährlich. John Rennolds, bon Rr. 605 C. Bood Str., wird genesen. Wurde auf einem Frachtzug bom Sibichlag ge=

troffen. Untonio Polasti, erfrantte an State und 21. Str.; fein Buftand ift nicht bebenklicher Natur.

Der Temperatur=Bechfel erftredt fich übrigens burch bas gange Miffif= fippi= und Ohio=Thalgebiet bis nach ber atlantischen Rufte bin. 3m nordlichen Ohio und Indiana fowie im füdlichen Theile von Michigan, ift bas Thermometer innerhalb 24 Stunben um 20 Grad gefallen, mabrend in ben Carolinas bas abnorme beiße Wetter immer noch anhält.

Geftern Morgen um 6 Uhr hatten wir hier in Chicago 77 Grab; bas Quedfilber ftieg bann bis Mittag auf 90 Grab, um am Abend wieber auf 76 Grab zu finten. Mit einem Thermometerftand bon 64 Grab nahm ber Tag schließlich Abschieb.

#### Berfehrte Borfict.

Frau Amalia S. Dobge, bon Mr. 3925 Grand Boulevard, hatte fcon feit Jahr und Zag bie Gewohnheit, ihren Diamantschmud bei allen Ausfahrten wohlberwahrt in einem Raft= chen mit fich zu nehmen, bamit eben bas funtelnde Geschmeibe bofen Dieben nicht in bie Sande fiele. Go auch geftern wieberum, boch bergaß Frau Dobge ben Schmud bei ihrer Beimfehr aus bem Wagen gu neh= men und mußte nun furg nachher bie beinliche Entbedung machen, bag bie Gbelfteine inzwischen einen anberen Liebhaber gefunden hatten. Unter bem Berbacht, die Spigbiiberei be= gangen zu haben, murbe im Laufe bes Abends ein Farbiger, Ramens John Benbride, in Saft genommen. bon ben Pretiofen, Die einen Berth non \$2000 gehabt haben follen, fehlt indeffen noch jebe Spur.

#### Reue Ernennungen.

Die Lincoln Part-Behörbe hat für C. De Bry, welcher feit Jahren Die Aufficht über ben zoologischen Garten im Lincoln Part führte und bie milben Thiere fo erfolgreich ju bandigen perftand, einen nachfolge beffen Name Sweenen ift.

Much einen neuen Silfs-Superin= tenbenten erhielt ber Lincoln Bart in ber Perfon bes Deutschen Charles 3. Flid, welcher fich namentlich in Late Biem einer ausgebehnten Befannts schaft erfreut.

\* Das 80 Fuß nördlich von 40. Str. an Cottage Grobe Abe. gelegene Grundstüd ift bon ber "Dakland Mus fic Sall Company" auf Die Dauer bon 198 Jahren gepachtet worben.

### Reines Blut

Ist das grosse Erforderniss für gute Gesundheit. da das Blut der Lebenssaft ist, welcher Nahrung und Unterhalt nach allen Organen des Körpers



Blut durch den Gebrauch des grossen Blutreinigers, Hood's Sarsaparilla, welcher jenes müde Gefühl besiegen, Euch Appetit und süssen, erfrischenden Schlaf verleihen wird. Beigefügtes Portrait ist das von Prof. Edwin F. Norton, Professor der französischen und deutschen Sprachen in Olivet College,

Michigan. Er schreibt: "Mit Vergnügen sage ich, dass wir Hood's Sarsaparilla jedesmal von grossem Werthe und hilfreich bei Wiederherstellung von Kräften, Appetit u. s. w. fanden, wenn wir es

#### Hood's Sarsaparilla Ist der einzige wahre Blutreiniger, der in den Augen des heutigen Publikums Vertrauen ge-

Hood's Pillen die Nachtisch Pillen und Fa-Todes-Anzeige.

Den Beamten und Mitgliedern gur Radricht, baf Brider Johann Bans gestorben ift. Die Beredigung finder morgen, Tonnerstag Radrift unt 21 lbr. vom Etrebedaus aus, 949 R. spalfed Str., hatt. Die Beanten find erfucht, um 1 libr in der Berfammlungsballe gu erschen, um dem bem berftorbenen Bruder bie lehte Gbre gu ers beisen. Ebies, R. E.

Uhland-Loge Nr. 95, A. O. V. A.

#### Todes-Ungeige. Versin Bavaria.

Den Beamten und Mitgliebern obigen Bereins, sowie bes baveisch-ameritanischen Bereins von Chicago und Coof County zur Rachriche, daß dohn Kaufer des erstensten Bereins, am Dienkag Worgen gestorben ist. Die Beerdigung fündet am Donnerkag, mu 2 Uhr Rachmittags, von 949 R. dasited Str. aus katt. Die Beamten verjammeln sich und 1 Uhr in 214 Cipbourn Aber

Louis Mueller, Brandent. G. buennertopf, prot. Gefreidr.

#### Dantfagung.

Ich sage biermit meinen innigsten Dank dem Angustine Dof Rr. 350 sim die richtige Ausgab-lung bon 21000 Sterbegeld. Ich will dier auch dingestiggen, daß ich jeder Fran, die die Ausgab-zu lefen besommt, ans derz legen mödte, wah fol-cher Orden eine Segung Gottes ist. Magg is Mayer, 334 50. Str. Piermit nochmals meinen verdindlichken Dank.

# MANUEL EL

Corn, Cream und Geltotrop-wirflice halb-feide Bafcftoffe - große Auswahl

Bartie in Chicago - eine grogartige Bujam-

menftellung ausgemabltefter Dufter - fcone

Befte ichottifche Bephnes - für Blou-

fenhemben - für Roftume - icone Robeity

werth 50c-für..... 18¢

Refter importirter Bafchftoffe- Smi-

bel-Seide, punttirte Schweizer, Plumeties,

Lappets, Frauz. Organdies, Satines, Sing-hams, Batiftes, Lawns, Percales - furz, jebe

furge Lange und genug Lange für Bloufen-hemden und Roftume-

75c. 60c. 50c-Waaren- 1 Preis

Bunftirte Swiffes-bie echt punftirten

Schweiger-in Rofa, Blan, Dais, Riles, De-

liotrop, Loh- und Rahmfarbe-

Baich=Stoffe . . 3m

Sochgrabige Stoffe für Commer-juver-

laffige Qualitaten-forrefte Sorten-ju bedeutenb

ermäßigten Breifen. 25c frangofijche Sateens für ...... 121/2c

20c figurirte Dinu- und Jaconets .... 121/20

25c Madras Shirting für ..... 121/26

1234c Bephyr Rleiber-Gingham. .... 5c 25c echte ichwarze frangofifche Sateen. 1234c

121/2c Dimity-nichts Befferes-jn ....

Beigwaaren . . Refter und Rieider-Bangen

bon bedrudten Dimities, Organdies und

bon bedrucken Limittes, Samns-fehr feine Baaren-werth 150

Bunftirte Swiges - für Rleiber und

Borhänge—Waaren werth 40c, 50c 14c

Bebrudte Mulls, Batiftes und 710

geftreifte und gewürfelte Baidieibe-bie neue-

iten frangofifden Ideen, Rombinationen,

Mufter und Farben-gwei- und dreitonige Effette - gerade die richtigen für fuble Blou-

fen und Rode-22-3BII. reine weiße India-

Geibe-reich und glangenb-für fühle Bloufen

\$1.00 fcmarge Lyoner Satin Bro:

faben, 50c-35c-Stude, elegante neue Egoner

Catin-Brofaben und Bongee Broches-ein

reiches ichillernbes Gowary-bie neueften

frangofifchen Mufter-Bace Geroll und fique

rirte Effette-ein wirflicher Dollar. 500 Werth-Speziell Donnerftag .....

Dud Guits - Blager Formen - volle

Dollendete Rabte - ju ..... \$1.50

Damenfleiber - aus feinen Lawns

gemacht - ertra boller Rod und Sammel-

Beige Dud Blager Guits - Blager

gemacht mit tiefem Matrofen-Rragen - bofle

Sammelfeulen-Mermel - Rragen und Front

bes Blagers garnirt mit \$6.00

teulen . Mermel - Bloufe und Rod mit

Sommer = Aleider . .

Sammelfeulen-Mermel -

Rufchen garnirt,

Seidenstoffe . . 75c = Baichfeide

Lawns, werth 25c .....

und Graduirungs-Rleiber-

Speziell Donnerftag ....

10c figurirte Rleiber-Lamus ...

bon Duftern-

dunn geschorene Baare-

merth 40c-für.....

17 bis 123 State Str., durch bis 28abaff Ave.

#### Importirte Waich= Londoner Blonien= Waaren . Best Swivel Seiben: ftoffe - rofa, blau. Riles.

gen und Stulpen-auch weiche Bloufen mit extra großen Aermeln, feine Stoffe-bollfommend paffend-Auswahl bon Grogen und Farben vollftandig-fdmarg, weiß, rofa Tan, blau Marine, Befte frang. Organbies - bie iconie grun, Blaibs, grau, Citrone Carbingl und Den

Schottifche Plaibs-Werth \$1.75-ju .... 89c Geines Bertale-Berth \$1.85-3u ..... Bubiche Bamne-Berth \$2.25-ju ... \$1.25 Jeines Dimity-Werth \$2.75-3n .... \$1.98

## Parifer Seidenbloufen.

Bufammenftellung herrlicher Ccopjun= gen-alle Schattirungen in Bloufen bou foillern. ben Taffetas, Curabs, Bongees, Chinas u. f. m. in jeder forretten Garbe und Rombination, Golide, Chede, Streifen, Plaide, Blumen. Figuren u. f. m. - Spezialitaten für Donnerftag einfoliekenb-

\$4.50 feine Geidenbloufen-ju ..... \$2.18 \$5.50 feine Seidenbloufen—ju \$3.50 \$6.75 feine Seidenbloufen—ju \$4.98 \$10.00 feine Seidenbloufen—ju \$6.95

## Morgen-Brappers . .

Fancy Jode von Ruichen-Stiderei und Spibentanten-große Aermel-Batteau-Ruden-angefertigt aus Cateen, Bercale, Dimith, Briff Lawns und weißem gewürfelten Rainfoot -alle Farben und Grogen-buntele, mittlere und helle Farben.

Bedrudte Lamus-Werth \$1.50-gu.. 75¢ Percales-Werth \$1.75-3u .... 98c Seerjuders-Werth \$3.00-ju ...... \$1.98 Rainfoot-Werth 84.50-3u ..

Sonnenschirme . Moberne Mussahr. Sonnenschirme — thatfachlich 83.00 und 84.00

werth-icone, ichillernde Ceiden-Coadingsmeiß-feibene Coachings - Dresbener Griffefeine Zaffetafeibe-Coachings -in allen neuen Farben- \$1.75 Donnerstag .....

Moderne Musfahr . Connenidirmewirflich werth \$4.50 und \$5.00-weiße Taffeta Raes mit farbigen Ombre Ranten - meiße Groß Grains mit zweifarbigen Atlas. Streifen -und biele andere ichone Dloben in allen modernen Schat- \$2.45 tirungen-Donnerftag .....

Regenichirme . . 3n ben neufdillernbe Geibe-bon ber feinften Qualitat-mit fconen felbftgeranderten Ranbern und bellen fchillernden Ranten-jehr modern für Regen ober Connenidein - in allen neuen Schattirungen . Farben garantirt echt - garantirt mafferbicht.

Sellbraun - Tabatbraun - dunfelbraun hell Rardinal-dunfel Rardinal-Marsonshell Marine — Marineblau — bunfel Marine —hell Kardinal— Flafchengriin —buntel Rardinal - Mbrthengrun - Maroons - unficht bares Grun-hochgradigfte Raturholggriffe-Solgftode und ladirte Stablftangen-Seiben Futter und Quaften paffend - werth bis gu \$6.00 - Donnerftag -\$2.65

Girtel . . Geibene Damen- Gurtel - mit foonen Echnallen -Superior Gilf Belting -45¢ Geibene Damen-Gürtel mit echt filber-

Seibene Lamen - große Reich 59¢ Ceibene Damen-Gürtel mit echt filber: nen und bergoldeten Seinftiber-Schnallen - 14

Seibene Damen = Gurtel mit einer Seibene Damen = Sancia fonen Auswahl von Schnallen in 950

ANTON Bænert

84 LaSalle Str.

Rechtkonsulent

und im faiferl. Deutschen u. Defterr. : Ungar.

Ronfulate

Registrirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts:

Einziehungen,

Bollmachten, Ceffionen, Quit-

tungen mit fonfularifden Be-

glaubigungen Spezialität; Gel-

der zu verleihen auf Chicago Grunde

eigenthum; sprogentige Sypothefen in

Beträgen von \$500 und aufwarts ftets

Deutsches

Rechtsbureau

Erbichafts : Regulirungen

Bollmachten gefehlich und ftonfu-

Beforgung aller legalen Urfunden, Onbother ten und Bofdungen, Rauf: und Bertaufever

trage, Bergichte und Geffione : Urfunden,

Beise: und Militärpaffe. Urlaubogesuche. Abstrationntersuchungen. Gingaben an alls deutsche Staats: und Jivilbenhörden und Erler digung aller amtlichen Zuschriften.

Freier Rath in allen Rechts. Gutidabe gungs. Chefcheidungs. und Brogefe. Angelegenheiten. — Raheres durch:

K. W. KEMPF,

155 O. WASHINGTON STR.,

7. grotes Bienic

Platid. Hilde Lake View, Jio. 3,

Coundag, den 9. Juni 1895,

in Hærdts Grove, Ed Belmont u. Beitern In.

Dentider Ronfulent.

Office: KEMPF & LOWITZ
Sountag Bormittags geöffnet.

für gang Guropa unter billigfter Bered

an Band jum Derfauf.

Feit 1871 in Chicago.

Konfular=

Zieht den Rugen aus unse: rem Ginführungspreis.



Unfere Preife für biefe Woche find die folgenben: 

nfolge unferer neuen Rethode ziehen wir allein terzlos Zähne aus. Was feine Goldkronen und dgewort aubetrifft, fordern wir die Welt heraus. Goldfüllungen 75c aufw. Eilberfüllungen 25c bis 50c Reinigen der Jähne 50c Krouen \$1.00 aufw. Beichte Abzahlungen. 6 gefchidte Jahnargte.

Beft ausgeruftete Office in Chicago. 13 Offices in ben Ber. Staaten. Dies ift bas einzige beutsch-amerikanische gabnarztliche Atelier in Chicago STANDARD DENTAL PARLORS. Zweiter Flur, 78 STATE STR., über Krang Canbn-Laben. 28m. bm

Offen Abends bis 9 Uhr.

für ichmerglofe Zahnarbeit einzuführen, werden wir bis zum 10. Juni alle Jähr koftenfrei ausziehen. Wir betäuben unfere Patiente inte noch unterwerfen wir fie der geringften Gefahr. Schmerz ober Unannehmlichkeit. Ainder unter 14 Jahren ausgeschloffen.

 
 Gebiß
 \$5.00

 Beftes Gebig
 \$8.00

 Silberfüllung
 50.00

 Golbfüllung
 \$1.00

 Golbfüllung
 \$5.00

 Golbftronen, 22faratig
 \$5.00
 Alle Arbeit auf 10 3ahre garantirt. CHICAGO DENTAL PARLORS, Dr. McCullough.—Dr. Lane. Simmer 8-9-10, 2, Stod. McVicker-Theater-Gebæude. Madison Str., nahe State Str.

Berein Bavaria. Alle Mitglieder und Freunde obigen Bereins find hiermit gu bem am Countag, den 9. Junt, in Dowalds Grove statifindenden

Alleinige Eigenthilmer von Anti-Norve-Poena für schmerzlose Zahnarbeit, Sprechstunden: 8 bit 10. Sonntags 10 bis 4.

PIC-NIC der Berein. Settionen des baberisch-amerit. Bereins von Chicago und Coot Co. freundichst eingeladen. Im Auftrage des Dereins Babaria: Fris Sueunertopf, prot Sefr.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Augen- und Ohrenargt. Sprechftunben 34 Washington Str., 10 bil 2 Uhr.

Bett - Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

Beim Ginfauf von Febern auterhalb unjems Danfes nitten wir auf die Marte C. A. & Co. ju achten, welche pp von uns tommenden Gädchen tragen.

#### Tidets 25 616. for Derr un Dame. Mitglieder anderer Rummern mit Abzeichen haben reien Gintritt. LINCOLN PARK FLORA,

Julius Martini, Inhaber. grüber: Albert Fucha.
459 CR Division Cir., nabe fant.
459 CR Division Cir., nabe fant.
und klibenden Pfinnzen.
ES Speziell: Seigmagna ausgesährte Arrawgements für Servigungen, Pochzeiten zt.
Billige Preise. Keelis Sodienung.

#### Die Schaffermanigeit.

Unter Theilnahme ber Staatsfecres tare b. Bötticher und Graf Bofabomes ty-Behner hat jungft in Bremen bie Diesfährige Schaffermahlzeit bes Sauverdanft ihren Ursprung einer in hohen Ehren gehaltenen Ueberlieferung aus im Jahre 1525 gegründet, es ift eine | fand. unnen und boben" begibt fich Alles gu mus. Tifch. Es gibt nun immer bie althergebrachten Gerichte, nämlich hauptfach: Die alte Sitte aufrecht erhalten morben. Sie hat eine tiefere Bebeutung Rheber und bie Schiffer gufammen-Thatfache in Erinnerung bringt, bag fie zu einander halten follen, damit Sandel und Wandel eine gebeihliche haufes Seefahrt lautet: "Navigare necesse est, vivere non est ne: cesse." - "Schifffahrt ist nothwenbig, gu leben ift nicht nothwenbig."

#### Ralnofy und Goludowsfi.

Graf Ralnoth hat befanntlich nach langjähriger Dienstzeit ben Minifter= feffel im Wiener Auswärtigen Amt ge= räumt und Graf Goluchowsti wurde fein Nachfolger. Gin furger Rudblid auf die Laufbahn ber beiben Manner mag beshalb am Plage fein.

Um 29. Dezember 1832 wurde Graf Guftav Ralnoty in Lettowit in Mahren geboren und trat 1854 in ben hiplomatischen Dienst. Als Attaché weilte er in Munchen, langere Beit in Berlin und bann gehn Jahre lang in Condon. 1871 wurde er mit bem Titel eines außerordentlichen Ge= fandten und bevollmächtigten Mini= fters einweilen mit ber Führung ber Botfchaftsgeschäfte in Rom betraut, 1874 gum Gefandten in Ropenhagen ernannt. 1880 fam er als Botichafier nach Betersburg und nach bem plotslich erfolgten Tobe Hahmerles erfolgte bie Ernennung jum Minifter bes Auswärtigen und bes faiferlichen haufes. In biefer Stellung hat Graf Ralno= th bie Ueberlieferungen ber Drei= bundepolitit aufrecht erhalten. Mit Fürlt Bismard hatte er Bufammen= tünfte in Salzburg, Gaftein und Bargin, er fuchte aber auch die Beziehun= gen zu Rugland zu beffern, weshalb

# Ein weiterer

in Preisen.

Mit Borrathen überladen. Um Baargeld verlegen.

Unfangend Donnerftag.

## **Durchgreisendesperabsehungen**

#### Männer:Anzügen.

400 Sad-Angüge für Männer, gemacht, um für \$10 berfauft gut werben, buntle und beile Farben, gut gemacht und ansgestattet, bellommen haffend, herabgesett auf 700 Männer-Anglige, gemacht, um für \$15.00 und \$16.50 berkauft zu werben. Sads und Eutsawaß, fohn gemacht u. ausgestattet. \$4.85 heruntergeseht auf 850 fcneibergemachte Unguge für Manner in fcot-tifden Tweebs, englifden Cheviote u. tijden Eweebs, englischen Cheviots u. Caffimeres, Sads und Eutemans. ge-nacht, um für \$20 vertauft zu voer-ben, heruntergesett auf. 480 feine Celesschaft auf.

480 feine Celesschaft im für \$25,00
berfauft zu werden, importiete engl.
Canjs, in brad, blan und schwarz.
Sack, Cataways und Prince Alberts,
beruntergelest auf.

280 feinste Besellschafts-Angüge für Miduner, gemacht um für \$30 und \$35 verfauft zu werben, alle mobifchen Schattirungen und Fagons \$12.85

#### Sojen : Senjation.

bertauft gu werden, berabgefest auf	09
1.300 Männer-Dofen, gemacht um für \$3.50 vertauft zu werben, belle und buntte Schattirungen, berabgefest auf.	98
900 ganzwollene Männer-Hofen, gemacht um zu \$4.50 verkauft zu wer- den, modische und neue Muster, heradgefest auf.	\$1.50
1500 gangwollene Dreß-Gofen für Mauner. ichneibergemacht und fein ausgestattet, Breis \$6.00, berabgefest auf	\$2.50
675 Dreg-Gofen für Manner, impor- titte Stoffe, burchaus reine Wolle, u. Ceibe gemischt; Schneiber-Breis für biefelb. Waaren ift 810, herabgesetzt auf	\$3.50
Rühle Commer: Al	eiduna

owiets. Abaaren tit 810, herabgelest auf H	
Rühle Sommer: Rleidur	ıg.
Schwarze Sateen-Rode für Manner. Schwarze Alpaca-Rode für Manner. Gerge Rod und Weste für Manner, ichwarz und	900
blau	870
Somarge und braune Strumpfe für Danner	50

#### Strobbüte.

Bu. .. 25c, 50c, 75c unb \$1.00 werth bis ju \$3.50.

Dergleicht unfere Qualität, Schnitt, Urbeit, Suthaten und Preise und 3hr werdet pon uns taufen. Es wird End Geld fparen.

# WILMERSDORF

262 und 264 State Str.

Poftbeftellungen ausgeführt, wenn der Betrag beiliegt.

er ben Raifer Frang Josef 1884 gur Dreitaifergusammentunft nach Sfierniebice begleitete. Seine orientalifche Thatigfeit haben wir bereits gewür= bigt; feine vatifanische brachte ifn ben Abgang. Er mar ftets ein über= fes Seefahrt ftattgefunden. Diefelbe zeugter Ratholit, und es mar eigentlich gu bermunbern, bag er in feinem Briefe an Baron Banffy fo icharfe alter Beit. Das haus Seefahrt wurde Worte für bie Umtriebe bes Runtius Die Ungarn begten feit bem Bufluchtsftatte für alte Capitane ober | Sabre 1891 gegen ihn Miftrauen, als für beren hinterbliebenen. In jedem er in ber ungarischen Delegation fag= Jahre wurde eine Schaffermahlzeit ab= te, die römische Frage, d. h. die well= gehalten. Die Schaffer werden aus liche Macht bes Papftes, "bliebe für bem Stanbe ber Capitane und Rauf- ihn eine offene Frage, beren Löfung leute gemählt. Gie haben bie Mahl- noch gefunden werben muffe". Ueber geit herrichten zu laffen. Muf bie platts | eine tomifche Frage ift er gefallen: beutsche Aufforderung zum "Schaffen | Sieger ift ber magharische Liberalis-

Uls Nachfolger im Umte erscheint Graf Agenor Goluchowsti, ein Mann, lich Stodfifch, braunen Rohl und bon bem bisher wenig befannt wurde. Rauchfleisch, bagu bas berühmte Gee- Er ift ein Diplomat, wie es fo viele fahrtabier. Go ift im Laufe ber gibt, bie auf unwichtigeren Boften Sahrhunderte getreu ber Ueberlieferung | gang gut ihre Stellung ausfüllen. Rur einmal trat er in ben letten Jahren in Rumanien herbor, tis bie Rultur= infofern, als fie die Raufleute, die liga, die Romania irredenta, ihre Agitation auf Siebenburgen ausführt und ihnen immer wieber bie behnte und parlamentarifche Parteien in Rumanien für die "unterbrückten Brüber in Ungarn" einzutreten begannen. Er fchritt ziemlich energisch Entwidelung nehme. Die Debife bes | in Butareft ein, und biefes Gintreten wird gegenwärtig ben Magharen fei= ne Ernennung jum auswärtigen Minifter berfüßen, für bie fonft nicht gerade besondere Shmpathien borhan= ben fein durften. Gulochowsti ift Bo=

le, er hat fich feinerzeit in Galigien burch Polonifirungsbeftrebungen bemertbar gemacht; er ift ftreng tonfer= pativ, ftart fatholifch und obendrein mit einer Frangofin, einer Bringef= fin Murat, berheirathet. Das finb Grunde, feine Berufung nicht mit be= fonderen Erwartungen ju begrüßen und gerabe in ben Dreibunbaftaaten mirb Goluchowsfis Ernennung mit gemischten Gefühlen aufgenommen Bilbete feine frangofifche Frau ein Sinderniß, ihn gum Botschafter in Baris zu ernennen, fo hat= te ber gleiche Grund noch mehr für die Stellung eines auswärtigen Minifters

. Wer beutsche Arbeiter, haus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, oder beutsche Rundschaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpost".

#### Selet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gin appetitliches Berfprechen. Gin Schaufpieler, ber für fein Leben gern geräucherte Fische ift, spielt ben "Don Carlos". In ber großen Szene mit Ronig Philipp, wo er ben Bater anfleht, ihm Flandern anzubertrauen, fpurt er plöglich ein heftiges Magen= fnurren und bie Sehnsucht nach etwas Egbarem brangt ihm die gefährliche Bariante auf bie Lippen:

"Wenn Sie mich retten wollen-schiden Gie Mich ungefäumt nach Flundern!"

# Juni-Räumung&Berkauf

In unserm Mäntel-Dept. Jedes Kleidungsstück das übrig geblieben ist, muß unter dem Roftenpreise verkauft werden. -Wir heben niemals ein Kleidungsstück von einer Saifon zur andern auf-heißes Wetter, heiße Preise.





C. L. Branch	ALL STATES		
And Suits, alle Fagons, boller Rock. 95¢  Engl. Serge Blazer Suits, fre, Mitchaungen, 2,95  Blazer Suits, werth \$7.50.	Thr bezahlt wenig für den Stoff—nichts für die Arbeit. Answahl von 15 verschiedenen Muftern gedügelter Waifts, in Lawns und Petrales, werth \$1.50, 31.	Gine neue Art Crepon Rock, werth \$6.00	affeto

Ihr werdet einen Befuch in unferem Butwaaren Dept. weder vergeffen noch bereuen. Solche Werthe wie wir bieten, sowohl in garnirten wie ungarnirten Suten find noch nie in Chicago bagemefen. Alles bon feinster Qualität und durchaus faifongemäß.



35c, 2	19c
Unfere fammtlichen ungarnirten Gute muf Milans-Auswahl.	fen gehen-fancy Braids und feine
Stroh: Braib, 1 3oll breit, alle Farben, Yarb. 2c Rränze	Jet Schnallen 4. Set Schleifen 23
Bergigmeinnichts 3c	
Strumpfwaaren und Anterjeug.	Zamman Oansata

00 Dutend Strümple für Damen. Mäbchen und naden, füuf verschiebene Arten, echt schwarz und tiefelmufter. in Farben. lohfarbig und ruffet hattirungen, Rembrandt gerippte Dicycle triumple sur Knaben und Mädchen, werth 5 C



Commer:Rorfets. Schlane Borfict infpirirt meife Gintaufe. 3hr folltet biefe Belegenheit nicht berfehlen - Rauft für gu-750 Ertra-Qualität Sommer-Corfets mit lang. Laille, Satin geftr., Scitenstreifen, Seitenspangen, wenight. 75c with., morgen Seidene Gürtel, 

Sendo: Baifes Cets, Lint Mauschetten-Knöple, brei Studs, ein kragenstrops, Dreiden Guameled, in aarten Farden, vertilbert 11, vergoldet. 90 werth dis 3u 50c....

# & OVAN BURENECONGRESS

Kein Geschäft kann billiger einfaufen oder verkaufen als der Große Caden. Wenn Ihr die Preise vergleicht, so werdet Ihr bald wiffen, wo Ihr Eure Einfäufe zu machen habt.

#### Schöne und modische Bukwaaren.

Elegante facons. Mie vorher mar unfer Uffortiment fo entzückend icon und unfere Preise so niedrig. Bargainpreise f. morgen.



Leon Rheims, importirte handgemachte, ungarnirte Trek : Chapes. in ichwarz und \$3.00, \$4.00 n. \$5.00,1Bargain= 25c

Frangöfifche Blumen gu halben

Preisen.
\$2.00 Blumen für \$1.00
\$1.00 Blumen für 500
50c Blumen für 256
10c Blumen für 50
Fancy Ebge feine Leghorn-Flats, 980
Garnirte Sailors, werth 50c,
31
Feinste Qualität garnirte Ma- \$1.95
Garnirte Chort Bad Sailors (The Triffn)
werth \$5.00, am Donnerstag \$2.50
100 Dpb. ungarnirte Bo Peep, fonft inirgends zu haben, werth 50c gu
Domeitics. Basement.

Domes	tics.	Masemen	t.
Kommt und außerordentlic	zieht Vor h niedrigen	theil von	diefer
36;öll. doppeltbe aus wie import werth 15c	irte Waare	II,	-
Ertrafeine Am und dunkler Gri werth 15c	ind,		helle Be
Amiens Batifte, fcone Mufter, n	, fehr fein verth 10c	ter Stoff,	310
Leinen			

#### zeinen und M .: 8. ...

	Weißwaaren. 3015 5.
I	Ungerordentlich liberale Preise.
	Marie Antoinette Spiken gestreifte Mulls, ber fühlste und schönfte 15¢ Commerstoff, werth 25c
	Importirte Manchefter Pliffe, heller 15¢ und bunfler Grund, werth 25c 15¢
	403öll. geränberter Lawn Flouncing, 70 merth 15c
	Echter türkischer Dijd Damait, 10c werth 25c

#### Wlanelle. Pfoften 5 Bis 7. Ueberzeugende Beispiele, wie viel Ihr hier für Euer Geld befommt.

Gute Qualität ichweres Domet Gha- fer-Flanell, werth 7c	21c
Befte Qualität Amoskeag Teaglebown und englische Flanellettes, werth 15	70

Swif gerippte Baumwoll-Befts für Damen

#### Sommer=Unterzeng und Strümpfe. hier, meine Damen, gibt's einen Bargain-Unterricht, in dem fich's lobnt zu lernen.

ausgeschnittener hals und ohne 19c
Beine Zerfen gerippte Baumwoll-Befts für Damen, fancy garnirte Kante, 1210
Schwarze gerippte Jerfen Damen : Bests, ausgeschnittener Hals und ohne Nermel, gehäfelter Rand und einge: 25c faßt, echte Farbe
Keine gerippte Jersey Damen-Bests, ausgesichnittener hals und ohne Aermel, hoher hals und turze Mermel, ertra 21c
Glanzenbe Liste Damen Strumpfe in echt schwarz und fancy farbigem Top u. Ich warsen Füßen und 1- und 3-Stich Riches 256 lieu eingesetzter Ferse und Spigen.
Schwarze Baumwoll Kinder-Strümpfe, ge- rippt mit weißen Küßen und handgemachter Kerfe, die einzig vorzüglich sißende <b>25c</b>
Tapeten.
Capeziert Eure Wande bei diefen niedrigen Preifen. Es ist eine gute Gelegenheit.
Subice Capeten gu. 10 Subice Vergoldete Capeten 3c
Schwere geprefte 6c 40c und 50c Capeten 121c
my 1 Olbi

## Photo Studio.

Die vorzüglichsten 2lehnlichkeiten in der Stadt. Das fagt Jeder von den Photo- graphien des Großen Ladens.
Bir machen bie Cabinets \$1.50
Zahnärztliche Barlors.

# Gine Garantie-

Wir bleiben hier und wenn 3hr gabnargtliche Urbeiten in unferem Dental-Dept. machen lagt, unfere Garantie gilt für



festing im State Str. Fenfter an, mit all ben neuesten Borrichtungen für ichmergloje-Babubeilfunbe. E. P. HAYES, D. D. S., M. S. A.





# THE BIG STORE

## Außergewöhnliche Offerten Morgen . . .

Seidenstoffe für den Preis von Baumwolle, feine importirte Kleiderstoffe für den Preis der gewöhnlichsten Domestics-gibt Euch unser Seide und Kleiderstoffe-Einkäufer, seitdem er sich auf dem Kriegspfad befindet...... Telet! Lelet!!

# 5000 Nards Seidenstoffe

tommen morgen gum Bertauf zu den niedrigften Breifen, Die jemals von Menichen genannt murden. Es ift einfach eine unfinnige Berichleuderung, aber es muß geschehen. Sunderte von Studen werden davon betroffen. Ge bedeutet die größte Ausmahl gum Ausfuchen, die jemals in einem einzelnen Bertaufe gezeigt murbe, es bedeutet Geide für Jedermann, jedoch weit entfernt von Seidenpreifen. Es gibt ichwarze Seide in einfach und Fancy, farbige Seide jeder Art, Seide für Baifts, Geide für Rleider, Seide für Bejag, und ebenjo auch Draperie-Ceibe,

#### 10c, 19c, 29c und 39c die Mard.

Schuhe.

Aufict Slages Schube f. Damen bandgemacht, in Zuchs oder Glaces Derthetlen, ertra Werthe, Razor ober einge edige Fagons, verfauft von Schuhgefähäften ist bei besteht in die Schubert beit der beite beite der besteht beite beite beite der besteht beite b

ten für \$5, bei

Ber \$3.00

Unfere Preife verfaufen bie Waare. Wir

Dongola Glace - Oxfords für Damen, handge 98¢ macht, Biccabilly Doe, guter Worth zu \$1.50, für

Muslin-Unterzeug.

fichert bie erne Auswahl.

Chemife, für Damen, viele feine Moben, fein beftidte Dofes, guter weich appretirter Dus-

Refter und lleberbleibfel pom Riefen-Bargain-Berkauf am Montag übrigge-blieben. Ginige nur leicht gebrudt,

nichts beidmutt. Der großte jemals

25c-Partie-25c-Partie-25c-Partie.

Rleiderröde - für Damen, breiter Saum, Grupbe bon fünf Falten über den Jochband, 25c ein fehr guter Roch, werth 50c, Breis.

Rur beidranfte Quantitaten bon obigen Artifeln.

39c-Partie-39c-Partie-39c-Partie.

unb \$1,

Beintleider- für Damen, breit beftidte Flound affened aber geichloffenes Mufter ein felir 90

offenes ober geichloffenes Mufter. ein felir 39¢

Chemife-für Damen, funftreich mit feinen Zuds und Stidereien ausgestattete Joche, ungefahr 39c 25 berichiedene Arten, Werth 85c, Preis.

49c Partie-49c Partie-49c Partie.

Cowns—für Tamen, ungefähr 50 verschiebene Moben. Joch io hübsch wie möglich garnirt mit sehr seiner Stickeret seiner Schundbarre hier) wir sind zu sehr darul behacht dem Aublisum zu gesallen, alle 490 81,25 die \$1.50 werth. Preis...

Chemife-für Damen, bon weicher Abpretur, feinen Muskin-Potes, garnirt, wir find ficher, daß fie Ench gefallen voerden, mit biblichen gemifterten Stie 49e dereien, werth 85c und \$1.00, Breis.

Beinkleider - für Damen, leinen Labon, Cambric und Muslin, aber nicht die billige Sorte, mit breiten Klounces dom feiner Stickrei und Bal. und Bointe de Karis Spigen, werth \$1.00,

Roriet-Covere- für Damen, gulest aber nicht un-

wichtig, da diefelben auch prachtol mit ben feinften Spigen und Befagen garnrt find, alle Sorten bon Facons, werth \$1.00, \$1.50, \$1.73,

53c Partie-53c Partie-53c Partie.

Rleiderrode-fir Damen. mit nicht nur hubich be-fester Flounce. fondern hubicher Flounce, Grupben bon Tucks oben werth \$1.25,

Ghemife—für Damen, Cambric oder Muslin. V und Bompadour Jods. die am hübicheften garnirten Chemife, bie man je fur \$1.00 faufte, 53C unfer Breis.

Bergeft fie nicht, unfere 63c, 72c und 79c

Counters aufzusuchen, da wir feinen Blat haben, die Rleider ju be'dreiben. Aur die billigen bestechen-den Preise zieden die Käusermassen an. Unfer berühmtes Tribin Regligee haben wir nette verunmites reiben Negliges haben wir noch immer, das am meisten jennels verlaufte Klei-dungsfrid. Der allgemeine Ausspruch iste "Ach, wie bequem und fihr für das Jimmer, und wie hübich u. elegant." Ivumit und sehr sie.

37c

33c-33c-33c.

Denft nur, ein icones Bentilations-Korfett für bas Gelb, ertrafcweres Repwert mit ftarten Geitenftan-

gen. boned bust. und genug davon, um den gangen Tag anzuhalten, 5.45 Kachm. nicht zu hat um eins dadon zu kaufen und kühl zu bleiben, 33c werth 85.c. 33c

Cowns — für Damen, V und hoher Hals, edige und runde Jochs, folid gefättelt, jolide Stideret, Stideret-Iwifdenfah - Joche, ertra lange Nermel, paffend aus-

Rleiberrode - für Da-

brauchen fie blos gu zeigen.

	100/ 100/ 100 000 000 000 000 000
-	Samarze Rleider-Stoffe-100 Stude ichwarze, reinwollene importirte 25c
The second name of the second	Schwarze Rleider-Stoffe-50 Stude fomarze reinwollene frangofifche 25c
-	Edwarze Rleider-Stoffe-40 Stude von eleganten 50-zölligen ichwarzen 49c reinwollenen Popling werben morgen verichlenbert, bie Darb zu
-	Bicnele-Suitings-Reinwollen, boppelte Breite, in marineblau, braun und 19e bie Yarb zu.
Management of the latest statement of the latest state	Rovelty=Zuitings—Reinwollene und Seibene und Bollene, volle 50 Boll 25c breit, die Gin Tollar- und Ein Tollar Fünfzig-Sorte, werden morgen verschleubert, die Yard zu.
STREET, STREET	Importirte Baschtoffe-Beste frangösische Sateens, beite frangös. Organsbies, beste frangös. Ginghams, beste Rapure be Sois-bie ausgewähltesten 196.

# Mitts und

jehen 50	Handichuhe.
heller 8c	Derliert feine Zeit Underes 31 fuchen, das so gut ist, wie dies— ihr findet es nicht.
31c	100 Thb. ertra schwere, rein seibene Jersen Mitts, werth 50c,
5.	Damen: und Rinber: Plaiteb Taffeta: und Lible: Handichuhe, werth 25c, für
	Rinber Spigen = Witts, alle Farben, werth 19c, für. 10c
5c	Glace Sandiduhe, alle Längen, troden gereinigt, bas Laar für

## Silberwaaren.

Ihr fpart hierbei Geld, mahrend Ihr es ausgebt.



chte Silber-Schnallen, glatt und urch Muster, mit 1 Ids. reinseibenem kürtelband, werth \$1.25	63c
dwere vierfach plattirte Gürtels dnallen, mit 1 Db. reinfeibenem fürtelband, Werth 95c	180
öllberplattirte Gürtel-Schnallen mit hwarz, roth unb blauseibenem bürtelband, Werth 45c	1320
amen Perlmutter Shirt Baift öcts, Kragen-Knopf, 3Baift-Knöpfe nd ein Paar Wanschetten-Knöpfe	25c
sterling Silber Gürtel = Radeln, latt und fancy Muster, ir	

## Apotheferwaaren und Sonftiges.

Beste Waaren zu möglichst n Preisen.	iedrigen
Goodnear Fountain Springe, regulärer Preis \$1.50	85c
Bulb Springes, garantirt, regulärer Preis 75c	35c
Rubber Gloves, regulärer Breis \$1.00	57c
Rurfing Bottles, regulärer Breis 10c, für.	3c
Bailen Complexion Burfte	35c
Saar-Burfte, werth 50e,	18c
Sand-Burfte, werth 50c,	18c
Buttermild, Glucerine und Turfift Bath Seife fur, per Stud	4c
Camphor, per Lid	8c
Rapthlin Glate, per Pfd.	8c
Caftoria, regulärer Preis 35c,	23c
Liebigs Beef, Gifen und Bein, regularer Preis 50c	16c
Florida Baffer, bas befte, regula: rer Breis 45c, für	18c
Ban Rum, 4-Ungen-Flafche	5c
Seht unfere vorzügliche Silber- politur, wir zeigen Euch, wie die- felbe gebraucht wirb, per Schachtel	10c
Distant 9	7)

Diefer Bagen

mit Seiben= Bluich gepol= Satin Connen: dirm, Gpigen: fanten, Stahl: raber mit Breis \$10.50.



Diefer elegante

ichirm, paffenber

mit Bremie, regu=

larer Preis \$16.50,

Rinbermagen, mit

pipeb Geibenpluich

gepolstert, feibener gestallt gebonnen:

Rante, Stahlraber, og

Rönnen fie es uns gleich thun-wagen fie es, tonnen fie es, bermogen fie es? Unfere fortwährende Berabfegungen bringen die Ronfurreng gum Schweigen und unfere Breife find heute niedriger, als die irgend eines Gefchafts ber Stadt.

#### Waists.

Baifis und Blazer = Suits bleiben mos bern. Es giebt nichts feineres und bes quemeres, und die niedrigen Preife, zu welchen wir dieselben verkaufen, machen es gerade zu dem Richtigen fur heißes Better und Annehmlichteit.



Gerge-Röcke für Damen, voller Rü-cken, in ichwarz und blau, werth \$3.00. Bafchbare Damen Dud Gnits, bi neuen forretten Moden, vom Ale macher hergestellt, alle Farben



gemacht, um für \$1.25 verfauft gu Die besten Shirt - Baifis 81.48, \$1.25, 98c

48c

## Tajchentücher.

Gs fieht nichts auf bem Bargain-Ralen. ber, bas ihnen gleich fommt. errene Bule Glager Crfords für Da-men, Indobers theil Ragors u. neue Yale-Jagons extra \$2.00 . Werthe für 3hr tonnt bier 2 Tafchentücher erhalten für Lobfarbige Auffet Glace - Orfords für Damen, bieg-jame Sohle, Ragor und ectige Toes, ein \$1.50 neuer Entwurf, für. Feine Biri Glage - Schube für Damen, jum Schnüren und Knöpfen, Glage und Tuchobertheilen, alle neuen Jagons, Weiten A dis E, von anderen \$3.00 Geschäften für 85.00 vertauft, unfer Preis

### Spigen.

Ginige gute Gachen in Spigen, bie wir perichlendern. 75 Stud leinene Tordons, feine Qualität. 2 bis 90 Boll breit, werth 25c Yd., Spezialpreis für 90

#### Stidereien.

Das vollständigfte Affortiment und nies brigfte Preife. Rommt fruh, wenn 36r etwas hiervon wollt. Eine weiter arofe Partie feiner sarbiger Stidereien in Studen von 9 u. 1314 Parbs. echte Farben, Jedermann suchte aum Montag darnad, werden am Tonnerstag wieder jum Persauf aufliegen—das Stud.

## Fächer.

Bier find bie Grunde, weghalb 3hr hier faufen folltet. Speziell für79c-Gure Auswahl von Strang feber-Hadern, in bellen Karben, voerfiskl. 25; feidene Gause Käder, in weiß, schwarz und jeder Karbe, Elfenderen oder Genehotz geschinister Stock werth Sl. 25, und sl. 30, dies find Varganis, sommt rüch und nehmt die Auswahl für, das Stück.

## 39e Unfer Eswaaren-Markt.

St giebt entichieben zuviel Schwindel in Chicago beute zu Tage. Gin Meichaft zeigt gewöhnliches Straight-Meht als Batent : Mehl an; ein anderes bictet Cobfifd Steats und giebt ben Leuten Safes-Cobfifd Steats foften 5c, hafes 1ge u. i. w. Was wir wünschen ju gebermanns Kenntnig zu bringen, ift bies: Jeber Artifel, ber in bem größten Gymaaren - Martt ber Welt verfauf genau wie angegeben. 2Bir ver faufen die berühmten "Sagel" feinfter Baaren zu benjelben Breis, ben Anber für gewöhnliche Sachen verlangen, Rauft, Sagel", wenn 3hr bas Befte fucht.

Grocerice. Turchaus importirte Macaroni, das Packet.
Oagel Digestible Bancate-Rebl. 2 Bid. Backet.
Oagel Dies Legal Bancate-Rebl. 2 Bid. Backet.
Oagel Dies 2 Phd. Packet.
Ougher Carls, 2 Phd. Packet.
O rantirt gufrierenfieltend, das Brt.
onet Bacting Co. 8 Bergunia Ertra Patent Wint Weigen-Mehl, das Brt.
Oagel echies Erenn Zarfar Bachpulver, per Ph. Buchte. Commer: Betränte frei an Mile verabfolgt. Royal Æild Cherry Phosphale. 4 Ung. Flasche. Dagel Rading Co. 's Lemon Phosphale. Brombeer-Sing. Blackerry-Gifig und Quit.en-Gifig, Vints Hage traine (De Fernand in Contract Fifig. Aints (Ding Nanderrepeffig and Contract Dingles (Ding Nander De Market Donneltie Sardinen. L. Buchen Donneltie von Buchen. L. Duche sein, die Buche Lands (Paget Sound), talls Feirbants Vion Brand Dotted Schiffen und Nunge. L. Annnen Dotted Schiffen und Deted Schiffen und Beef. 2-Blo. Kanne.
Dojton Marfet Lomato Catino. Pis. France Claim Cremert Grai-Butter. ver Ph. Milford Bacon, englisch aured, ver Ph. Butter de Galiefen und Bouter de Auflier. Ver Ph. Donnelez Schiffen. Wild der zu Ab o tefale - Preifen.

Gijd: Martt. Kriide Calmon-Steaf, ver Afd.
Kriide Codifich-Steaf, ver Pd.
Heilder Haridut Steaf, ver Pd.
Heilder Haridut Steaf, ver Pd.
Herider Berch, das Pid.
Herider Berch, das Kid.
Herider Berch, das Kid.
Herider Berch, das Kid.
Herider Betch, das Kid.
Herider Betch, das Kid.
Herider Betch, das Kid.
Herider Betch, das Kid.
Herider Herider Betch, das Herider Betch, der Pd.
Herider Bottans, in der Schale, ver Bugd., der

Bagel remer Stodfild, 2 Bld. Stude. .... Brifde Früchte und Gemufe.

Frische Fruchte und Gemuse. Frischen Galisonniche Ganteloudes, das Ethal. Gowarse Tartarian Krichen. docks Gewach. Ph. Singe Galisonnia Orangen. 230 Size. per Kifte. 31.90, der Tubend.
Hanch Meijuna Citronen. per Duhend.
Hanch Meijuna Citronen. per Duhend.
Hene Hallowes Dates. der Ph.
Neue hallowes Dates. der Ph.
Neue reife rothe Lomatoes, der Ph.
Neue reife rothe Lomatoes, der Ph.
Henen-Indeben. der Duhend Bundes.
Jümots "Abhite Warr-Bohnen, per Duhen.
Henen Kent. Krumbb Kartoffeln. per Huhel.
Liv Kettne, drei Tungend.
Reue Verle, der Tungend.
Reue Verle, groß und iddu. 2 Bundes für.
Schöner hausgezogener Spargel. 4 große Bundes für.

#### Bergnügungs-Wegweifer.

bicago Opera Soufe :- Mladdin fr. martet :- The Birth of Benus. Coalens: -A Gaieth Girl. Bincoln Bart Theatre: - Chris and Lena. me Biders :- The Cotton Ring.

#### Lotalbericht.

#### Das Opfer eines Räubers.

Die anfänglich gehegte Bermuthung, baf herr D. St. Clair aus hammond, La., ber geftern bon bem Drojchtentut= fcher ThomasCooper in betäubtem Zu= ftand aufgefunden murbe, einem te im County-Hofpital ben Mann wieber jum Bewußtsein zurückgebracht hatten, begab er sich schnurstracks nach ber Zentral=Polizeistation, wo er Rapt. lebniffe in Chicago gab. Er hatte mit ber beutschen Abtheilung an ber Rorth= Freunden in ber Moran'schen Wirthchaft an der Randolph Str. gefneipt. Auf dem Heimwege nach seinem Hotel hatte er unterwegs die Befanntschaft eines jungen Mannes gemacht. Beibe batten fie noch zusammen etwas ge= trunten, bann aber feien ihm die Gin= ne völlig geschwunden. Erft im County= Dofpital fei er barauf wieder gum Be= wußtsein getommen. Bu feinem nicht geringen Schred habe er bort auch erft bung ber abhandengefommenen Begen= tande und die Polizei ift eifrig bemüht. em gefährlichen Burichen, ber herrn St. Clair zweifellos betäubt hatte, auf e Spur zu tommen und die geftohle= nen Werthfachen wiederzuerlangen.

#### Geftrige Unfalle.

Gin Ambulangwagen beförberte ge= hofe nach seiner Wohnung, Nr. 3404 linten Sufte zugezogen.

Un ber Salfteb, nabe 48. Strafe, bei ber Lettere von feinem Sige mit herabgeschleubert und schwer verlet Merch-Hospital, während der Kon= butteur und berMotormann bes Stra= enbahnwagens in haft genommen

Der Zimmermann George Bowanoni hatte gestern Nachmittag bas Un= glud, sich bei feiner Arbeit in bem Daufe Rr. 247 Wells Strafe einen tagel in das linke Händegelenk zu trei= Der Berlette begab fich fofort nach feiner Wohnung, Nr. 871 N. Hal= teb Strafe, woselbft er in ärztliche Behandlung genommen wurde.

#### Benefiz=Konzert.

Bum Benefig feines erfrankten, berrnRob. Riesling, wird ber "Schiller Männer= Shor" am nächsten Samftag Abend, ben 8. Juni, in ber Columbia=Turn= halle, Nr. 6142-46 S. Halfted Str., ine große Abendunterhaltung mit achfolgendem Ball veranstalten. In Unbetracht bes eblen Zwedes und ber unbestrittenen Berdienste, die sich ber Agemein fo beliebte Dirigent um bie angerschaar erworben hat, steht zu wiffen und zu wünschen, baß bie gan= e Festlichteit bon einem burchschlagen= en Erfolge begleitet fein möge, nal der Berein nichts unversucht lasen wird, den Besuchern seinen Dant urch ein recht reichhaltiges und in= eressantes Programm abzustatten. Es gilt, einem treuen Freunde bes beut= chen Liedes beizustehen — möge ber sänger-Appell allenthalben herzliche Aufnahme finden!

#### Erfet die Sonnkagsbeilage der Abendpoft.

\* Die hilfs-Cheriffs, welche feit ben letten sechs Wochen bie Ziegelei ber "Weber-Labahn Brid Co." in ib-Gvanfton gegen angebliche An= riffsplane ber streitenden Ziegelbren= er beschütten, find gestern bom Ghe= iff Beafe bon bort zurudgezogen ben. Rur Deputh=Sheriff Good= wird bis auf Weiteres noch bort bleiben und hilfe requiriren, alb irgend welche Ruheftörungen wie-

#### Der ftadtrathliche "Gang".

Es fann nicht im Beringften baran gezweifelt werben, bag Burgermeifter Swift bie am Montag bom Stabtrath angenommene Orbinang ber Calumet & Blue Jeland Bahn mit feinem Beto belegen wirb. Es wird fich bann gei= gen, ob ber "Gang" im Stabtrath, b.r bie werthvollsten Privilegien an eine Rorporation ohne Entschädigung für bie Stadt verschenkt hat, die erforber= liche Zweidrittel=Mehrheit, also 46 Stimmen, aufbringen fann, um bie Orbinang trop bes Betos bes Manors bon Reuem anzunehmen. Befanntlich ftimmten am letten Montag 43 Alber= men für bie Orbinana.

#### Heberfahren und fdwer verlegt.

Die 4 Jahre alte Frene Ruhlmann, beren Eltern in bem Saufe Rr. 1534 R. Clark Str. wohnen, sowie ihre Spielgenoffin Amanda Relfon, murben geftern Abend an der Areuzung bon Clark Str. und Wellington Ub. bon einem Erpregmagen überfahren und übel zugerichtet. Frene Ruhlmann erlitt ichwere innere Berletungen, während bas andere Mäbchen einen Beinbruch babontrug. Der Fuhrmann bes Magens, ein gewiffer Elmer John= fon, wurde prompt in Saft genom= men und wird fich jett wegen grober Fahrläffigfeit bor bem Richter gu verantivorten haben.

\* Der Bauunternehmer 3. C. Anor, bon Mr. 624 18. Str., murbe geftern an 19., nahe Alport Gir., beim Rollibiren feines Wagens mit einem Durchbrenner=Gefpann auf's Stra= kenpflafter geschleubert und nicht un= erheblich berlett.

\* Für die ehrenvolle Auszeichnung, welche ihm bei ber Schluffeier ber beutschen Universitätstlassen in Evan= fton neulich zu Theil geworben, hat Berr Benry Schoenefelb, ber Dirigent Raubgefellen in die Sande gefallen bes Germania-Mannerchors, jest in war, bestätigt fich. Rachbem bie Merg= einem an Prof. Cohn gerichteten Schreiben feinen Dant abgestattet. herr Schoenefelb ertlärt barin, bag er fich burch bas Gefchent, in Geftalt ei= nes kostbaren Dirigentenstockes, hoch Elliott folgende Darftellung feiner Er= | geehrt fühle, und wünscht ben Leitern Richter Goggin und mehreren anderen weftern Universität, ben Profefforen Saffield und Cohn, Glud gu ihren bisherigen großartigen Erfolgen im Intereffe ber beutschen Sprache.

#### "In angenehmer Gefellichaft".

Gine charafteriftische Anefbote von Rubinstein erzählt Gir Arthur Gulli= van, der Komponist bes "Mitado". Gines Abends besuchte er Rubinftein, ber bamals in London weilte, in def= gemerkt, daß seine werthvolle goldene fen Hotel. Rubinstein schüttelte ihm Uhr und Rette, ein Diamantring und bie Sand und lud ihn ein, auf den mehrere Cheas "futsch" waren. Der Balton zu fommen und eine Zigarette Bestohlene gab eine genaue Beschrei= | gu rauchen. "Wir fetten uns, Rubin= ftein auf ben einen, ich auf ben ande= ren ber Lehnstühle, brehten uns jeder eine Zigarette, ftedten fie an und paff= ten bie blauen Rauchwolfen in bie Luft. Endlich nach einer langen Paufe fragte ich: "Beethoben lieben Gie wohl fehr, nicht wahr?" — "Ja," entgegneste Rubinstein — "Und Wagner?" fragte ich weiter. - "Rein," fagte er, das war alles. Sonft wurde fein Wort ftern Abend den Rechtsanwalt G. W. gefprochen. Nur unfere Stühle wurden Bute bom Wisconfin Central-Bahn- geschaufelt und Zigaretten geraucht. 17. Etc. Conft nichts. Rach einer gangen Weile Wabash Ave. Pute war in Dat Part fagte ich: "Na, jest wird's wohl Zeit, von seinem Zweirad herabgestürzt und baß ich gehe." — "Ach nein," sagte natte sich eine schwere Verrentung ber | Rubinstein, "bleiben Sie boch noch, es plaubert sich so hübsch mit Ihnen. Und ich, je nun, ich blieb, schautelte tollibirte gestern eine elettrische Car und rauchte weiter, sprach fein Wort, mit dem schwerbeladenen Wagen eines und erst gegen Morgen stand ich aut Farmers, Namens Abam Menner, wo= und fagte: "Jeht aber gehe ich boch; bei ber Lektere bon feinem Sike mit ich bente, wir haben nun gerabe genug poller Gewalt auf bas Straßenpflafter | geplaubert." Rubinstein zog seine Uhr und schüttelte gang verdutt mit bem wurde. Menner fand Aufnahme im Ropfe: "Halb drei!" fagte er, "mertwürdig, wie schnell bie Zeit in ange= nehmer Gesellschaft vergeht!"

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mann für Laundry. Butcher, ber ets mas Shoptenden fann. Gefchirrmafder. 41 R. Clark Etr.

Berlangt: Gute Breffer und Finifper an Cloafs. 423-425 2B. Dibifion Str. Berlangt: Gin Butcher, melder Store tenben fann. Mug etwas bon ber Burfinaderei berfteben. Radyufragen · Theobor Faber, Fulton Martet Ca-loon. Berlangt: Junger Butcher im Store. 360 Larras

Berlangt: Ein ftarter Junge an Cates. 43 6lys

Berlangt: Guter Bader an Brot, nach Milmaulte gu geben. Borgufprechen 42 Clpbourn Ave. Berlangt: Barbier für Samftag und Sonntag, tetig. 399 Cipbourn Ave. Berlangt: Gin Junge, ber icon in einer Buderei gearbeitet bat. 230 G. Divifion Str. Berlangt: Brotbader. Abr. 140 Lake Str., Caf Bark, ober nehmt W. Mabijon Str. Gar bis 40. Str. und bann die elektrische Car nach Lake Str. A. Burgeh. Berlangt: Guter Paperhanger. 436 Thomas Str. Berlangt: Ein junger Bader an Tag-Arbeit. 883 lue Jeland Ube. Berlangt: Ginige Anaben, bas Zigarrengeschäft zu erlernen. Solche mit etwas Erfahrung borges gogen. 913 Lincoln Abe. miboja Berlangt: Guter ftarfer wann mittleren Alters, berbeiratbeter borgezogen, welcher verftebt, Delisberipugen gut retbeben und feine Arbeit fcheut. Abr. C. 216 Abendpoft. Berlangt: Junge, 16 Jahre alt, mut etwas Cis fabrung im Grocerngeichaft haben. 2209 R. Afie land Abe.

Berlangt: Gin Junge in ber Baderei an Cates 584 Ogben Ube. mibe Berlangt: Junger Burftmacher, ber Orbre: Bas gen treiben und im Store belfen fann. Chas. Bus fe, 4337 Armour Abe. mibo

Berlangt: Gin junger Mann bon 15-20 3abren, ber mit Aferben umzugeben berfiebt, um fich im Saloon nuglich ju machen. 5247 Afbland Abe. Berlangt: Junger Mann, ber mit ber Banbiage Beideib weiß, auch ein frangoficher Boltrer an Biotin-Bogen. Rachzufragen Jojeph Bohmann, 178 Babaih Abe.

Berlangt: Coat Rafers. Fosler, 172 G. Das bijon Str. Berlangt: Junger, flinfer, fauberer Dann, ber mit bei Tifd aufwarten fann. 307 5. Abe., Ca-laon.



Berlangt: Dlanner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin junger Mann als Barbier im aloon. Dug englijch iprechen fonnen, 897 M. 12.

im Saloon. Lohn \$20 und Board. Q. Erasmi, 531 E. 35. Str. Berlangt: Gin Porter. 46-48 Michigan Abe. Berlangt: 2 Mgenten jum Berlauf eines neuen Mitifil fur Buder. 17 Berlin Str. Berlangt: Gin guter Rodmacher. 453 Carrabee Berlangt: Erfte Rlaffe Bader. 6721 C. Salfteb Berlangt: Gin Junge, in ber Baderei gu bel-fen. 167, 31. Etr. Berlangt: Ein Junge in Baderei. Einer ber bar rin gearbeitet bat, wird vorgezogen. 21 Gugenii Str., Ede Mohawt Str.

Berlangt: Gin Junge, 15 bis 16 Jahre alt. Cher-Berlangt: Strippermadden. 254 Roscoe Boule: Berlangt: Gin Junge, Der icon in derei gearbeitet hat. 461 28. 12. Sti Berlangt: Gin Bader für eine Landftabt. Muß gut Weiße und Schwatzbrot baden fonnen, Rur ein nüchterner guter Mann braucht fich zu mel-ben, 99 28, 19. Etr. Berlangt: 2 Bladimiths. 50 Auftin Ave.

Berlangt: Gin Bagenmacher. 1769 Lincoln Abe Berlangt: Gin junger Mann, Porter, ber auch traiten fann und englijch fpricht, im Sommergars ten. 5488 Lafe Ave., synde Bark. bim Berlangt: Peddfers jür Sir's Pain Expeller Sommer Tropfen zu verfanfen, Guter Profit. Sir's Redicine Co., 746 31. Str. 4,un,2w Berlangt: Gin guter Sufidmieb. 141 Saftings Berlangt: Gin Mann für allgemeine Sausarbert. 3650 Forreft Ave. bimi Berlangt: Borter für Caloon und Sausarbeit. 171 R. Clarf Str. Dimibo Berlangt: Gin Bartenber. 747 Bells Etr. Dinto Berlangt: Ein Breffer und Knopflochmacher. 293 Dahton Etr. Berlangt: E.J.ieider. 150 Milwaufee Abe. Dmi Berlangt: Gin guter Barber, muß gute Gutbich: lungen baben. Rachzufragen 251 G. Bladhawt Str., nabe Clybourn Abe.

Berlangt: Tabafftripper. Nachgufragen 11 Q:in Berlangt: Gin erfter Rlaffe Schmiedehelfer an Bagenarbeit. 313 28. Rorth Ave. Dim Berlangt: Leute, um Pels Rugs und Robes zu Berlangt: Leute, um Pels Rugs und Robes zu füttern. Rachzufragen 548 S. Zefferson Sir. ljun,lw Berlangt: Agenten für Prämien=Biider und Beitidpriften. B. M. Mai, Buchhandlung, 140 Bells Str.

# Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabrifen. Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 374 Conthport Ute. milbo Berlangt: Dabden, Rleidermachen gu lernen. 1192 Milwaufee Abe. Berlangt: Moden jum Pfigeln an Damen-fleiber in einer Farberei. 648 R. Clarf Str.

Berlangt: Modon jum Affortiten bon Dar-nien. Wolf, Caper & Heller, Ede Fulton und Beoria Etr.

Berlangt: Madden an B. & B. Mafchinen, eben-falls theine Madden für Handarbeit. 635 Larrabee Str. Berlangt: Rabmadden bei Rleibermacherin. 598 2B. 14. Gir. bimi Berlangt: Majdinenmadden an Sofen. 569 Blue Bitand Abe. Dimido Berlangt: Weftentrimmers. 20 Finifpers. 130 Ga-

Berlangt: Schneider-Mabden, die an Mafchinen naben. Bu melben 1307 Milioaufee Abe. bimbo Sausarbeit. Berlangt: Gin fleifiges beutides Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 3405 Prairie Avc. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 462 Bebfter Abe. mido Berlangt: Gute Laundres, ftetige Arbeit. Bims mer und Board, und guter Lohn für Die richtige Berfon. 451 Rorth Ave. Berlangt: Gin Madden bon 15 Jahren in fleis nem Sausbalt auf bem Lande. 16 Meilen bon bier. 368 Larrabee Str. Berlangt: Gin gutes Mabchen für gewöhnliche Quusarbeit. Guter Lohn bezahlt. 221 Rumich Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie. 576 Burling Str. Berlangt: Gine altere Frau, die Luft hat für \$1 bie Woche beim Waschen und Bügeln zu helfen. 288 Milwaufee Abe., 1 Treppe hoch. Berlangt: Saubere Röchin, Die guten Bufineh Lunch tochen tann. Leichte Arbeit. Briggs Souje, Bafement, Randolph Str. und 5. Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für Sausarbeit in einer Bribatfamilie. 344, 37. Str., swifden India-na und Oranien Str. Berlangt: Diabden für leichte Sausarbeit, feine Baide, 79 Saftings Str., oben.
Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. Much wafchen und bugeln fonnen. Rachjupra-gen 690 Fullerton Ave., nahe Larrabee Str. Berlangt: Gin Mabden gum Baiden ber Ba-fche im Reftaurant. 111, 5. Ave. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 1630 Brightwood Mbe. Berlangt: Gin 2. Mabden in Privatfamilie. Ding englijch iprechen. 1347 Dichigan Ave. bim Berlangt: Biefe Madden für Stadt und Land. 147 S. Beoria Str., Frau Scholl. 3jun,lw Berlangt: Röchinnen, Mabden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Sausbalterinnen, eingewondere te Madden erbalten ifort aute Stellung bei bo-bem Lohn in feinen Artvotfamilien durch bal deutsche und ifandinabiiche Stellenvermittlungebie-reau 509 Bells Str. Berlangt: Sofort 500 Mabden für Sausarbeit. Lobn \$4-\$5. Stellen frei für Mabden. 422 Lars rabee Str. 3jun, etc Berfangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit; Meine Fomilie, guter Bobn. 190 G. Rorth Ave.



DOCTOR SWEANY,

früber in Bhilabelthia. Ba.; Graduirter ber beiten mediginischen Aniverstäten der Welt; mit langjähriger Ersabrung in den ersen hofpitalern im Osten und jest bedannt als Shicagos bedeutendster Spezialist und erefolgreichster Des Aniversialist und erefolgreichster Deilungen aller dronischen nervösen und gebeunen Krantbeten der Mäuner und Frauen. Schnele und bollftändige heitung in allen übernommenen Fällen garantirt. Entarrh ber Kehte. Lungen, Leber, Ophebesse Ungeris und ber Vergeneide. gens und ber Gingeweibe. Rieren und Sarnorgane Schwacher Ruden, Seitzen und Hillibramie Schnerzen in der Seite, im Anterleid, in der Blafe. Bobenfaß im Urin, rother oder weißer Grieß, schmerzhaftes und baufiges Garnen, Brights Krantheit, Blatentrantheiten.

Geheime Krantheiten, Gitern, Strifturen, Sonarcorfe, Gereigtheit, Auschweiglitung, Judwacke Drance, Samorrhoiden, Fiften, Bried, und Mangaren M.

Berlorene Mannesfraft und alle begleiten. Berlorene Mannesfraft nut ale begteiten tungen und alteren Mannern. Die ihredichen Polyse ungendicher Ausschweitungen, wie schrecklichen Polyse und einer Ausschweitungen, wie sintfraktung. Auchbernbet, Nerschödelnebe Knieterungen, Annen. - dachternbet, Berlaft der Grechte, forverliche und geiftige Schanche. Onliel welche an transb einer der vielen ihnen eine Damell welche an transbeiten eine ihnen feines geheilt. Koniultiet ihn.
DR. F. L. SWEANY, 323 State Sir, Ede Conareh, Chicago, 311

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bat Bort.) Bausarbett. Berlangt: Gin beutiches Mabden für Sausar-eit. 583 Milwanter Mbe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 544 Milwaufee Mbe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. B Milmautee Abe. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Rleine Fa-nilie. 889 Mitchell Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Qaus-irbeit. 724 Cedgwid Ctr. Berlangt: Ein junges Madden, beim Gefdirt: vajden mitzuhelfen. 388 G. North Abe., Refiaus elangt: Eni Dadden für leichte Sausarbeit. Rinder. Gutes Beim. 270 Webster Ube., 3. Berfangt: Gin Madden für allgemeine Saus-arbeit, Rur ein gutes braucht vorzufprechen. 3147 Union Ave. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 490 Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbett. Rleine Familie. 160 Throop Etr. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 71 R. Bells Str. Berlangt: Gin gutes Madden in fleiner Familie. 582 Cebgwid Str., 2. Flat. Berlangt: Bimmermadden für Sotel, I. ur Sausarbeit, fleine Familie. \$5.00. 43 Al. Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit 69 B. Chicago Ave. mid Berlangt: Madden für Diningroom in Boarb ing-haus. 66 Canalport Abe. mib Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche gausarbeit. 182 E. Rorth Abe., 3. Flat. Berlangt: Saushälterin für fleinen Sausftanb 3 Berjonen. Offerten unter R. G. 7 Abendpoft Berlangt: Junges Madden jur Silfe ber Saus: Berlangt: Saushälterin. Junges Madden ohn tindber bei Mittwer. Lohn \$3 per Boche. 405 Lar abee Str., oben.

Berlangt: TüchtigeMäbchen für Privatfamilien und Restaurants. Herrichaften bitte vorzusprechen. Wes. Lindloff, 128 Clybourn Ave. Berlangt: Gine Frau, bei ber Sausarbeit gut Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus: arbeit. 1794 Milmantee Ave. Berlangt: Ein gutes beutiches Madden, welches alle hauslichen Arbeiten verrichten fann. Guter Lobn bezahlt. 958 Milwautee Ave. Berlangt: Gutes fatholifices Madden bon 14-15 Jahren. 96 Cornell Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 199 Augufta Berlangt: Mabden. Radgufragen 5021 Afhland Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. Reine Bajche. 589 B. 13. Str. mibs

Berlangt: Gine gute Rodin für Bufineg-Qund. Ruchnans Blace, 207 und 209 G. Salfteb Etr. mbo Berlangt. Gutes Dladchen, in ber Ruche gu belfen. 3140 Indiana Abe. Berlangt: Gin ftartes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Muß gut waschen und bugeln tonuen. 181 Bowe Str., nabe Garfield Ave. Berlangt: Gine altere Frau als Sausbalterin bei einem alleinstehenden Dann. 2316 Bortland Abe.

Berlangt: Deutsches Manden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 697 9t. Conne Abe. Berlangt: Rindermadden, nicht unter 16 3ah-ren, auf ein Rind aufzupaffen. 3639 Michigan Moe. Berlangt: Gin Mabden oder altliche Frau für Qausarbeit. 167, 31. Etr. Berlangt: Gin beutides Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 105 Centre Str.

Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Sans. arbeit. Rleine Familie. 394 Gentre Ave., 1. Glat. Berlangt: Röchin und Leundres, auch sweites Madchen. 1901 Brightmood Ave. Berlangt: Gutes bentides Madden, bas majden bugeln fann, im Saloon. 91 2B. Randolph Biele Madden verlangt! Stellen frei, herrichaf-ten belieben vorzuipreden in ber Renen Beftjeite Employment Office, 539 B. 12. Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Reine Ba. iche. 312 Belden Abe. Berlangt: 3mei Mabden für Rudenarbeit im Re-ftaurant. Lobn \$4-\$5. 605 R. Glart Etr. Berlangt: Gutes Madden inr allgemeine Sauss arbeit in fleiner Familie. 804 Carrabce Sir. Berlangt: Gin gutes Daboen für Sausarbeit 1196 Dilmaufce Ave. Dimi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Samilie. Referengen berlangt. Borgufpres den 4309 Prairie Abe. Dimi

Berlangt: Gin beutides Madden für Gaus-arbeit. 412 Trop Str., nabe Douglas Bart. bimi Berlangt: Gin gutes Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 490 R. Bart Ave. bimibo Berlangt: Mabchen für gewöhnliche hauents beit. Rleine Famile. Gute Behandlung. 633 Cfeven land Ube. bim Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausurbeit. 581 R. Clart Str. Dim Berlangt: Madden finden immer gute Stellung ei bobem Lobn auf ber Gubfeite. 2736 Cotrage brobe Ave., Frau Rubn. Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit mid zweite Arbeit, Kindermadchen erhalten jofatt gute Stellen mit bobem Lobn in ben feluften Privatramilien ber Rords und Subjeite burch bas Erfte benis die Bremittlungs-Austitut, 605 R, Clark Str. Seantags offen bis 12 Ubr. Lel.: 498 Rorth. Bagbo Berlangt: Sofort, Röchinnen, Rabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermadden und einge-manberte Madden für die beften Plage in ben fein-ften Familien an ber Sibleite bei bobem Yohn. — Frau Gerion, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. bis

Prala Gerint, 2003. In der Ander mad Evanston, sowe Kodinnen, pweite Maden, Kinbermade den, Dintingroounundoden, Geichrewsichmädden, Sinmere mädden; Ebn von Les Etellen wentgellich anderweiten Kommt fertig aut Arbeit. herr schaften befreden borgutperden. Mrs. Miedlind, 587 Lartube Str., swijden Genter und Alfonisis in Etr. Manchen finden gute Stellen bei bobem Lohn. — Dris, Elfelt, 2529 Wabaih Abe. Frifch eingewanderte fofort untergebracht. 13nig Berlangt: Gin Mabden für Ruchenarbeit. 224 Milmautee Abe., Saloon. bimi Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Rad. aufragen im Store, 345, 32. Str. bimi Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allgemeis ne Sausarbeit. 3143 Indiana Mot. 3jun, 1m

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.) Sausarbeit.

Berlangt: Gutes beutides Mabden für allgemeise Sausarbeit. 1038 Milwautee Abe., Store. Berlangt: Gin zweites Mabden. Dug beim Baiden und Bugeln belfen. 1618 Indiana Mbe. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. Mub Englisch iprechen. 254 B. Divifion Str., 3. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Qaus-arbeit. Upothete, 1240 Milmautee Ave. Berlangt: Deutsches ober ungarifches Madchen ir hausarbeit. 1168 Milmautee Abe. Berlangt: Gutes beutiches Dadchen in Baderei gu belfen. 3138 Ballace Str. Berlangt: Dabchen von 14-15 Jahren gur Gils Der Sausfrau. 655 2B. 21. Str. Berlangt: Deutiches Madden für allgemeine Gausarbeit. 1219 Brightwood Ave. mide

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit Referengen verlangt. 427 Cleveland Abe., 3. Flat Berlagt: Gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit, Rheine Familie, Referengen verlangt. 3600 Berlangt: Gin gutes Dienftmadden. 3327 Forreft Berlangt: Ein ftarfes beutsches Mabden für alls gemeine Musarbeit. Lohn \$4.00 die Woche. 37.57 Babajh Ave., nabe 38. Str.

englisch sprechen, um in einem photographifmen Atelier zu arbeiten. D. Wilke, 393 Blue Island Berlangt: Gine perfette Laundreft für Brivatfa-milie. Lobn \$6. 605 R. Clart Str. Berlangt: Gine perfette Röchin ober 2. Mabden n eine Familie. Guter Lohn. 605 R. Clart Str. Berlangt: Madden für 2. Arbeit. 573 La Calle

Berlangt: Junges Dabden, muß beutich und

Berlangt: Ein erfahrenes Rindermadden für gro-gere Rinder. Dug Englifd fprechen und Empfehe lungen haben. Lohn \$5.00, 605 R. Clart Etr. Berlangt: Dladden für Gausarbeit. 788 Baib:

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Mubr'?, 1 Cent bas 2Bort. Gefucht: Orbretoch und junger Mann für Saloon Gefucht: Deutscher, 25 Jahre alt, will beutschen Unterricht gebn, nicht unerfahren, municht baffen-be Beschäftigung. Abr. R. 91 Wisconfin Str. Gefucht: Gin 18 Jahre alter Junge, 2 Jahre i Lande, fucht irgend melde Arbeit. Abr. M. 1 316 R. Leabitt Str. 316 R. Ceabitt Str.

Gejucht: Ein Mann in mittleren Jahren, erft furze Zeit im Lande, fucht Arbeit im Salvon zu reinigen ober im Store zu belfen, oder auch bei Privatsamilie zu arbeiten. Abr. Gustav Pocger, Salvon, Adams Siv. 74. Geincht: Ein junger Mann, 19 Jahre att, judgt Stelle als Bainter. Sor icon etwas Erfah-ung. 626 Melrofe Str. Bejucht: Conditor und Cafebader gabit \$5-\$10 Demjenigen, ber mir unter beideibenen Aniprii-den irgend eine Stelle in Sotel oder Baderei ber-ichafft. Abr. unter C. 209 Abenbpoft. Befucht: Gin Painter fucht Stelle, 1035 Dillarb Befucht: Gin guter Mann fucht ftetige Stelle in ner Ruche gu arbeiten, verfteht auch bie Glei-erei. Abr. C. 221 Abendpoft. mibo Gesucht: Bader, erster Rlaffe Arbeiter an Calis, jes, Paften und Ornamenting jucht Stelle. Abr., Dr., 129 Wells Str. 4jun, lw Befucht: Gin tüchtiger Bufinegelundeftoch fucht Beichaftigung. Befte Referengen. 553 R. Part Abe.

#### Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Befucht: Gleißiger verheirathet Deutscher, 30 3ab alt, wünicht irgend welche Arbeit; ift auch hubmacher. Liegtfe, 75 Juliane Str. Gefucht: Gin Mabchen, 28 Jahre alt, incht eine Stelle als Hausballrerin bei einem Wittwer. Rann gut wajchen, bugeln und tochen. Ju erfragen 298 E. Chicago Abe., binten. Gefucht: Junge Frau wiinicht Baiche ins Saus u wehnren. 130 Billow Str., binten, oben. Gefucht: Perfette Röchin, Wienerin ober fub-eutich, zu fleiner Familie. Rein Mafchen. Lohn 6. Anfragen Zimmer 310, Chamber of Commerce

lebaube. Gifucht: Eine junge Wittfran mit einem Ainde nde Beschäftigung bei einem Wittwer mit ober ihne Rinder als Hausballterin ober auch einer alten Dame aufzuwarten. Borgusprechen 350 BB. Roeth Ube. 3. Flat, hinten. Befucht: Gin beutiche Frau in mittleren Jahren ucht Stelle als haushalterin. 3133 Ballace Str., mide

Gefucht: Gin Mabden fucht Stelle für gewöhrlise Sausarbeit. Minna Belman, 994 G. Beftern

Avis für Saloonfeeper! Birthschafterin, in mittleren Jahren, mit Bers mögen, welche mehrere Jahre erfolgreich als Leis teein von Saloon und Sommer-Resorts thätig war, sucht sosort Stellung. Offerten erbeten uns ter E. 60 Abendpost.

#### Gefdäftsgelegenheiten.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort. Ju verfaufen: Schloffers und Tinismied-Shop, 2 fing Square Scheren, 1 folder, 1 Lipe Roller, berichtebene tkeine Machinen, 1 Bohrmachine, 1 Schwiebefeuer, Unbos und allerband Mertzeug für Schloffer, Tins und Bladismiede, ebenfo Effen, Railing und Fens Shop, And fann neues Movelleines Gas. Stoves mit übernommen werden, zus jammen oder einzeln, fehr billig. 5717 Arfantie Str., Englewood. ichnell. Theilmeise an Beit. 125 Orchard Str., nabe Center Str.

Bu bertaufen: Gin nen eingerichteter Grocerbflore nit Wogen und Pferb. 56l Garbner Etr. mibofr Bu faufen gesucht: Gut gelegener Gorner: Ca-loon, Gib- ober Norbfeite. Mbr. C. 208 Abendpon. Bu bertaufen: Butderihop. 315 Barb Str. Bu vertaufen: Gute Gelegenheit, mein feit 8 3ab; een beftehender Edjaloon und Boarbinghaus, bei est mit 45 Boarders, nabe 3 Fabrifen gelegen Raberes bei John Dermann, 973-975 Clobourn

Mit guerfaufen: Megen Abreise nach Deutschland ift auf ber Subseite ein Bladsmiths und korfes speinge-Shop zu verkaufen. Restetricende somen ihre Abressen uner C. 200 mbendpost niedertigen. Sjun, Iw Bu berfaufen: Ein ausgezeichneter Salooit, lange Leafe, blo3 \$50 Rent, 1 Blod vom Courthaufe. John Klein, 125 S. Clarf Str. K. 7. Bu verlaufen: Arantheitshalber Baderei, Canbystore und Jecereamparlor, Preiswerth. 1057 Bel-nont Abe. Bu bertaufen: Gine Baderet in belebter Begenb, billig. Abr. R. 76 Abendpoft. biboja Bu berfaufen ober ju berfauschen gegen Grundseigenthum, einer ber alteften und beiten Saloons an S. Clart Str., Eigenthumer gieht fich bom Geschäft gurud. Abr. C. 212 Abendpoft. bini Bu bertaufen: 3met Mildrouten. Bertaufe eins gein. 134 Fowler Str. bimt

Bu vertaufen: Eine gute gangbare Baderei ift frantheitshalber auszuvertaufen. Reine Agenten. Raberes 84 29. Blace. Dimido Bu bertaufen: Guter Edfaloon. \$500 baar. 319 B. Divifion Etr., Joe Beach. bimi Bu bertaufen: Lodimithibop, billig. Gute Ge-legenheit. 818 2B. North Abe. bim Berlangt: Dabden für Sausarbeit in Familie bon 2. 3522 Brairie Abe. bimido Bu bertaufen: Mildroute, 6 ober 7 Rannen. 30 Cornelia Str. Dimibo Bu bertaufen: Bollbefehtes 10 Bimmer Boarbing: baus mit Meftauration. \$375. Miethet 22. 5629 28:nte borth Abe. Bu bertaufen: Groceries, bollftanbige Ginrichtung um fofortigen Chholen. Bill bauen. 77 Bremen birr. Bu berfaufen: Fuenifhed Room-haus; biffig. 21 S. halfted Str. 21milmt

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) fauriten, guter Saloon und Boardinghaus. —
329 G. Beftern Abe. Bie bermiethen: Gin foon gelegener Store und Bafement mit Badofen nebft Loben-Gintidtung; febr billig. F. D. Brammer, 70 GaSalle Str., Binsmer 30.

Ju bermiethen: Der britte und vierte Stod bes berndboft-Gebaudes. 200 Giftb Abe., einzeln ober gigammen. Borgügich eigener für Antherlager ober leichten Fabrifbetrieb. Dampfpetjung und Fabriubl. Abere Ausfunft in ber Geichafts-Office ber "Abendboft."

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Mort. Bu miethen gejucht: 3 bis 4 3immer Rord Seite, Preisangabe Abr. E 71 Abenboot.

Board gejucht fitt 2 Radden, 5 und 6 3abre. Rordfeite ober Late Mun. 581 Sedgmid Str., Bets Rimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents Das Mart ! Bu vermiethen: Freundliches möblirtes Bimmer an einen anftonbigen herrn. 430 Bells Gtr. Gin Rind wird in Pflege genommen. 430 Beas Bu bermietben: Frontidlafgimmer mit Benne ung bes Parlors an gwei anftanbige Leute. Bi G.

Berlangt: Bier anftanbige Boarbers. 3220 C. Bu bermiethen: Front-Larlor an gwei Gerren, 558 Bells Etr.

@ c 1 3. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Coufebold Loan Mijociatton, (inforporirt),

85 Dearborn Gtr., 3immer 304. 534 Bincoln abe., Bimmer 1, Bate Biem. Gelb auf Mobel.

Reine Begnahme, leine Oeffentlichkeit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gefellschaften in ben
Ber. Staaten bas größte Rapital beftigen, so tonnen
wir Euch niedrigere Raten und längere Seit gewöhren als irgend Zemand in der Eradt. Uniere Geleilichait ift organifit und mech Geschafte nach ben
Paugefellichaftsplane. Darleben gegen leichte niedenrtliche ober monatliche Kirdzahlung nach Bequemlichfett. Eprecht uns, devor Je eine Anleibe mucht.
Bringt Eure Mobel-Quittungen mit Euch.

- Gs wird beutich gefprochen -Soufebolb Loan Affociation. 85 Dearborn Ctr., Bimmer 804. 584 Bincoln abe., Bimmer 1, Cale Biem. Begrunbet 1854

Chicago Mortgage Boan Co., 175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19,

berfeibt Gelb, in großen ober fleinen Summen, auf haushaltungsgegenfande, Bianos, Pierbe, Waschen, wie fohn eine gen jobie Lagerbundischene, zu iehr niedrigen Ranten, auf irgend eine gewinnichte Zeitdauer. Ein beliediger Theil bes Datiebens fann zu jeder Bet gutidegesabt und baudroch is Jinfen vertingert bers ben. Kommt zu uns, wenn Ihr Gelb nöthig habt. Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

ober 185 29. Mabifon Str., Rordmeft-Gde Galfteb Str., Bimme 205.

auf Mobel, Hinnos, Bierde, Magen u. f. w.
Alerine Anleiben
bon \$20 bis \$100 unifer Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleide machen, sondern luffen diefelden in Jerem Befig.
Thir boben daß
erd & te deurige Gefchaft in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutsichen fonmer zu uns, wenn Ihr Beiben bei mie deutsichen, ehr Ihren Ihr Geld borgen wolft. Ihr werder es zu Kurem Bortbeil finden, dei mit vorzubrechen, ehr Ihr anderweitig bingedt. Die fichefte und zuverlässigke

M. S. Frend, 128 La Salle Str., Binn Wenn Ihr Geld zu leiben wünscht auf Mobel, Pianos, Pferde, Bagen, Aufichen hin, iprecht vor in der Dice ber Fibelit b Mort gage Loan Co. Geld gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, zu en niederigten Naten. Prompte Bedraug, ohne Orifentidsteit und mit bem Portecht, das Euer Eigentbum Guren Gent von Gerbachebet.
Fibelit Mort gage Loan Co. Anford vor Verlagen.

3 n for porirt. 94 Bafbington Str., erfter Glut, gwijchen Clarf und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englewoob. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 14ap,bm

Die befte Belegenheit für Deutiche, welche Geld auf Möbel, Planos, Pferde und Wagen leiben wollen, ift ju und ju fommen. Wir fin b felber Deutsche und machen es so billig wie nichtlich und laffen Euch alle Sachen jum Gebrauch.

167-169 Baibington Str., smifchen La Calle Str. und Gifth Mve., Bimmer 12.

G. Rrueger, Manager. Billiges Gelb greine den Mobel. Brivationds. Frgend eine Gunum. Berliche Behandlung. Ertilt privatim. Wenn 3br Gelb braucht, iprecht vor ober ichreibe mir und ich verbe bei Euch vorfprechen.

80 Dearborn Str., Zimmer 34. 16mat, 11

Wo ju nach ber Subfeite geben, wenn Ihr billiges Gelb baben fonnt auf Ridbel, Pianos, Pferde und Bagen, Lagerbaussigneine ban ber Rort bu eftern Mortgage Loan Co., 519 Milwaufer Aber, Jimmer 5 und 6. Offen bie 6 libr Abends. Geld rudgablbat in besliebigen Beträgen.

\$20,000 ju berleiben. Monatliche Jablungen: Saufer gebaut. Gelb auf leichte Abzahlung gelieben. Wenn Ibr eine Vot ober bas Gelb habt, tommt ju mir wegen Blainen und Ansfüberung vos Baues, zehijabrige Erfabrung; beite Referenzen. Gefchättsfinnten 12 bis 3 Uhr. Chas. L. Norton, R. 410, 205 LaSalle Str.

Magen, Diamanten, Seal-Aleidungsstüde u. f. w. Ubreffe E 11, Abendpoft. 30ap, bimido, ij

Gelb ju verleiben auf Chicago Grundeigenthum. Datleben jum Bauen gu niedrigften Raten, hart & Frant, 92-94 Bafbington Str. 10apmimli Gelb zu berleihen auf Grundeigenthum. Reine Rommiffion. Monatliche Abzahlung. Im Falle ber Borgen be ftirbt, wird biau gune ver Borgen be firbt, wieb bie Schuld gerilgt und bie ppothef geslöfdt. 4jun,lut

Somefteab Loan & Buaranth Co., S.B.:Gde Mabifon und Dearborn Str. 31 Sartford Plog., Rabere Auskanft ertheilt bafelbit Frang Demmler.

Berfonliches. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Die De Domell frang. Rleiber: Buichneibe: Alademie,

Rem Port und Chicago.
Die größte und beste Schule für Aleidermacher in ber Welt.
Die berühmte McDowell Garment Drafting Massichie bat al. & Reue ihre lieberligenheit über alle anderen Methoden des Aleider-Anicheidens demude ethielt die einzige goldene Medaille und dochfie Anertennung auf ber Mid Winter Jairt, Son Franscisco, 1894. In jeder Alufich das Reuelte, allen voraus. In Verditudung mit unjerer Jusichneides Schule, wo wir nach jewoder Mode lehren, baben wir eine Nabs und jewoder Mode lehren, baben wir eine Nabs und jewoder Mode lehren, baben wir eine Nabs und finishings-Schule, in welcher Dannen jede Einzelbeit der Archeltung eines vollsständigen Riedes, hoften, Tapienen, Jusianmenftiken von Streifen und Cheds erlernen fonnen. Schulerinnen nachen vollsend bere Ledzer Aleider innen nachen vollsend ber Kennellinen. Schule zin, sich auf gutbezahlte Plafte wurger nach Maßgeschnitten. Sprecht vor oder laßt such ein Modes buch und Lieflag rantis zuschieden.

The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, In., 5. u. 6. Stodwert, gegenüber Marshall fielder.

Aleganbere Gebeim polize Agg, mmil. if u. 7, 93 und 95 fifth Ate. Zimmer 9, beingt ie-gend etwas in Erfahrung auf pritatem Wege, miter-judy alle ungliedlichen Familienverdätnisse, Gbe-tadbi, Nandereien und Schwindeleien werden kantes inud und die Schuldigen zur Rechnischaft geisgen. Aniprische auf Schadenerlag sit Verlezungen, Un-glüstzsäulen. voll. nit Erfolg gelend genache Freier Nath in Rechtisachen. Wir find die einzige beutige Polizei-Azentur in Chicago. Conntags vifen bis 12 Uhr Nittags.

Dobne, Roten, Miethen und schiechte Kiecher binaus-gefest; teine Bezahlung ohne Erfolg; alle Fälle werden dernicht beforgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sountags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Schandinavich gesprochen. Engleicht, Deutsch und Ketanoniabart. 70—78 Hift Uhr., Room & Ans. 8. Miller, Konstaber.

Getragene herrenfleiber, spottbillig ju verfaufen. Frühjahrsangige, lleberziebet, hofen u. f. m., alles nicht abgebeter Waaren-hentlich gereinigt bestwabe neu. Geschäftisfinischen von Siefe filter. Sonntrag von 9 bis 12 Ubr. Chrmische Baldwahlatt und Kabert, 39-Congres Str., gegenüber von Siegel Egober.

Löbne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprüche aller Art jonell und ficher folleftirt. Keine Gebulde wenn exsossible. Alle Achts gefricht ie jorg fallig beziegt. Ancen of Jan and Collection.

167—169 Bafbington Ste., nab: 5. Ade., 3 mme 13.

John B. Thomas, County Conftable, Manager.

Löbne werben burch bas Friedensgericht prompt eingezogen. Prompte Ablieferung. M. D. Berten-berger, Abvolat, 81 S. Carf Str. - Sobt bies 3jun, Imo auf.

Befucht: Baperbanging. Gute Arbeit. Biflige Preife. Ubr R. 65 Abendpoft. bimibo Buei neugeborene Rinder find gu adoptiren. 361 Bafbington Boulevard. modimi Mrs. Margrett wohnt jest 652 Dilwaufte Abe. 22mlm Mis Funt, Frobel-Juftitut, bitte 900 Clobourn

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Um es ben Bewohnern aller Staditheile beque-Um es den Bewohnern aller Stadisbeile besnes mer ju machen, ift die Office der Missonfin Ballen Land Compand nach 488 Milmaufer übe. Derlegt worden. Gendannte Geschlichaft die et 55,000 Ader gutes Gartholz Farmland im Narathon Gounty und im füdlichen Tebeile von dinnoln County zu dem beligen Nersie den 35,75 die der Ander zum Berfauf an. Bedingungen: Ein Bierrel daar, Reft in 7 Jahren oder werden die Koften der Guter von 80 Ader oder mehr werden die Roften der Guter von 80 Ader oder mehr werden die Roften der Guter reite gundackfarter. Dies dieter allen freidenen Franklien eine gute Gelegenbeir fich mit word Gelde eine gunte kochand is erwerben, nach weicher fich fich in ichlechten Zeiten und im Alter gunudzieden nach frei und unabhängig leben fonnen. Um weis dere and unabhängig leben fonnen. Um weis dere Auskunft und bei der fonnen. Um weis dere and unabhängig leben fonnen. Um weis dere and unabhängig leben fonnen. Um weis dere and und berecht mit dem Agenten 3. Roch-ler, weicher in der Gegend auf einer Frang größes der weichen der der der der der geben fann. Office im zweiten Erod. 488 Richaufte den weichen Geschap Ader und Effend and Michaels und am Montag. Dienstag und Mittinoch die 9 Uhr Abends. Keitenzen: Etale Bant of Chicago.

Elmburft Botten, \$175 bis \$300. Rur noch 14 gu baben; über 400 bereits berfauft.

> Coupon Sut für \$10 als erfte Angablung auf eine Elmburft Cot.

\$5 monatlich, feine Binfen. Rauft einen Diefet

Genry Deland & Go.; und 82. 3u berfaufen 8 Alder Rords Front an M. 12. Ett., Meft Front an Desplaines River, ausgegeichen neter Bienieplah, \$700 ber Alfer, ein Blod bon der elefte. Car Melbungen am Alan ober Briefe an Frig Gnabte, Caf Part, 3fl., Bag 100. mobimi Bu berfaufen: Drei nene breiftodige Brid Buler. noderne Flars, quie Bedingungen. 991 bis 903 ift Grove Abe. Rachgufragen 976 Milwaufer Ave. m Store.

Bu berfaufen: 50 fint Cot. 2 Bobnbaufer mit Schmiedes und Bagenmacheribop. 680 Lincoln ".ve. bimiboft Ganal Str., gutes Farmland in Central Bisc., \$2 per Ader. Guter Abstraft. Bu bertauichen: 2 Lots für haus und Lot, R. Side. 618 Wells Str., 2. Floor. Bu bertaufen: Broperth, billig. 1146 Blucher Fetter Biften für folde, die gute Geschäfte mas den vollen! Lot an Catlen Ave., nahe Mimenteo Ave. und Glevated Road, nur \$500. Teofil Etan, ESP Milwaufee Abe.

Bianos, mufifalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Piano! — Rur \$85 baar für ein elegantet Ros fewood Upright Piano; auch an monatliche Abran-lungen, wenn verlangt, bei Ang. Grob, 682 Wells Str.

Möbel, Sausgerathe ze.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu taufen gesucht: Sofort 3 bis 4 Zimmer Saus. einrichtung. Offerten mit Breisangabe. Ab. & Mobel, Cefen und Teppiche. Billiger als Die bil-Mobel, Cefen und Zepping. Ciuiger als die die ligften affer neuen und gebrauchten Aansbaltungs-acquittande in I. D. Spears Lagerbäusern, 56 bis 62 "A".-Etraße, baar ober Zeit. 56 "A".-Etraße if binter 4? Mehfter Av., ober fragt Cipbourn Ave.: Kondukteur nach "A".-Etraße.

Pferde, Wagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bott.) 3u verfaufen: Gin ftrammes Sjähriges far-fes Bferd, habe feinen Bebrauch bafur. 100 Camuel Str. bim

3u vertaufen: Bferd und Trudwagen mit Beidirr und Sauling. Bu erfragen 1492 Bu faufen gejucht: Pferd für Grocerys geichaft. 56 Centre Str. Muß berfauft werden: 25 Top- und offene De-liberymagen, Pferde und Gefdirre. 154 Bebfter Abe., Rordfeite.

Bu taufen gefucht: Gebrauchter, gut exhaltener Mild,wagen. Abr. C. 210 Abendpoft. Bu bertaufen: Bernhardiner-Gund, brei 3abre alt. 214 Bladbamt Gtr., oben. Große Auswahl von allen Sotten Babageien, Sings und Ziervögeln, Golbfifche, Aquariums uiw., jn ben niedrigften Arctien. Atlantic & Bacifie Birb Co., 197 D. Mabison Str. Somjon

Raufs- und Bertaufs-Angebote. Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.

Au verfaufen: Ein zweihferdiger Bent Electric
Motor und Batteries, gut für eleftrische Boote;
ein zweis und dreiftigies Buggd, ein Geschäftst vogen und Pferd, darnes und verschiebene Naichise nagen und Pferd, darnes und verschiebene Naichis nen für eleftrisches Buggd, etne Hotel Gas Range und 15 fleinere für Saloon und Kamilienge; branch, neuestes Batent, alles zum halben Preize. 5717 Atlantic Etc., Englewood. Muß bertaufen: Spottbillig, Grocerb Firtutes, Bins, Sbelbing, Counters, Shomcajes, Raffece mible, Thees und Raffecboges u.f.m., vertaufe eine geln. 908 R. Dalfteb Str.

Muß bertaufen: Bollftanbige Grocerp.Ginrichtung Berfanfe einzeln. Auch Barrath Groceries. 152-154 Webfter Abe., Ede Racine Abe., Rordfeite. Muß bertaufen: Grober Borrath und Einrich: tung eines feinen Grocerbtores, feine Gegend, gutes Geichaft, einiges Gebor afzeptirt. Rann auch gemott werben, bertaufe einzeln. 1107 Roble Mue., Gingeln Meb. Schle Sie gemobt werden, berfaufe e Lincoln Ube. Cable Car.

Bu vertrufen: Showccies, Counters, Shelbing Grooery Bins und Ber-Bores, fecond hand gefauf und vertauft. 288 Bells Str. 4jun.lu Bu irgend einem Breif! Bum Fortnehmen, boll ftanbige GroceibeGinrichtung im Gangen ober etnigeln. 991 R. halfteb Str. Sjun,lis \$20 Laufen gute neue "Sigbarm"s Rabmafdine mit fünf Schwolaben: fünf Jahre Garantie. Domente \$25, Rew Some \$25. Singer \$10. Weeter & Biljon \$10, Glbridge \$15. Bhite \$15. Domeftie Office, 173 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftich nan Safted Str. Abends offen.

Ju bertaufen: 75 Schaufaften, billig. 110 Sigel Str., nabe Bells. 10ap2jmt

Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Julius Goldzier. 3ohn 8. Rodgers. Golbgier & Robgers, Rechtsanwalte, Enite 820 Chamber of Commerce, Sitboft-Ede Bafbington & La Salle Str. Telephon: 3100.

Denry D. Coben, Rechtsanwalt. Braftigirt in allen Gerichten. Woftrafte unterfucht. Rolletionen gemacht: feine Begabing, wenn nicht erfolgreich. Finnner 84, 125 La Salle Str. 25mglf Treb. Blotte, Rechtsanwalt, 248 - Re. 79 Dearborn Str., Zimmer 841-848 - Brechtsfachen aller Art fowie Rodeftionen prompt beforgt.

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort) Mrs. 3ba Jabel 277 Cebamid Geburtsbelferin. Bribatheim, Ar. 277 Cebamid Ger., nabe Divifon. Empfeble Frauentichus Berbanbelt alle Frauenfranfheiten. Erfolg garantiet.

Frauenfrantbeiten erfolgreich beban-belt, Sijabrige Erfabrung. Dr. Rot of ch. Aimmer 380, 113 Abams Str., Cae bom Clarf. Sprechtunben bon 1 bis 4, Sonutags von 1 bis 2. Geidlechts. Sant. Blut, Rierens und Unter-leibs-Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd gebeift. Dr. Chiers, 108 Bells Etc., nabe Obis. 27ofbis

Unterricht. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Grundlicher Bither-Unterricht wird in und außer bem Saufe ertheilt. Cou. Sabredt, 521 R. Marfet Str. 25milmt

Beb: Ungeige unter biefer Aubrit toftet fur etr einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

heiratbägeind: Gin alleinftebenber Mann von intem Charafter, 38 3ahre aft, mit Bermögen, acht die Befanntichaft eines anftänbigen Raberen ober Wittebe von 25-35 Jahren, mit eimas Bermögen, ju machen, bebufs balbiger heiratb, bur folde, bie es aufrichtig meinen, brauben ch zu melben. Offerten erbeten unter R. 57 Abendocht. 3mei Freundinnen, 21 3aore und 25 Jahre, füchtig und erfahren im Sausbalt, bon fanftem Gemuth und tugenbaftem Sinn, mit einigen taufend Dollars Bermögen, fuchen greds Seirath bie
Befanntichaft eines Geren mit reellen Abfichten.
Gefl. Diferten erbeten unter C. 201 Abendhoft, bmi

(Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.) 3. B. Bilfon, 339 State Str.
12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bortrait M.
Bilber topirt und vergrößert.
Sonttags offen. Soalt

Berichiedenes.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bat Bort.)

#### Berkaufsstellen der Abendpost.

gtordfeite.

R. E. Beder, 228 Burling Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. Brej. R. Bobler, 211 Center Str. Senth Berinmann, 249 Center Str. Cigar Store, 41 Clarf Str. 912 Neuga 421 Clarf Str. Gigar Store, 41 Clart Str.

M. Verig, 421 Clart Str.

M. Verig, 421 Clart Str.

Mrs. S. M. Verpo, 457 Clart Str.

Revis Store, 652 Clart Str.

H. Becher, 5903 R. Clart Str.

H. B. Auch, 857 Clart Str.

H. B. Auch, 857 Clart Str.

H. D. Vield, 255 Cleveland Ave.

Konis Woh, 76 Clubourn Ave.

H. Lang, 249 Clibourn Ave.

H. B. Arang, 249 Clibourn Ave.

H. B. B. B. B. Glibourn Ave.

H. B. B. B. B. B. B. B. B. B.

H. B. B. B. B. B. B.

H. B. B. B. B. B.

H. B. B. B. B.

H. B. B. B.

H. B. B. B.

H. B.

H. B. B.

H. B. Die Australia auf Arthifion Str.

E. Forsberg, 179 Eint Str.

E. Forsberg, 179 Eint Str.

E. Heblier, 116 Eingenie Str.

E. Wieber, 195 Parrabee Str.

Wis Pland, 464 Varrabee Str.

Wis Pland, 464 Varrabee Str.

G. Berhang, 491 Varrabee Str.

G. Berhang, 491 Varrabee Str.

H. Berger, 571 Varrabee Str.

K. Berger, 571 Varrabee Str.

Klijeblad & Magnition, 301 R. Market Str.

O. Teideler, 378 R. Market Str.

G. D. Seider, 372 R. Wartet Str.

E. H. Beider, 322 E. North Abe.

M. Febru, 329 E. North Abe. ž. 9. Schimpfi, 282 North Ave.
F. 9. Perbert, 322 E. North Ave.
A. Jiebun, 389 E. North Ave.
A. Vocencia, 389 E. North Ave.
A. Vocencia, 389 Revit Ave.
B. Vocencia, 389 Revit Ave.
Dar Rews Store, 259 Ruib Str.
J. Sameron, 539 Schywid Str.
D. J. Siemer, 605 Schywid Str.
D. N. Birmow, 187 Schywid Str.
D. N. Birmow, 187 Schywid Str.
D. Rech, 119 Peris Str.
D. Anderson, 90 Wells Str.
D. Anderson, 90 Wells Str.
D. Anderson, 198 Bells Str.
D. Comorte, 141 Wells Str.
Disk Horiston, 220 Wells Str.
Disk Horiston, 231 Wells Str.
Disk, 199 Peris Str.
D. D. Baller, 333 Wells Str.
D. R. Gurrie, 306 Wells Str.
D. Saller, 333 Wells Str.
D. Hutbler, 525 Wells Str.
D. Saller, 333 Wells Str.
D. Saller, 335 Wells Str.
D. Saller, 345 Wells Str.
D. Saller, 355 Wells Str.
D. Diller, 515 Wells Str.
D. W. Bert, 707 Wells Str.
D. W. Bert, 707 Wells Str.
D. W. Bert, 707 Wells Str.
D. Willer, 61 Willow Str.
D. W. Bert, 707 Wells Str.
D. Wells Str

#### Mordweffcite.

Tiordwesseite.

S. Mathis, 403 L. Kibland Re.

B. Dec, 442 K. Nibland Re.

L. Lewiton. 267 Augusta Etc.

Degans, 236 W. Chicago Ave.

B. Chicago Ave.

B. Chicago Ave.

R. Gringal, 236 B. Chicago Ave.

R. Gringal, 308 B. Chicago Ave.

R. Gringal, 308 B. Chicago Ave.

R. Gringal, 308 B. Chicago Ave.

Levin, 130 B. Chicago Ave.

Levin, 130 B. Chicago Ave.

C. Chill, 30 B. Chicago Ave.

Chall, 40 B. Chicago Ave.

Chall, 40 B. Chicago Ave.

Chall, 41 B. Chicago Ave.

C. Chill, 41 B. Chillion Ctr.

C. Cherofar, 244 B. Chilion Ctr.

C. Chiller, 724 B. Chilion Ctr.

C. R. Chiller, 724 B. Chilion Ctr.

C. R. Chiller, 725 B. Chilion Ctr.

C. R. Muboff, 192 Crand Ave.

B. B. Mache, 194 Grand Ave.

B. B. Mache, 194 Grand Ave.

B. B. Michall, 435 Grand Ave.

B. D. Mer, 609 Grand Ave.

B. D. Mer, 609 Grand Ave.

B. D. Mer, 609 Grand Ave.

B. D. Wher, 609 Grand Ave.

Childen Ave

#### Südweftfeite.

News Store, 109 W. Abams Str. A. Huller, 39 Blue Island Ave. D. Astretjon, 62 Blue Island Ave. D. Lindner, 76 Blue Island Ave. E. E. Sarris, 198 Blue Island Ave. Fran Mantth, 210 Plue Island Ave. Christ Start, 306 Blue Island Ave. E. Sarris, 198 Blue Island Ave.
Fran Mannth, 210 Plue Island Ave.
Christ. Start, 30d Plue Island Ave.
Christ. Start, 30d Plue Island Ave.
The Average of the

#### Südfeite.

Südfeite.

D. Hoffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

Meierlon, 2414 Cottage Grove Abe.

Rews Store, 2738 Cottage Grove Abe.

E. G. Goiblin, 3113 Cottage Grove Abe.

Daule, 3705 Cottage Grove Abe.

Kon Detflic, 217 Dearborn Str.

B. Ling, 116 C. 18. Str.

S. E. Mendling, 2523 S. Daffleb Str.

D. Hoff, 3103 S. Daffleb Str.

D. Hoff, 3423 S. Daffleb Str.

Reinl, 3429 S. Daffleb Str.

Reinle, 3438 S. Daffleb Str.

Reinle, 1438 S. Daffleb Str.

Reinle, 1438 S. Daffleb Str.

Reinle, 1438 S. Saffleb Str. M. Mouron. 446 S. Sinte Str. Fran Frantien. 1714 S. State Str. M. Cabin. 1730 S. State Str. G. Blad. 2131 S. State Str. Fran Bouwer. 2390 S. State Str. S. Dirchler, 2724 S. State Str. S. Sirchler, 2724 S. State Str. R. Cabebott. 245 22. Str. Mens Store, 8 26. Str. D. Reinhohd. 2251 Mentworth Ave. Trinninger. 2254 Bentworth Ave. Trinninger. 2403 Rentworth Ave. T. Jeel, 2717 Mentworth Ave. B. Beinhoft. 2403 Mentworth Ave. T. Jeel, 2717 Mentworth Ave.

Safte Biem. Mr. Hoffmann, E. B. Gacelisland u. Belmont u.
Mrs. Zide, 845 Kelmont Wee.
Hoselets, 915 Kelmont Wee.
Hoselets, 917 Kincoln Wee.
Homeselbes Kems Etore, 485 Lincoln Wee.
Homeselbes Kems Etore, 485 Lincoln Wee.
Homeselbes 930 Lincoln Wee.

Comu of Lafte. Reins Co., 5824 Afbland Abe. Bffingrabt, 4754 Union Abe.

Erfet Die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

# Schuldbuch des halfes

Don Georges Ofnet.

(Fortfehung.) Sie unterbrach fich, machte eine ber= weifelte Handbewegung und mit halberfticter Stimme fügte fie bingu: "Ach, ich schmiebe Plane! Weiß ich benn, ob wir noch eine Zufunft haben! ... Wird benn ber arme Junge von fei= nen schredlichen Bunben genesen? Werbe ich nicht, nachdem ich meine Tochter berloren habe, auch noch mei= nen Cohn berlieren muffen?"

Und wieber brach fie in Thranen aus. Ghe Bernheimer eine Ermiberung geben tonnte, trat eine Rammer= gofe ein, welcher ber Abmiral auf bem Fuße folgte. Auf feinem Gefichte mar ein Ausbrud von Beruhigung gu lefen.

"Die Aerzte haben die Rugel foeben herausgezogen," fagte er voll Genug= thuung. "Damit ift fehr viel erreicht; fie hatte fich gegen bie Sufte gefentt und war auf fehr gefährlichem Bege eingebrungen. Aber Rameau ber= fichert, bag fein ebleres Organ berlett fei.... Gine gebrochene Rippe, einige ger= riffene Mustelftrange, große Berbee= rungen, aber nichts, was nicht heilbar mare.

"Welches Glück!" "Er hat allerdings hohes Fieber, trot ber ftarten Blutverlufte .... "Was geschieht augenblidlich mit

ihm?" "Man legt ihm ben Urm in einen Berband, ber ihn bis gur bollftanbigen Bufammenheilung unbeweglich macht. "Darf man gu ihm in's Bimmer?"

fragte Bernheimer. "Ja wohl. Ploërne verlangte fogar nach Ihnen."

"Laffen Sie mich hinein!" bat Ma= bame be Caint-Maurice. "D, gnädige Frau, ich beschwöre Gie, feine Aufregung für ben Berwundeten; nur ruhige Menfchen burfen um ihn fein.... Gein Leben hangt

davon ab." "Ich will nur burch bie Thurspalte

hindurch feben." Raimond lag in feinem Bett ausgeftredt, mit geichloffenen Mugen, als fchliefe er. Gelöfte und geröthete Bin= ben lagen unordentlich umber, auf bem Boben ftanb eine Schuffel voll blutigen Waffers, und auf bem Tifche ein Raften mit ichredenerregenben In= strumenten, mahrend ein burchbrin= genber Geruch bon Rarbol und Joboform bie Luft erfüllte. Sinter bem herabgelaffenen Rouleau war bas Genfter halb geöffnet. Bor bem Ramine gog Rameau eben feine Manichetten an, mahrend er mit feinem jungen Rollegen flüfterte. Bernheimer näherte fich mit lautlofen Schritten bem Bette. Da fchlug ber Berwunbete bie Augen auf und richtete feinen trüben Blid auf ben Bantier. Er erfannte ibn und fragte mit faum hörbarer Stimme: "Bernheimer....bas

Comptoir?" Gine schwere Sorge prägte sich in ben Zügen bes Rranten aus. Unter all feinen Schmerzen und trot feiner Schwäche, verfolgte ihn ber Bebante

für alles.... Ihre Berbindlichfeiten wer= bafür schon die nöthigen Schritte ge=

than." Ein Freudenftrahl flog über bas bleiche Gesicht Raimonds und er flu-

fterte: "Dante!" "Denten Gie nur an Ihre Genefung.... Gie haben gute Freunde und

eine gärtliche Mutter .... Bei biesen Worten, die ihm Lydia in's Gebächtniß gurudriefen, gog Rais mond bie Augenbrauen gusammen, er wurde noch um einen Schatten blaffer | Rapelle fpreche. Er wolle, wenn es fein | mit die Andern is et nich mehr auszuund Schweiftropfen perlten ihm über bie Stirn.

"Gie regen mir meinen Rranten auf", warf ba Dottor Belicier ba= amifchen, inbem er Bernheimer am Urm faßte und ihn mit zu Rameau hinüberzog, ber eben nach feinem Sute

"Berr be Ploerne barf nicht allein Argt. "Aber man barf ihn auch nicht simmer gehen zu laffen, und berfprach, ermüben. Wer wird bei ihm machen? Seine Schwiegermutter?"

"D, feinesfalls!... Später, wenn er außer Gefahr ift. Konnte ich nicht bei

ihm bleiben?" "Wenn Gie wollen...Aber bie

Borfe?" "D, bie Borfe wird auch einmal ohne mich fertig werben tonnen, eben= fogut wie Ihr Spital fich heute früh ohne Sie behelfen mußte. Sie haben

Ihre Uffiftenten, ich meine Getretare." Rameau brudte bem Banfier bie Sand, grußte Madame be Saints Maurice und entfernte fich mit ben Worten: "Um fechs Uhr werbe ich wieber nachfeben."

Der Tag verlief fehr folecht, bas Fieber nahm zu und qualte ben Rran= ten febr. Er rührte fich nicht, benn er mar fo ichwach, bag er außer Stanbe war, bie leifeste Bewegung zu machen. Aber fein Geficht war pupurroth unb fein gepreßter Uthem tam pfeifend aus ber Rehle hervor. Trop bes Berbots ber Mergte hatte fich Mabame be St. Maurice in Raimonds Zimmer ein= quartirt. Sie faß zu Fugen feines Bettes und schaute mortlos, voll gart= lichen Mitleids auf ben Rranten. Er hatte fie wohl erfannt, und als fie ibm einmal einen Löffel feiner Argnet eingab, hatte er feine Lippen auf Die Sand ber alten Frau gebrudt, bie bann ftill bor fich hinguweinen begann. Bernheimer, ber eine Steigerung bes Fiebers bei jeber Erregung fürchtete, hatte Mabame be Saint=Maurice an's Ramin berbannt und ihren Plat gu Füßen bes Bettes eingenommen. Go hatten fie ben ganzen Tag berbracht, ohne ein Wort gu fprechen, ben teus chenben Athemgugen bes Bermunbeten

laufchend, ihn pflegend, ihn beobachs

tenb, aber ohnmächtig, ihm Grleichtes rung zu schaffen. Er flagte micht, ob= gleich er große Schmergen litt. Bas waren biefe Schmergen im Bergleich au ben Qualen, Die fein Berg gu er= bulben hatte?

Gegen Abend nahm bas Fieber noch mehr gu, und Raimond ftieß mit lei fer Stimme einige Borte hervor. Muf bie Frage Bernheimers, ob er etwas wünsche, erwiderte er: "Rein, aber ich glube." Bur angegebenen Stunde famen bie Mergte wieber, untersuchten ben Berband und fanben alles in Orbnung. Das Allgemeinbefinden jeboch erfchien ihnen folecht, und ihre Dienen wurden forgenschwer. 2018 fie im Arbeitszimmer bes Grafen ein Regept berfchrieben hatten, theilten fie Bern= heimer ihre Beforgniffe mit.

"Wir haben eine fchlechte Racht gu erwarten... Wer wird bei herrn be Ploerne machen? Wiffen Sie eine Ber= trauensperson, die Sie ablösen könnte? Von Mabame be Saint=Maurice fann teine Rebe fein, benn ihre Rraft wurde nicht ausreichen... Die Dienerschaft?..." "Orbentliche Leute, aber eben Dienstboten."

"Wollen Gie vielleicht einen Mii= ftenten oder eine Krantenpflegerin?" fragte Pelicier.

"Was halten Gie bon einer barm= herzigen Schwester?" meinte Bern= heimer. "But, alfo eine barmbergige Schwe=

fter," ermiberte Rameau. "Aber moher wollen Gie eine betommen?" "Das laffen Sie meine Sorge fein.

Ich habe, was wir brauchen; etwas Befferes tann es gar nicht geben." "So bin ich es gufrieden. Auf Bie-

berfeben morgen früh." Die Dottoren entfernten fich und Samuel ging in's Rrantenzimmer. Er 30g Mabame be Saint-Maurice beifeite: "Die Mergte halten eine Pflege= rin für unbedingt nöthig und haben mich beauftragt, eine zu beforgen .... Bleiben Gie, bis gu meiner Rudfehr, bei bem Berwundeten."

Ohne irgend eine weitere Auffla= rung zu geben, berließ Bernheimer bas Bimmer. Gein Wagen wartete feit bem Morgen bor ber Thure. Er ftieg ein, nachdem er dem Autscher befohlen, ihn nach bem Rlofter ber Paffionsbamen gu fahren, benn er wollte fein Münbel holen. Gang plöglich war ihm ber Gebante gefommen, Raimonds Leben Therese anzubertrauen. "Niemanb wird ihn beffer pflegen tonnen als fie," bachte er, während er in rafender Gile ber RueSaint Jacques zurollte. "Rach= bem ihn ein Teufel bon Beib faft gemorbet hat, foll ihn diefer Engel ret= ten. Wird fie mir aber folgen wollen? Wenn fie fich weigerte, ware fie nicht bas bewunderswerthe Mädchen, bas fie ift. Und würde fie noch fo entfetlich barunter leiben, ich bin trogbem überzeugt, daß sie die Aufgabe, die ich ihr zugedacht habe, nicht zurüchweift."

Der Wagen hielt bor bem großen Thor. Er stieg aus und zog die Glode. Aber ichon im Zimmer ber Pförtnerin ftieft er auf eine Schwierigkeit: Die fest= gefette Beit gum Befuch ber Benfionas rinnen war borbei. Er folle ben nach= ften Zag von zwölf Uhr ab wiebertom= men. Bernheimer ließ fich indeg nicht fo rafch entmuthigen. Er verlangte an seine finanzielle Berantwortlichkeit. Die Oberin gu fprechen. 3meites Sin= "Menastigen Gie sich barüber nicht," berniß: Die Oberin wohnte gerabe ber ermiberte ihm Bernheimer; "ich ftebe Meffe bei und burfte unter feinen Umftanden geftort werben. In breiviertel ben glatt abgewidelt werden... 3ch habe Stunden erft verließ fie bie Rapelle, Speifefaal zu begeben, mo fie bas

Mahl ber Nonnen überwachte. Bernheimer, ber fich in bem Rege ber ftrengen Borfchriften bermidelt fah, berfuchte es mit einem letten Mit= fener Blick bewies ber Pförtnerin, bag er mit ober ohne Erlaubnig bleiben würde. Da er fich fcon innerhalb ber Aloftermauern befand, hatte er nur einen Schritt zu machen, um in ben bedeckten Gang zu gelangen, ber in's Klofter führte. Die Pförtnerin, welche bie Energie bes ftarten Mannes fürch= gelaffen werben," fagte ber große tete, jog es baber bor, ihn in's Sprech=



Vergnügungen im Freien

wo Ginem fo leicht ein Unglud paffiren fann wie 3. B.

Verrenfungen, Verstauchungen und Quetidungen

St. Jakobs Oel ben erften Plat ein ale bas befte

und ficherfte Beilmittel. . . .

Renntniß zu fegen.

Er mußte lange warten; bie Nacht brach herein, und in bem fo bertrauten Raume, ber jest aber in faft bollftan= bige Duntelheit gehüllt war, überfiel Samuel eine fiefe Traurigteit. Leifer Glodenton erschallte, bei beffen Rlang er gitternb bangte. Er bachte, baf wenn Therefe mit ihm ging, Raimond zu retten war; bag wenn fie fich wei= gerte, ber Bermundete fterben würbe. Da enblich warb bie Thure geöffnet, bie Oberin trat ein, von einer Schwe= fter begleitet, bie eine Lampe trug.

"Sie haben barauf bestanben, mich au fprechen." begann fie mit fanfter Stimme. "Die Zeit brangt; ich mare ihnen bantbar, wenn Gie fich turg faffen wollten."

In wenig Worten erflärte Bernhei= mer, wer er war, und feste ihr bie Dringlichfeit feines Auftrags ausein= ander, indem er hingufügte, bag Fraulein Letourneur bon ihrer Zante ber= langt werbe. Die Oberin hörte ihn, ohne eine Miene gu bergieben, an.

"Nachbem ich bereits gegen bie Alo= fterregeln berftogen habe, indem ich Sie jest empfing, will ich Ihnen auch nicht berfagen, Fraulein Letourneur gu fprechen. Was Gie munichen, ift fehr anerkennenswerth. Der 3med un= ferer Rloftergemeinschaft ift, ben Bebranaten zu belfen und ben Rranfen beigufteben. Wenn Gie mich um eine Schwefter gur Pflege Ihres Rranten gebeten gatten, fonnte ich Ihnen fofort eine überlaffen. Fraulein Letourneur jeboch ift ihre eigene herrin; wir muffen fie baher befragen. Gie allein fann über fich berfügen. Ich werbe fie Ihnen hierher ichiden."

(Fortfehung folgt.)

#### D. Diefe Dadens!

"Bringen Gie mir blos ichnell een 3las Baffer, fonft fann et find, det mir uf die Stelle ber Schlach rührt!" Rach= dem fie getrunten, weicht die beangftigende Röthe aus dem runden nicht un= chonen Gesicht, die Augen bliden wieder recht energisch. - Bori .: Run, Angetlagte, find Gie jest fo weit, daß, wir in die Verhandlung eintreten kön= nen?-Ungetl.: In Jottes Namen, id werde mir ichon begreifen. Aber Gie | viel Merger bereitet hat, fo tommt Die wissen natierlich nich, wie eene arme verlaffene Wittwe um't Berge is, die in folche Berhältniffe tommt, wie id hier. - Borf .: Nein, das weiß ich freilich nicht. Gie find die Schlächter=Wittwe B. ?- Angetl.: Jawoll, ich habe bet Reichaft aber ufjejeben, weil id mir nich mit de Jesellen un Lehrlinge herumärjern wollte. Aber die Dadhens sind dausendmal schlimmer. — Borf.: Ja, mit dem letten ift es Ihnen wohl recht ichlecht ergangen, benn Gie follen fich ber ichweren Körperverlegung schuldig gemacht haben, und noch dazu mittelft eines gefährlichen Wertzeugs. - Angetl : Laffen Gie mir blos noch eenen Schlud Baffer brinten. 3a, bet bort sich jefährlich an. Sie hat ja fo'n fleenet Wundefen jehatt, aber id habe ihr jleich Rarl Pohl-Baffer jejeben, wo fie mit jetühlt hat. Rach zwee Dage

war fie wieder jefund. Borf. : Gie behaupten wohl, daß Gie fcwer gereigt worden find? - Angetl .: Bereigt? Berr Berichtshof, bet Blut hat fie mir aus'n Bergen jebreft, als Die Leichichte mit bet Rind paffirte. -Borf .: Wir werden um Ihre Ergahlung taum herumtommen. Machen Gie es um fich jedoch fofort von ba in den aber möglichst turg. — Angetl.: In zehn Minuten bin id mit die jange Jeschichte fertig. — Borf.: Borber noch eine Frage: Saben Cie nicht in einem Beitraum von 6 Monaten 9 Madchen gehabt? - Angetl .: Det habe id, aber tel. Er betonte, bag es fich um Leben | mat will bet fagen? 3d fagte alfo gu ober Sterben eines Menfchen handle; meinem Mann - dunnemals lebte er es fei unbedingt nothwendig, daß er noch - id fage Billem, fage id, id bie Oberin, ware es auch nur eine will mir mal eene nehmen, die eben erft Gefunde, beim Beraustommen aus ber | bom Lande nach Berlin jetommen is, muffe, im Sofe warten. Gein entschlof- halten. 38 jut, meent er, die Machens find Deine Sache, vor die Jefellen forje id. 3d benn nu los nach't Refinde-Bureau. Alls id ba eene fteben febe, Die fo'n recht landlichen Indrud macht, fra= ge id ihr: Du bift wohl vom Dorfe? Wat antwortet nur Die freche Perfon? Madameten, meent fie fo recht höhnisch, follten mir Beede früber aufammen Die Janfe jehütet haben? 3d laffe ihr na= tierlich links ftehen un wende mir an eene Andere, een junget Ding mit fnallrothe Baden un fo'ne recht treubergije Dogen. Gie fagt mir benn, bet fie erft bor zwee Dage bon Treuenbriegen nach Berlin jetommen mare. D, fage id, bet Reft tenne id, da hat mein Mann ichon manche fette Rub berjetriegt. Da fteht woll viel Millethar? frage id fo recht vorsichtig. Ree, meent fie, die eenzijen, die da Militarmugen bragen, find ber Briefdrajer un der Polizeidiener. Ra, fage id, benn will id bet man mit 3h-

nen mal probiren. Borf .: Gie ergablen aber gar gu umftändlich. — Angekl.: Allso turg un jut, id nehme fie alfo mit nach Saufe, und ben erften Dag ließ fie fich ja ooch jang nett an. Aber ben andern Dag jing bet Glend los. Bei Rangleirathe über uns follte Jeburtstag jefeiert wer'n, und die baten uns, ob wir ihnen nich eenen Bierhahn borjen wollten, fie woll= ten een Jag Gechtet drinten. Bir hat= ten nu feenen Sahn; da wir die juten Runden aber jerne jefällig find wollten, fo fage id, id wollte ihnen eenen befor= jen. 3d jebe benn meine Minna 30 Fennije un fage, fie follte mit bie Stadtbahn nach Friedrichsberg gu meinen Schwager fahren, ber ba Reftaurateur is. Gie follte ihn bitten, bag er uns uf 24 Stunden den jelben Sahn borjen follte. Rach fünf Stunden fommt fie gurud, mit'n hochrothen Ropp un jang echaffirt. 3ch bente boch, id foll lang hinichlagen, als fie in bie Rüche wat uf'n Fußboden wirft mit die Borte: 35 bet een Bieft! Un bet Badet ftellt fich als een lebendijer italienischer Sahn heraus, ber nu in die Ruche rum-

flattert. Borf .: Run, bas war boch gewiß ein schlechter Wip von Ihrem Schwager?— Angetl .: Ree, ber war jarnich ju Saufe. Meine Schwaferin bat bem hausbiener

bie Oberin von feinem Befuch in jefagt, bat er bet Machen ben Sahn jeben follte, un ob der det nu ooch falfch jerftanden hat, weef id nich. Aber pon Diefe Beschichte will id noch nifcht fagen. Den andern Dag foll fie mir für fufgig Fennie Relten holen, die id gu't Burichtmachen jebrauchte. Bat bringt fie mir ar: Genen Tobb mit eene blubende Relfe! Mis id Rrach mache, meent fie, fie hatte jejloobt, id wollte gu Rang= leiraths Jeburtstag eenen Topp ftiften. Aber det tommt noch ichoner! Det Conntags mache id mit mein Rind nach Friedrichaberg raus. Alls id Abends nach zehne nach Saufe tomme, is meine Minna nich vorräthig. Endlich fo um Uhre zwölfe rum tommt fie an. 3d tiete fo hinter die Jardine uf die Strage raus, un wat feben meine Dogen. Die Unichuld bon Treuenbriegen bummelt on den Urm von eenen Maifaber! Ra ben Soldaten habe id icon beimieleucht. un meine Minna habe id jo einijetma= gen die Leviten verlefen. Wieder nach een paar Dage ichide id ihr mit bet Rind in die Mittagftunde nach die Un= lagen, weil et fo schone Luft war. Sie is een paar Stunden meg, als et langfam anfängt, ju regnen. ftehe wie uf tochendet Gis, weil sie nich nach Saufe fommt. Endlich, wie et mit Mollen jießt, tommt fie anjethurmt. 3d raus aus't haus un ran an den Bagen. 3d ichlage die Dede gurud, un wat febe id? - Dein Rind is bertauicht, anftatt mein fleenet blondet Mächen liejt een schwarztopfijer Junge drin, der mir anschreit. In den ersten Dogenblid werde id fo falfch, bet id die Minna, die ooch jang die Konstantenange perloren hat, als fie Die Bermechselung fieht, eenen Schlag mit den Sandfejer jejen den Ropf jebe. 3d hatte det Ding jerade in die Sand un mag in meine Raafche woll etwas berbe gujeschlagen haben, Denten Gie blos an, eene Rachbarin von mir hat jerade fo'n Rindermagen un jerade fo 'ne Wagendede wie id, blos ihr Rind is anders. Die beeden Machens haben nu mit Soldaten pouifirt, un als bet anfing, zu reinen, ba bat Jebe ben erften beften Wagen jenommen un is damit losjefahren, ohne erft ringutie-

ten. Det find Machens! Da durch Die Beweisaufnahme that= fächlich festgestellt wird, daß Minna aus Treuenbriegen der Angeflagten Lettere mit einer Geldftrafe von gmanzig Mark davon.

#### Richt übel.

Bor ber Parifer Geftellungsbe= hörbe erschien am 17. Mai b. 3. ein Mann, ber fichtlich über bas gewöhn= liche Refruten-Alter hinaus mar: "Was wünschen Sie?" "Ich will meine Dienstpflicht erfüllen". "Wie alt sind Sie?" "32 Kahre." "Warum melben Sie sich erst jett?" "Weil ich erst jett bazu verpflichtet bin." "Wieso?" "Ich bin erft bor turgem als Frangose na= turalifirt worben." "Go! Wer find Sie?" "Ich heiße Rebling, bin bis gu meiner Naturalifirung Deutscher ge= mefen". "Deutscher? Aber boch mohl in Frankreich geboren?" "Nein. In Deutschland geboren". "Also von frangösischen Eltern?" "Nein. Bon beutschen Eltern." Und feit wann find Sie in Frantreich?" "Seit vier Jahren." "Was ift Ihr Beruf?" "Ich bin in ber Genieberwaltung ber Bepiniere= taferne angestellt." "Natürlich erft, feit Gie naturalifirt find?" "Rein, feit vier ahren, feit ich in Franfreich bin." Dem Beamten, ber biefes Berhor angeftellt hatte, wurde fcmarg por ben Augen. Er theilte den Fall fofort dem Rriegsminifterium und gleichzeitig ber Preffe mit, Die über ihn außer fich ift. Dem Nebling ift nichts anzuhaben. Er ift jest gefeglich Frangofe und hat bas Recht, ein Umt in ber militärischen Genieverwaltung ju befleiben. Und bafür, baß er biefes Amt als Deut= fcher faft vier Jahre lang betleidet hat, fann man ihn nicht nachträglich behelligen. Die Sache ift pfnchologisch bemertenswerth. Muf ber einen Geite bie franthafte Spionriecherei, ber nicht felten felbst achtbare Frangosen schwere Beläftigungen berbanten, auf ber an= bern eine unfagbare Leichtfertigfeit, bie es einem Deutschen möglich macht, vier Jahre lang ein militarifches Umt in Franfreich zu betleiben. Es ift flar, baß Rebling, wenn er hatte fpioniren wollen, in feiner Stellung bagu bie befte Gelegenheit gehabt hatte. Es fceint ihn aber nie jemand nach etwas gefragt zu haben, ehe er aus eigenem Untriebe Schritte that, um fich naturalifiren zu laffen.

#### Sefet das Sonntagsblatt der "Abendpoff.

Ber beutsche Arbeiter, haus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoit".

## Bierce garantirt eine Rur.

Renfer, 91. C. Dr. R. B. Bierce: Werther herr!-Ms ich etwa brei Jahre alt war, erfrantte ich an ber Branne, befam Fieber und hatte folieglich die gefürchteten Scrofeln. Die bervorragendften Mergte unferes Counths behandelten mich ohne Erfolg. 3ch hatte offene scrofulose Bunden auf der linken Seite, am Sals und Geficht. 3m Alter von acht ober



neun Jahren war ich klein und schwächlich, und glich buchftäblich einem Stelett. Seche Flaschen von Dr. Pierre's "Golden Medical Discovery' irften Bunber an mir Obwohl die Bunden in acht Monaten jugeheilt waren, hörte ich nicht auf das "Discovery" zu nehmen, bis ich davon übergend

6. M. Bolleman. fuloje Gift ganglich aus meinem Körper ausgemerzt war. Die einzigen Zeichen, welche davon geblieben sind, sind die Karben, welche mich immer daran erinnern, wie nahe ich bein Tode war, ehe das "Discovory" mich kurirte. Ich bin jett 18 Jahren nicht krant gewesen.

Achtungsvollst Ihr Barben D. Solleman,



#### Mehmet Ihr einen "Shampoo?"

Wenn fo, nehmet ihn mit Pearline. Er ift erquidend. Reinigt nicht nur Euren Hopf, fondern flart auch Guer hirn. Er ift gefund fur Euer Boar und Kopfhaut - belebt und ftarft biefelben juft wie ein Bab mit Pearline Euren Körper ftarft.

Ihr permiffet die Balfte des Schonen beim Bade, wenn 3hr es ohne Pearline nehmt. Gleichfalls mer det Ihr nicht gang fo rein, mahrscheinlich, als Ihr sein möchtet. Dies mag Euch überraschen -

aber es ift fo. rect - foidet fie gurud.

Eud por Sauftrern und unglaubmurbigen Grocers, bie Gud Sittet fagen, "bies ift so gut wie" ober "basselbe wie Bear itne". Es ist falsch — Bearline wird nie haustrt, und sollte Guer Grocer Euch eine Rachahmung für Bearline schiden, seib ges James Pole, Rem Bort.

## WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Argt. Der medicinisch buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofeffor, Bortrager, Autor und Spezialift in ber Behandlung und Dete

KRANKHEITEN

durch Gleftrigität geheilt.

Der Owen Glettrifche Gartel beilt

Rheumatismus, Eciatica, Chronis

fche und Rervenfrantheiten bei Man-

nern und grauen in allen gallen, wo Debis

Brüche werden ebenfalls durch

Ilufer großer illuftrirter Ratalog ift unent-

Spredgeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr

Abends, Conntags Bormittags von 10-12

The Owen Electric Belt & Appliance Co.,

209 State Str. (Ede Adams), Chicago, Ill.

Optifius, E. ADAMS STR.

BORSCH, 103 Abams Str.,

Dr. Paul Steinberg,

Jahuarit, 332 E. Rorth Mbe.

ift nad Europa gereift und bleibt die Office bis Juli gefchloffen. mmija

Gifenbahn-Fahrplane.

Alinois Central: Tiendahu.

The durchlahrenden Higge verlaffets den Central-Bahnshof, le Str. und Karf Kow. Die Higge nach dem Süden fönnen ebenfalls an der Wose. Die Kige nach dem Guden fönnen ebenfalls an der Wose. Die Komen der State der Str. und Kuditorium-holef. Kige Rew Orleaus Limited Lambands in 1.35 P. 11.55 P. Allanto. Ca. L'actfouddie Memphis | 1.35 P. 11.55 P. Allanto. Ca. L'actfouddie Memphis | 1.35 P. 11.55 P. Allanto. Ca. L'actfouddie Memphis | 1.35 P. 11.55 P. Ch. Cat. Louis Diamond Special. | 9.00 P. 17.35 D. Christian Leatur. | 9.00 P. 17.35

Satro St. Louis Zaghu. 8.30 B 7.00 P.
Ploomington Volfagierraga 1.35 D 1.55 P.
Chago & New Orleans Exprés 8.60 P. 17.00 D.
Rodford. Andrew Court Sith & 4.30 P.
Rodford. Andrew Court Sith & 12.20 P.
Rodford. Onderen St. 1.35 P.
Dubuque & Rodford Grives 5.15 P.
Dubuque & Rodford Grives 1.32 P.
Adamstag Rach nur dis Onderen 1.32 P.
Lich ausgenommen Countags.

CHICAGO 4. ALTEN-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Manison and Adams Street.

"Daily - Licket Office, 101 Adams Street.

"Daily - Daily except Sunday.

"Bails - Daily except Sunday.

"A construction of the Constru

Baltimore & Dhie.

Reine ertra Fahrbreife berlangt au ben B. & D. Limiteb Bugen.

Sahnhofe: Srand Central Paffagier-Station; State

Reine erka Habipteife berlangt auf ben B. & D. Limited Hügen.

Local † 6.05 **B** † 6.40 **A**New York und Washington Westisbuted Limited \$ .00 R

History Chunted \$ .00 R

T.40 R

Material Accombation \$ .5.25 R

T.40 R

New York Understand Freek \$ .6.25 R

T.40 R

New York Washington Kutted Streek \$ .7.20 R

New York Washington Titisday \$ .6.25 R

T.40 R

Limited The Companies Streek \$ .6.25 R

T.40 R

Burlington-Pinie.

Burlington-Pinie.
Chicago. Burlington und Quinc-Siendahn.
Officel: 211 Clart Sir und Uninc-Siendahn.
dei, Canal Str., pwichen Madijon und Ndams.
Sige Blader Under Madijon und Ndams.
Sige Blader Under Madijon und Ndams.
Sige Blader Under Ablader Under Ablader Under Sige
Salesdurg und Streator. † 2.00 B + 2.15 K
Road-Paufite Jünnasi u. Jova. † 2.00 B + 2.15 K
Road-Paufite Jünnasi u. Jova. † 2.00 B + 2.15 K
Road-Paufite Jünnasi u. Jova. † 2.00 B + 2.15 K
Road-Sunfte Jünnasi u. Jova. † 2.00 B + 2.00 B
Kerafor und Cttama. † 4.00 R † 10.20 B
Kerafor und Cttama. † 4.00 R † 10.20 B
Kerafor und Cttama. † 5.25 K \* 9.20 B
Kerafor und Cttama. † 5.25 K \* 9.20 B
Kerafor und Cttama. \* 5.25 K \* 9.20 B
Kerafor und Cttama. \* 6.25 R \* 9.00 B
Et. Baul und Nünneapolis. \* 6.25 R \* 9.00 B
Stad Hills Wootlang Bortland. \* 10.20 R \* 8.20 B
Stad Hills Wootlang Bortland. \* 10.20 R \* 8.20 B
Stad Hills Wootlang Bortland. \* 10.20 R \* 8.20 B
Stad Hills Wootlang Bortland. \* 10.20 R \* 8.20 B
Stad Hills Wootlang Bortland. \* 10.20 R \* 8.20 B
Stad Hills Wootlang Bortland. \* 10.20 R \* 8.20 B

Chicago & Erie: Elfendahm.

242 6. Clart Str. und Dearborn Station, Polt Str., Side Fourth Mon.

gin fehlichlug.

Gleftrigität geheilt.

Uhr : Roufultation frei.

geltlich in unierer Diffice gu haben.

lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taujende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß zugejandt.

Verlorene Mannbarkeit, nervoje Edwade, Migbrauch bes Cyftems, neigung gegen Gefellichaft, Energielofigleit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht durch faliche Scham ober Siolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling verstehlässigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte. Anftedende Krankheiten, mie Enphilis in allen ihren fored-lichen Stadien - erften, aweiten und britten; geichwurgrige nifette ber Reble, Raje, Anochen und Mus-

und dritten; geichwürartige Kiffelie der Kehle, Raje, Knochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenflut, eitrige oder anstedende Ergiehungen, Strikturen, Cistitis und Orchitis, Holgen von Blokkellung und unreinem Umgange werden schnell und volkständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeulet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankeit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sireng geheim gehalten. Urzeneien werden so verpact, daß sie keine Reugierde erwecken und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; jedoch wird eine personliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen. wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Gallen borgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Dorg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr IL.

## HOME MEDICAL INSTITUTE

61 La Salle Str., Ecke Randolph Str. Ronfultere beriönlich ober brieflich die ersahrenen Merste, die länger als ein Viertel-Jahrhunderliebe gedeune, nervöse und cronische Arankheit mit großem Ersolg geheilt haben. Mergilicher Rath ift frei!

Berlorene Mannbarteit.
Berlorene Mannbarteit.
Berlorene Mannbarteit.
Bervöfe Schwäche.
Guergielofigteit e.
Alle biefe Folgen ber Jugendinnben werben befeitgt. wenn Ihr Ench rechtzeitig nielbet und unferen Roth lucht.
Laft Euch nicht durch faliche Scham
abhalten!!

Last Euch nicht durch falfche Scham abhalten!!
Die Folgen bernachläsigter Geschlechtskrankeiten sind schecklich.
Wir heilen sie oher garantiren Euch SSOO für sebe geheime Krankbeit die wir nicht beiten sonnen.
Konsultationen und Korrespondenzen werden streng geheim gehalten.
Wenn Ihr nicht verfonlich kommen könnt, last Euch unseren Fragebogen ichieken.
Office-Stunden: 9 lub Wirgs. bis 8 Uhr Abbs.
Sonntags: 10 bis 12 Uhr Worgens.

HOME MEDICAL INSTITUTE, 61 La Saile Str., Ecke Randolph Str.



Richt edt obne miter Schumarte und Unterfarit 1.00 die Raldne. Dieles, fowe Alle von und importitein "Mielpp-Artifelt" zu haben bei: Goeg. Mabiton und La Calle; Rios. 471 R. Alfhand Av. Bogeliang. 284 Tanton Etc.; Albborn. 335 Bells St. sang, 254 Tanton Str.; Ahlborn, 395 Wells St.; Daleiden, 299 North Ave.; Hartwig, Milwaufee Chicago Ave., und allen Apothefern.—Paupt-

Pastor Kneipp Medicine Co., R. 325, 56 Fifth Av.

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Sie Merzte biefer Anstalt sind ersahrene deutige Spegalissen und betrachten es als eine Edre, ihre leidenden Mitmenschen is schneichten der eine ihre leidenden Mitmenschen is schneichten den ohn fren Gebrechen an beiten. Sie beiten grundlich, unter Gearantie, alle geheimen krankbeiten der Mauner. Frauens leiden und Aentikuationsstörungen ohne Operation, alte offene Geschwirze und Wunden. Knochenfach ze. Althma und Katarrh hossitis geheits. Neue Methode, absolut unsehlbar, habe in Deutschland Lausende geheits. Keine Athemnoth mehr. Behondlung, intt Medizinen, nur

ben Monat. — Conicidet dies aus. — Stan-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Conutags

Drei Dollars



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Suron Gtr. Spezial Aerzte für haufe und Geschlechts. Arankheiten. Spphilis, Mäunerichwähe. weisen Fluß. Mutterleiben und alle dronischen Krankheiten.

Behandlung \$5.00 per Monat (intl. Medigin). Officeftunben: 9 bis 9 Ubr. Conntags 10 bis 3 Uhr.



## Brüche geheilt!

Bas verdefferte elastische Bruchdand ift das einiget. welches Tag und Naut mit Bequemlichkeit getragen tverd, indem es den Bruch auch der ber fabriften Korper-bewegung gutrücklät und jeden Bruch heit. Catalog auf Verlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Dr. SCHROEDER.





ERIE

MONON ROUTE Tidet-Offices: 232 Clart Curb Managed his are similar to the control of the control

#### Bismard und Roller.

Mis Friedrich Wilhelm IV. einfi ber Borfchlag gemacht wurde, herrn b. Bismard-Schönhaufen zum Minifter ju ernennen, gab er lächelnb bie Antwort: "Rother Reattionar!" Die= fe Berufung ichien ihm unmöglich, ob= wohl er felbst alles eher als liberal und ber Gefandte in Frantfurt a. M. alles eher als ein hohler Junter war. Der fporenklirrenbe Deichhauptmann hatte freilich oft ben Wiberspruch und ben Born feiner Gegner in ber Ram= mer herausgeforbert. Aber überall berrieth er Geift und Wig. Man mertte ihm an, baf hinter ben hochfahren= ben Rebensarten ein großes Talent und ein fefter Charatter ftedte. Gewiß war er ein Gbelmann bon ech= tem Schrot und Rorn, aber bon je= nem Schlage, ber auch bem Bürger Achtung abringt. Er war ein Ber= treter jenes Ritterthums, bas auch bon einem Frang Ziegler wegen fei= nes Gelbftvertrauens gerühmt werben fonnte. Und als herr von Bismard-Schönhaufen einen Blid hinter bie Rouliffen der Diplomatie gethan hat= te, ba geftanb er offen, baß felbft ber boswilligfte Demotrat in feinem bit= tern Sohn ber Wirklichkeit taum nahe fomme. Benige Jahre fpater, und herr bon Bismard = Cdjonhaufen fchrieb, man tonne eine tonfervative Politit berfolgen und boch bei ben Liberalen Dant ernten. Er trat ben gehäffigen Ungriffen feiner Bartei auf bie nationale Bewegung entgegen; er wurde Minifter und hatte manchen harten Strauß mit ber Rechten aus= Sat fich bie Ratur felbit abge-

fdrieben? Sat fie in Berrn v. Rol-

Ier einen neuen Bismard gefchaffen? Den Ruhm muß man bem preußischen Bolizeiminifter laffen, bag er ge= meinhin eine erquidenbe Frifche und Unbefangenheit an ben Tag legt, juft wie er als Abgeordneter früher gethan hat. Aber vielleicht nimmt es herr b. Röller nicht übel, wenn bie öffentli= che Meinung findet, bag ihm einige ber Eigenschaften abgehen, bie bem Fürften Bismard unbergängliche Un= erkennung auch bei ber Mehrzahl fei= ner politischen Wiberfacher erworben haben. Man hat ben heutigen Schloß= herrn bom Sachfenwalbe als "beim= lichen Raifer ber Deutschen" gefeiert. Das ift herrn v. Köller niemals begegnet. Gewiß, Fürft Bismard mar in schwerer Zeit ber berantwortliche Rathgeber eines zielbewußten, schlich= ten, beharrlichen Monarchen. Dem fühnen und boch bedächtigen Staats= mann, hat bas Glud gelächelt. Er hat gefehen, wie bas "Bolt in Waffen" brei blutige Rriege mit Opfer= freude ausfocht; er ift ber Wertmei= fter am Bau ber beutschen Ginheit ge= wefen; er war eine Perfonlichfeit, Die, aleich bem Raifer Wilhelm, allen Barteien, allen Stämmen bes beutschen Bolks Achtung einflößte. Man konnte mitunter feine Politit beflagen, feine Musschreitungen berurtheilen; aber er war immer ber gewaltige Menfch, in ben niemals ber Makftab ber Mutäglichfeit anzulegen war. 3ft herr v. Röller ein zweiter Bismard? MIS einft Bictor Sugo in ber Ram= mer ben Gebanten eines neuen Rai= ferreichs berhöhnte, fagte er am 17. Juni 1851: "Damit man einen Abler auf bie Mahnen feben fonne, muß ben Tuilerien haben. Wo ift ber Abler?" Sat Serr r. Röller bas Genie bes Herrn von Bismard, baf man felbft in feinen Berirrungen ben guten Rern fuche? Man hat im Guben und im Aus-

land oft bas Berlinerthum berfpottet, jenes Gelbstbewußtfein, bag über bie Einrichtungen ber Frembe hochmüthig abspricht. Ein Münchener Wigblatt hat bon bem Berliner in ben Alben ergahlt, bag er auf bie Frage, ob man folche Berge auch in ber Mart habe, antwortete: "Nein; aber wenn wir fie hatten, waren fie ficherlich höher. Gleichwohl erfreut fich Berlin und fei= ne Bevölterung, wiewohl biefe Scherze immer noch an ber Tagesorbnung find, allenthalben gerechter Achtung; benn nirgends bertennt man, bag binter biefem Schein von Sochmuth eine gebiegene Leiftungsfähigfeit, nachhaltige Thattraft stedt. Was hat nicht bie norbbeutsche Bevölferung auf bem burren, unfruchtbaren Boben ber Mart gefchaffen! Wie ift nicht Berlin im letten Menschenalter em= porgeblüht! Wenn man bon herrn b. Röller in Gubbeutschland fpricht, fo fieht man in ihm, obwohl er Bom= mer ift, ben flaffischen Bertreter bes Berlinerthums, aber ohne bie Licht= feiten biefes Menschenschlages. Das ift bebauerlich, ift nachtheilig für bie Reichsregierung.

Bare Preußen auf bas Bufammen= wirten mit ben übrigen Staaten nicht angewiesen, hatte es nicht zumal bie Aufgabe, in Deutschland "moralische Groberungen" zu machen, man tonnte fich herrn b. Röller als Minifter ge= fallen laffen, wie man fich einft herrn b. Manteuffel gefallen laffen mußte. Seute ift es ber Beruf ber preugifchen Regierung, die Segemonie, die bem Staate ber Hohenzollern verfaffungs= rechtlich zusteht, auch politisch und mo= ralisch zu behaupten. Preußen ift groß geworben in ber liberalen 3bee, es ftanb im Gegenfat gu Defterreich, mo bie Politit Metternichs auch ohne Metternich befolgt wurde. Man blidte in Deutschland auf Preugen als ben Sort ber Freiheit, als bas Land bes Fortschritts. In biefem Geifte ift bas Reich gegründet worben. Deshalb ift es nicht gleichgiltig für bas Deutsche Reich, welchen Ginbrud ber preugifche Polizeiminifter macht. Herr v. Röller jat sicherlich die besten Absichten für feine Partei und für bas Baterland; iber wenn man in Bapern, in Schwa= ben, in Baben auf herrn v. Röller weift als bas getreue Urbild bes Preuenthums, fo wiffen wir nicht, ob er felbst meint, daß er eine befondere pleg von 300,000 Acres in bem Ingiehungstraft auf bie außerpreußifce Bevolterung bes Deutschen Reichs | Areal umfaßt unter Anderen Die

ausüben könne. Bielleicht hat man hier und bort lange Zeit, bie Schilbe= rungen bon bem oftelbifchen gunter= thum als Phantafiegebilbe betrachtet. Beute beruft man fich auf herrn b. Roller und glaubt biefes Junterthum leibhaftig bor fich zu haben. Diefes Junterthum ift aber nicht mehr bas bes Fürsten Bismard. Er hat sich über bie junkerlichen Anschauungen längst erhoben; er ift über feine Bartei weit hinausgewachsen. Herr b. Röller ift in manchen Dingen noch hinter ihr zu= rudgeblieben. Er ift ein lebenbiger

Anachronismus. Deshalb ift zwischen ihm und bem Fürsten Hohenlohe ein inniges Einvernehmen unmöglich, fo viel auch bie Preffe bes Bunbes ber Landwirthe bon ber "Homogenität br Regierung" fabeln moge. Die Berufung bes herrn b. Röller gum Minifter mar ein fchwerer Miggriff, ber ber Ramarilla in Röller noch lange im Umte, fo fann ber Liberalismus babon nur Bortheil haben, aber freilich auf Roften ber Bolfsthumlichfeit Preugens und ber Festigfeit bes Deutschen Reichs. ("Berl. Boff. 3tg.")

#### Mus Paris.

Es ift lehrreich, schreibt man aus Paris, Die Erfcheinungen gu beobach= ten, in benen fich bie Ueberempfind lichfeit tundgibt, die ben Buftand un= staten Gleichgewichts bes Rerbenfy= ftems ber Gebilbeten in Baris tenn= Jeber Ginbrud wird unge= heuerlich übertrieben wahrgenommen. iebes Gefühl fofort auf Die Gpite ge= trieben. Wenn ein Dzeandampfer fich um einen ober zwei Tage berfpatet, bemächtigt fich ber Bevölferung eine Mufregung, Die gang außer Berhältniß zur Urfache und zu ben Wahrscheinlich= feiten ber Lage fteht. Die Rheber wer= ben mit Unfragen, Drahtungen, Briefen bestürmt. Gine Bolfsmenge macht es fich zur Pflicht, einige Male bes Taas und in ber Racht gu ihren Be= schäftsräumen zu pilgern und sich dort tollen Rundgebungen ber Angst, ber Hoffnung, ber Bergweiflung, fchließ= lich bes Entziidens hinzugeben. Wohl= gemertt: faft alle bie Leute, bie ba gu= ammenlaufen, mit bligenben ober thränenumflorten Augen Anschlag= gettel lefen, Schreie ausstoßen u. f. m., find ganglich unbetheiligt, die Cache geht fie schlechterdings nichts an, fie haben feine Angehörigen, nicht einmal einen Befannten an Bord bes berfpateten Schiffes, fie tennen nicht einmal jemand, ber möglicherweife Grund hatte, unruhig gu fein. Es ift einfach eine franthafte Aufregung burch Zei= tungslefen und burch bie Borftellun= gen, welche die Auffehen bezwedenben Artitel erweden. Gin anderes Beifpiel. Der Feldzug bes Abgeordneten Pascal Grouffet gegen bie Baumfäller bes Boulogner Gehölzes hat eine neue Form ber Hhsterie geschaffen; bie Baumschwärmerei. Das Bublitum empfindet jebe Berletung eines Bau= mes wie einen Schnitt in's eigene Fleisch. Wehe bem, ber bie Sand ge= gen einen Baum erhebt. Der Baum, ber in Frankreich machft, ift gebeiligt und unantaftbar. Bon allen Geiten ftromen jest ben Zeitungen Buschriften gu, in benen in wüthenben Musbriiden balb ber, balb jener angeflagt wird, einen Baum gefällt gu haben. Der Senator bes Finistere Drouils lard hatte die Erlaubniß erhalten, im ungeheuern Walbe von Fontainebleau eine kleine Stelle zu roben und bort porfommenben weißen Quargfand in regelmäßigem Betrieb zu geminnen. Es erhob fich aber ein folches Geschrei gegen ben Gunber, ber Balbbaume abichlachten wollte, baß bie Erlaubniß thatfachlich gurudgenommen werben mußte. Giner folchen Berehrung hat fich bie Drnas und Hamabrhas nicht einmal gur Beit erfreut, ba bie Götter Griechenlands noch bie fcone Welt re=

#### Der Bau des Sulvanec-Ranals.

Nach jahrelangen Arbeiten, nach Ueberwindung schier ungähliger Schwierigfeiten und unter bem Muf: wande bedeutender Summen Gelbes ift ber Sumanee-Ranal fo weit boll= enbet, bag er bemnächft in Benugung genommen werben fann, wenngleich porläufig nur theilweife. Der Ranal, welcher in bas Berg bes im außerften Giiboften bes Staates Georgia beiebagu bienen, ben ungeheueren Reich= thum höchft werthvoller Rughölger, mit benen bie Infeln bes Sumpfes beftanben find, nugbar zu machen. Etwa 180Meilen im Umfang meffend, biente gähligen Wafferläufen und Lagunen Miligatoren, Schlangen fowie allen flingen fie! Arten von zweibeinigen und vierbeini= gen wilben Thieren gum Aufenthalt. In ben jungfräulichen Forften fand ber Jager Wilb in Sulle und Fulle, wie Ottern, Bafchbaren, Gber u. f. m. Die Reger icheuen ben Smamp und mit abergläubifdem Graufen bliden fie auf bie Leuchtfafer fowie Grrlich= ter, welche jene unwegfamen und un= heimlichen Gumpfe mit gefpenftigem Glange erleuchten. Muf ben bewohn= baren Blagen berftreut, lebt eine ber= hältnigmäßig fleine Ungahl von Bei= Ben, welche, bon ber mobernen Rultur faum berührt, ihr Leben mit Jagb und Fifchfang friften.

Der Saupttanal, welcher in bas Berg bes Swamp führt, hat eine Länge bon 11 Meilen, boch foll er noch mei= ter geführt werben. Bon ihm zweigen fich gahlreiche Seitenkanale in bie Ch= preffenwälber ab, welche noch nie bon eines Menschen Sug betreten find und beren üppige Begetation bas Bordrin= gen ungemein erschwert. Um ben Solg: reichthum auszubeuten, wurde bor mehreren Jahren bie Gumanee-Ranal= Company gebilbet, welche einen Rom= Swamp erwarb. Diefes ungeheure Flonds, Blad Jad, Mitchells und Billies benannten Infeln, welche faft aus= fcblieglich mit prächtigen gelben Gichten bestanden find, welche, nach bem Urtheile bon Sachberftanbigen, an 6000 Fuß pro Ucre ergeben werben.

Un ber 30 Meilen langen und 15 Meilen breiten Jadfons Bai finben fich die herrlichsten Chpreffen bes Gii= bens und ber rothe Lorbeerbaum im Ueberfluß. Der Ranal hat eine Breite bon 45 Fuß und eine Tiefe, welche zwischen 6 und 42 Fuß variirt; bie tiefften Musgrabungen mußten in einer fandigen Erhebung zwischen Camp Cornelia und bem St. Marns River gemacht merben. Das Ausbaggern gefchah mittels Baggermaschinen, bie mittels Gleftrigität getrieben murben, und zwar murben bon einer jeben Ma= schine in 20 Stunden burchschnittlich 500 Rubitfuß Erbreich meggeschafft. Bei ben Erbarbeiten murbe feiner, Rechnung au ftellen ift. Bleibt herr b. weißer Quargfanb, ber fich gang borzüglich zur Glasfabrifation eignet, in ungeheueren Quantitäten gefunden. Nach feiner Bollenbung wird ber Ra= nal ein weit verzweigtes Regwert von Wafferstraßen bilben, bie, im Durchschnitt 7000 Fuß bon einanber entfernt, ben Swamp nach allen Richtungen burchschneiben werben. Gei= tens ber Gefellichaft find bei Camp Cornelia ungeheure Sagewerte errich= tet worben, welche eine Rapagität von 40,000 Fuß in zehnstündiger Arbeits= zeit haben.

Dorthin werben auf ben Ranalen bie gu Flößen berbunbenen Stämme bon fleinen Dampfern geschleppt, um gu Brettern und Balten berarbeitet gu werben. Gine Arbeiterschaar von 100 Mann ift in biefen Gagewerten bereits thatig. Die Befürchtung, bag bie Ur= beiter bon ber unheilvollen Malaria ergriffen und begimirt werben wür= ben, hat fich, ber Berficherung bes Gu= perintenbenten G. Sawfins zufolge, gliidlicherweife als grundlos erwiefen. Seitens der Gefellschaft ist bas Töd= ten bon Muligatoren auf bas Strengste verboten worben, ba biefe Saurier in ben Ranalen und Lagunen bie ihnen bon ber Ratur zugewiesene Aufgabe, als Canitatspolizei zu bienen, in bol= lem Umfange ausführen; Die Beftien verschlingen alle Thiertabaver und verhüten fomit, daß diefelben in Faul= niß übergehen und Waffer wie Luft bergiften. Die Gefellichaft ift übris gens auch mit bem Bau einer Schie= nenberbindung nach Brunswick und Penfacola beschäftigt, fodaß fie ihre Solzer birett an ben Atlantischen Dzean fowie ben Golf von Merito transportiren und bon bort auf ben Weltmartt bringen fann.

In intereffanter Weife fchilbert ein Journalift aus Cavannah, Ba., eine Fahrt, Die er fürglich in Gefellichaft bon B. G. Fernow bon ber Fortftab= theilung bes Aderbau=Departements und bes Staats-Geologen Brof. 2B. S. Deates unter Führung bes Brafi= benten Rapt. Henry Jacifon bon ber Sumanee Ranal-Compagnie auf bem neuen Ranal nach Camp Cornelia ge= neuen Ranal nach Camp Cornel'a ge= macht hat. Muf ber fpiegelglatten Bafferfläche glitt ber fleine Dampfer melder Die Gefellichaft an Bord hatte, in bas unburchbringlich fcheinenbe Didicht ber Enpressenwälber, welche fich wie natürliche Mauern bon ben Ufern bes Ranals erhoben. Die herr= lichen Stämme waren von Moofen und Schlingpflanzen bewachsen; in ben Lagunen erhoben fich bie ichneeweißen Bluthen ber Wafferlilie und bas Un= terholg erhielt bon blühenben Mag= nolias fowie Lorbeeren ein farben= prächtiges Musfehen. Wilbe Enten und andere Waffervögel fanden fich überall in Menge und auf ben höher gelegenen Stellen fonnte man wilbe Truthühner in großer Bahl burch bas Unterholz eilen feben. Der Fifchreich= thum ber Wafferläufe und Lagunen fpottet jeber Befchreibung.

Der Bau bes Sumanee-Ranals unb bie Rugbarmachung ber Balber im Otefinotee=Swamp wird jedenfalls viel bagu beitragen, bag jener Theil bes Staates Georgia in höherem Grabe als bigher ber Rultur bienftbar gemacht wirb.

- Die Bolitit in ber Zeitungsfeberei. Metteur (gum Lehrling): "Saft Du die Schweiz abgeflopft?"

Lehrling: "Jawohl!" Metteur: "Dann ziehe Italien ab und hange Sabohen an. Nachher ichie= Be Rugland aus, umbreche Defterreich, genen Ofefinotee Swamp führt, wird bringe bas Mittelftud von Bulgarien, fciege China in Die Mitte, forrigire Griechenland, ftede bie Türkei ein, feuchte Ufrita an, lege ben Untrag Ranit ab, binbe ben oberbaperifchen Bauernbund aus und lofe ben Reichs= ber Otefinotee Swamp mit feinen un= | tag auf!" - Mes torrette Sebermen= bungen, aber wie "ftaatsgefährlich"

#### Es ist gut.

Es ift schmachaft-rein - füß. Es bleibt fich immer gleich das ganze Jahr hindurch. Jedermann lobt Jerfey Butterine.



Swift and Company, Chicago.

Un bie Befer ber Abendpoft. SUPERIOR ART STUDIO,

289 West Chicago Ave. Ein feines 14x17 Grahon: Bild, bergrößert bo irgend einer Photographte, für nur Ginen Dollar.
- Rein Zwang. Rahmen ju faufen. - Fragt unfere

# STATE ACKSONSTS HUB

Rur für einen Tag-

# ... Donnerstag Reinwollene Combinations=

Offeriren wir Anzüge für Kinder .....



Einen doppelknöpfigen Rodzwei Paar Kniehosenund dazu paffende Kappe-

in hübschen fleinen Din : Check-Mustern—jedes Alter von 5 bis 15 Jahre - von sämmtlichen leitenden Kleiderhändlern im gangen Cande zu \$5 verfauft-

zu dem nie vorher dageme. fenen Preis von ......

Da die Quantität eine beschränkte ift, jo möchten wir Guch rathen, Guren Anjug am Bormittag auszuwählen.



225 und 227 STATE STR.

RENNACKER & CO., Gigenthumer.

Noch vier Tage unferes Wafferschaden=Verkaufs.

## Männer-Kleider-Dept.

\$5.00 faufen Manner-Anzüge, welche wir für \$8.00, \$10.00, \$12.00 und Baffer — nur burch Baffer

faufen Männer-Anzüge, welche wir für \$15.00, \$18.00 unb \$20.00 vertauften-bieselben find nur burch reines Baffer beidädigt. \$9.50 faufen Manner-Angige, welche wir fur \$20.00, \$22.00 und \$25.00 vertauften-biefelben find nur burch reines Baffer beidabiat.

\$2.00 faufen Manner-Sofen, welche wir verlauften für \$3.00, \$4.00, \$5.00, \$6.00 und \$7.00-es ift ber Breis für alle hofen, welche burch Baffer beidabigt murben.

## Anaben-Aleider-Dept.

\$1.00 bis \$5.00 Gure Auswahl von unfern fammtlichen 1500 Rnaben: und Rinber: Anzügen im Baus gu einem Dollar bis fünf Dollars, umfaffend lange Sofen-Anguge für Knaben, 14 bis 19 Jahre-2-Stud-Rinber-Anguge - Juniors- Sailors ac .- leicht burch reines Baffer beichabigt.

# AMERICAN FAMILY SOAP

Für alle Saushaltungszwede.

JAS. S. KIRK & CO. CHICAGO.

Herrenkleider. fertig oder nach Mag. Damen-Capes and Jackets.

Uhren, Diamanten zc. Konfirmanden:Anzüge

gu billigen Preifen. REDIT

208 STATE STR., 3meiter Flur Abends offen

Rinderwagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE Mütter fault fürre afinderwagen in diese biefer Mitagien Habrit spicagos. Uederbringer die billigiten Habrit spicagos. Uederbringer die erhalten einen Spikeusgirm au jedem angesausten Wageen. Wir verkaufen uniger Waaren, zu erstault dittigen Treisen und erhaten den Adusen manden Dollar. Ein sener Mital gewolften der Kodz-Kinderwagen für 87.00. noch dester für 89.00. Wir erpartiern, taussen um und derstausen alse Heite feparat, was zu einem Ainderwagen gehört. — Abends offen. Minangielles.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago.

namen werd pinterleget, das nur auf the eigene An-volland is de Wechfel.— Dechfel auf die Bank von Irland und dren Filialen von Li und aufvorts. Seichältestunden: 10 Uhr Vorm. die Ihr Nachm. Samtiags: 10 Uhr Vorm. die Zuhr Nachm. und vos 6 die 8 Uhr Abend.

# Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann Binfen Begafit auf Spar-Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grundeigenthum ftets ju verfaufen. Bollmachten auszestellt. — Erbicaften eingezogen. Baffageicheine bon und nach Euroba re. Conntage offen bon 10—12 Ubr Bormittags.

#### GELD gu berfeihen in beliebigen Gummen bon \$500 aufmarts

auf erfte Oppotheten auf Chrcago Grundeigenthum. Babiere gur ficheren Rapital-Anlage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO., 1[p1] Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

#### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu verkaufen.

Schuhverein der gausbesiher

gegen Schlecht gablende Miether, 371 Barrabce Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: A. F. Stolte, 3554 S. Halsted

# The Columbus

# Ausverfauf.

Gin riefiges Lager zum niedrigsten Breis. Wir und nur wir find zu dem Titel berechtigt

# Chicagos Aroke Bargain-Aeber.

# Kleider and Güte.

250 wafchbare Unjuge für Rua: 59¢ Unsbertanfs-Breis...

210 Zuaven-Anzüge für Anaben, Ben 3 bis 8, reine Bolle, blaue \$1.49 und graue Schattirungen, werth \$1.49

200 gwei Stüde: Angüge für Ruaben, aus hubiden Cheviots, Grögen 4 \$1.69 til 14. gut 28.50 werth, Musberfanfs-Freis 175 lange Bofen : Anguge für Rnaben, reine Bolle, buntetblaues Che- Chaff

200 Baar Cheviot : Sofen für Ranner, bibide Streifen und Cheds,

150 Cheviot: Anzüge für Männer, blau und schwarz, einsach und bodvels flödig, der beste \$10.00 Anzug in ber Stadt, Ausberfauss-Preis

## Unterzeug, 2c.

Raturfarbige Derbn gerippte Semben und Unterhofen fur Ranner-Gerade bad Rechte fur bieles Better, werth 15c 59c, Ausberfaufspreis Seide appretitte Balbriggan Demden und Unterhofen für RaunerIn blau, tavenber, gotbiarbig und all ben neueften Muffern, werth 98c
Musberfaufspreis 356 Manuer: Reglige-Semden-25 verichtebene Mufter, berfauft bis ju 89c. 25c

Gebügelte Reglige:Mannerhemben-Bragen und Manichetten baran, in Bolla Dots, Streifen und Cheds, Werth bis 35¢ Gardinen u. j. w.

5000 Parbs ichottische getupste Mus.
36 goll brett, alle Größen Aupsen,
werth 25c bas Baar—
122c
Rusberfause Preis
75 reinseibene Chenille Tische
beden, werth \$1.25 Ausberfause
Preis, bas Stud
300 Baar Rottingham Spigen
Garbinen, bolle Breite, 31, 39b, lung,
werth \$2—Rusberfause-Grees, bas Baar
Genre Rusewahl wan iracun einem Baar

Gure Auswahl von irgend einem Baar Bortieren im Geschäft, einschließlich Baaren aufwärts bio \$3.50 bas Baar werth -

#### DUCK SUITS. 500 mobifde Dud Euite,



Sehr hubiche Dud Zuite, Blager ober Cton-Cf. \$1.98 Edone Lawn und punttirte Ewig Guite, reg. \$3.98

Promenaden:Rode. 300 fanch Cafhmere-Rode, gang gefüttert reg. \$1.75 Serge: Wode, gang Wolle, regularer Preis \$6 00,

Commer:Baifts.

Gebügelte Baifts, große hohe Kragen, hübich geftreift und farrirt,

werth 98c, Ausverfaufs-Preis... Mabras gebügelte 28 aifts, boppelinbpfig, hoher Rragen, hübiche Schattirungen, werth

Subice rofa, blane und rothe Baifts, mit meigem Riping, hobem Aragen großen Aermeln, werth \$1.48

Aröfter und billigfter Record von Bug-Waaren.



Der elegantefte Chort . Bad Cailor.

Sut in Diefer Caifon. Bir fauften ben gangen Borrath in biefer beliebten Fagon von ber mobibefannten Firma Gullivan, Drem & Co., in New Dort und find im Stande biefen Dollar- but gu offeriren fur ben lacherlich nie= brigen Breis von .....

Diefelben Fagons, mit Chiffon garnirt,

Coque = Febern, Migrettes und Bogeln, \$1.50 ober auch mit Blumen bebedt, ein \$4.00 But für .....

Ro. 38-garnirt \$1.50

Der größte Erfolg

Unfere Weiß und Cream:Combination von Spiten:Strohhüten— garnirt mit feinen Jedern. Blumen und Band, ein wirflicher 85.00 Hut, mehr als 500 wurden in dergangener Woche verfauft. fie sind verfdieden, nur noch 150 da-von öbrig. Berfäumt diese Geiegenheit nicht-dommt sofort nach einem,

155 O. WASHINGTON STR.

iffstarten, Swifdended und Kajute, pon und nach Europa.

4 Extursions : Dampfer im Juni und Juli. Kempf & Lowitz, General-Agentur,

155 O. WASHINGTON STR., gwifchen La Galle und Fifth Ave.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Rinderwagen jum halben Breis.

200 seine Spihen-Decken werden frei weggegeben, wenn ihr diese Angeige mitbringt. Eine Decke zu jedem Kinderwogen. Fadert. 22 i W. Badbion Str. Offen Abends. in Anderson Schulerwogen für Al. ein sieherwogen für Al. ein sieherwogen für Al. et. seiner Blicht gewestellt gewestellt der Blick win Badden für Al. Eine win bei Bir einer Alle der gewestellt g

O La Salle Str.

W 3 wischendeck u. Cajüte A. Boenert & Co.

Bremen Linie-Bremen - Rem port-Bate Jamburg Cinie-Bofton - Baltimore-who Red Star Linie-Mntwerpen-Rew Dort und Sollandifche Linie-Rotterdam-Amfterdam

Kaiferlich Dentsche Reichspost Poft- u. Gelbfenbungen 8mal mochentlich.

eine Reife nach Europa jn machen ge-benft, ober wer Bermanbie vom beiben nach bier fommen laffen will, follte nicht berfehlen. bei uns borgulprichen. Denifche Rungforten ge- und verkauft. 92 La Salle Str.

Kajüte und 3wischendect

von und nach EUROPA über alle Sinien am billigften bei

B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Conntags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags. Schiffskarten

bon Deutichland. Marum tauft Da nicht Deme Billete me Du am billigften befommit! Wende Did an bie biffi Agentur

Union Ticket Office, 171 Ok Garrison Strage, Side Buntle Straus. Office offen bis 8 Uhr Abenba u. 1 Uhr Conntagt,